

BEST OF

KANTON THURGAU



GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Kliby & Caroline Seite 25

Marcel Hug Seite 35

Hausi Leutenegger Seite 71

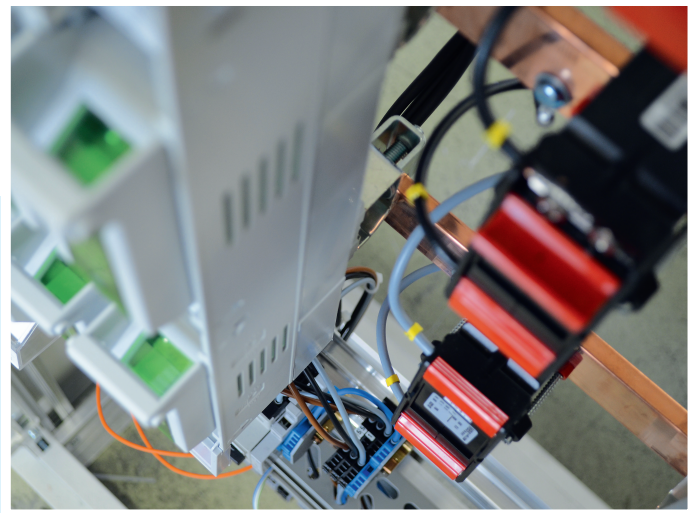
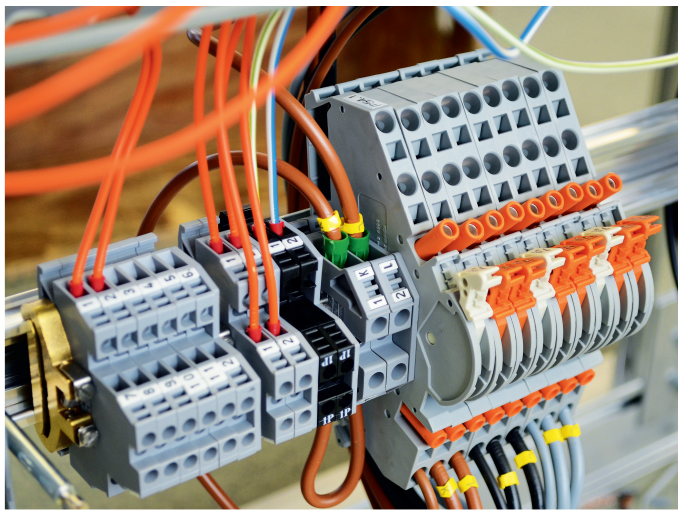
Foto © www.thurgau-bodensee.ch



Schaltanlagen AG

Individuelle Schaltsysteme nach Mass

ESGB Schaltanlagen AG • Hölzlistrasse 1 • CH-9100 Herisau
Tel. +41 (0)71 350 07 14 • E-Mail: info@esgb.ch • www.esgb.ch



Thurgau: innovativ und lebendig

Der Kanton Thurgau – ein sympathischer Landkanton im Herzen der Region Bodensee – punktet auch als erfolgreicher Wirtschaftsstandort. Zahlreiche unternehmergeführte Betriebe und bedeutende Industrieunternehmen sind Garanten für Stabilität und Erfolg.

In meiner Kindheit habe ich auf Wanderungen mit meinen Eltern vor allem die landschaftlichen Schönheiten und die kulinarische Vielfalt des Kantons Thurgau kennen und schätzen gelernt. Schon damals haben mich die sanfte Hügellandschaft mit den riesigen Obstplantagen und die Weite des Bodensees fasziniert. Heute, als Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, richtet sich mein Augenmerk mehr auf den Kanton als Wirtschaftsstandort und die hier ansässigen Unternehmen. Sie beeindruckten mich durch Innovation und Stabilität.

Was die Thurgauer Wirtschaft auszeichnet, ist die gute Durchmischung zwischen international tätigen Grossbetrieben und lokal verankerten Klein- und Mittelunternehmen. Diese stehen genauso für Bodenständigkeit und Solidität, wie auch für Pioniergeist und Wachstum. Sie schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze und leisten einen grossen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit. Zudem beweisen Thurgauer Unternehmen immer wieder, dass sie dank ihrer Innovationskraft und ihrer Anpassungsfähigkeit in der Lage sind, selbst grosse Herausforderungen zu meistern. Sie passen sich den Gegebenheiten immer wieder an und erfinden sich, wenn es sein muss, neu. Nicht wenige Thurgauer Unternehmen haben so Nischen gefunden, in denen sie sich auch im sehr kompetitiven, internationalen Wettbewerb hervorragend behaupten.

Die Unternehmen schätzen am Thurgau wiederum die Nähe zur Grenze, die moderaten Steuern und das gut ausgebaute Strassennetz. Dieses verbindet, zusammen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, unseren Grenzkanton mit den nahen Wirtschaftszentren Zürich, St.Gallen und Konstanz. Zudem sorgen gleich drei Flughäfen in unmittelbarer Nähe für Verbindungen zur ganzen Welt. Aktiv sucht und fördert der Kanton auch die internationale Zusammenarbeit im Bodenseeraum und stärkt damit unseren Werkplatz.

Auch bei politischen Entscheidungsprozessen und Kontakten mit den Behörden dürfen Thurgauer Unternehmen auf lösungsorientiertes Denken zählen. In unserem Kanton kennt man sich noch persönlich und unterstützt sich gegenseitig. Anregungen können direkt platziert und Gespräche unmittelbar mit den Entscheidungsträgern geführt werden. Daher erstaunt es kaum, dass der Thurgau eine der effizientesten und kostengünstigsten Verwaltungsstrukturen der Schweiz aufweist.



Die hier ansässigen Unternehmen beeindruckten durch Innovation und Stabilität.

Die zahlreichen nahen Arbeitsplätze sowie die hohe Wohn- und Lebensqualität schätzen auch die rund 260 000 Einwohnerinnen und Einwohner unseres Kantons. Die intakte Landschaft und der bezahlbare Wohnraum zieht seit Jahren zahlreiche Zuzüger aus den umliegenden Kantonen und dem Ausland an. Kommt hinzu, dass der Thurgau auch in Bezug auf Ausbildungsplätze und Schulen sehr attraktiv ist. Was im Kanton selbst nicht abgedeckt werden kann, findet man in den angrenzenden Gebieten, ohne lange Anreisen in Kauf nehmen zu müssen.

Auch wenn der Thurgau nicht mit einer pulsierenden Metropole aufwarten kann, ist er ein innovativer Wirtschaftsstandort und ein lebendiger, vielfältiger Wohnkanton. Er bietet optimale Voraussetzungen für Unternehmen und eine hohe Lebensqualität für die Bevölkerung. Und das soll unbedingt auch in Zukunft so bleiben.

Daniel Wessner
Amtsleiter, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Thurgau

Inhaltsverzeichnis

Überregional

- 7 Beat Schneider Architektur GmbH
- 8 Tertianum Management AG
- 10 Kantonsspital Münsterlingen
- 12 Teppich Quelle AG
- 14 ENZ Premium Spezialitäten AG
- 16 Biotta AG
- 18 Brunnert-Grimm AG Wasserfahrzeuge
- 20 Käser Camping AG
- 21 Glenseven AG
- 22 Ambühl Auszeichnungen GmbH
- 25 Kliby und Caroline
- 26 BLP Baumanagement GmbH
- 27 Mohn AG | Bäckerei-Konditorei
- 28 Wanzenried AG Gruppe
- 30 Proplana AG
- 31 fm forni medical gmbh

Frauenfeld

- 32 Hugelshofer Logistik AG
- 35 Marcel Hug
- 36 Interim AG
- 37 GRIPS! – Zentrum für angewandtes Lernen
- 39 Simone Kappeler
- 40 Weingut Saxer AG
- 42 Werkbetriebe Frauenfeld
- 43 Arbenz + Partner AG | RISK SERVICE
- 44 Sonderegger Wellness AG

Weinfelden

- 45 Umraum Landschaftsarchitektur GmbH
- 46 ALFAG WEINFELDEN AG
- 48 Weinweg Weinfelden
- 50 Alter- und Pflegeheim Schloss Eppishausen
- 52 MPW AG
- 53 Joss & Partner Werbeagentur AG
- 54 Egle GmbH Sonnen- und Wetterschutz
- 55 Schreinerei Fehlmann AG
- 56 Gasthaus zum Trauben
- 58 Top Team Sanitär Installations GmbH
- 59 Ulmann AG | Mazda – DS Automobiles – Citroën
- 60 Hess Druck AG
- 61 Malergeschäft Peter Kamps
- 62 Lüthi Landmaschinen AG

Arbon

- 63 Heller Goldschmiede
- 64 Käserei Studer AG
- 66 swiss-sonic Ultraschall AG
- 68 Beerli Konstruktionsbüro AG
- 71 Hausi Leutenegger
- 72 Schreinerei Koch AG
- 74 Liftberatung UP GmbH
- 75 Hungerbühler Elektroanlagen GmbH
- 76 Huber Industrieabfälle GmbH
- 78 GubserService | Inhaber Pirmin Cavelti
- 79 Arbon Energie AG
- 80 MQ INNENAUSBAU AG



Kliby & Caroline Seite 25

Kreuzlingen

- 81 Die Tragtasche AG by zhp
- 83 Andri Oberholzer
- 84 Kieser Training Schweiz AG
- 86 Erich Dickenmann AG
Dipl. Obstbau-Ing. HTL Baumschulen und Obstkulturen
- 88 Wyser Tägerwilen GmbH | Bootsdecken, Wohnen und Schlafen
- 90 Adveterra Swiss AG
- 91 1000 Sonnen-Dächer Swiss AG
- 92 andreas tobler – mentaltraining & feuerlaufen
- 93 Haus-Sauce AG
- 94 Dreher AG Tägerwilen
- 95 Graf Skates AG

Münchwilen

- 96 Fornara AG
- 97 BERO Technik AG
- 98 Stiftung Sonnenhalde

Aus der Nachbarschaft

- 99 Bénédict-Schule St. Gallen
- 100 Florian Rexer Dinnerevents
- 102 Thomann Nutzfahrzeuge AG
- 104 Rehaklinik Zihlschlacht AG
- 106 Miplan AG

Umschlag

- U2 ESGB Schaltanlagen AG
- U3 Flugplatz Sitterdorf
- U4 Tertianum Management AG



Marcel Hug Seite 35



Simone Kappeler Seite 39



Hausi Leutenegger Seite 71



Andri Oberholzer Seite 83

IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Thomas Riesen, triesen@bluewin.ch
Claudia Vieli Oertle, vielioertle@bluewin.ch
Roland Schläfli, commercialcam@gmail.com
Patrick Stämpfli, patrick.staempfli@bluewin.ch

Gestaltung / Layout

www.werbekonzepte.ch
Regula Allemann, Kathrin Wenderlein, Nicolas Amsler
swiss-portrait@miplan.ch

Erscheinungsweise

1. Ausgabe (Jahr 2017)

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Appenzell, Bern, Graubünden, Luzern, Nordwest, Solothurn, St. Gallen, Zürich und Zug

gedruckt in der
schweiz

Schweiz Tourismus.
MySwitzerland.com 

Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

Beat Schneider Architektur – einfach, gradlinig, frisch und aufgeräumt

Bereits seit 22 Jahren unterstützt die Beat Schneider Architektur GmbH aus Müllheim ihre Kunden und Bauherrschaften bei der Realisierung von Wohn- und Gewerbebauten sowie bei Umbauten und Renovationen. Jedes Projekt wird individuell auf die jeweilige Bauherrschaft abgestimmt und von A bis Z professionell begleitet.

Bei Beat Schneider und seinem Team ist man als Kunde gut aufgehoben und kann sich sicher sein, dass die Qualität in jedem Bereich immer im Zentrum steht. «Wir haben ein sehr hohes Qualitätsempfinden – in Sachen Beratung, Planung wie auch in der Realisation – und machen darum auch keine Kompromisse. Bei uns gibt es keine Schubladenprojekte», erklärt der Firmenchef, der sich mit jedem Projekt voll und ganz identifiziert. Planen und Bauen bedeutet für Architekt Beat Schneider Inspiration, Passion und Leidenschaft zugleich.

Jedes Projekt, vom kleinen Umbau bis zum grossen Neubau wird mit gleicher Energie und Motivation geplant und realisiert. Um eine stetig gleichbleibende Qualität garantieren zu können, betreut die Beat Schneider Architektur GmbH Bauprojekte stets umfassend von der Idee bis zur Realisation und arbeitet dabei oft mit langjährigen Partnern und Bauunternehmern zusammen. Der tägliche Baustellenbesuch, die Begleitung und Unterstützung der involvierten Unternehmer und die Kontrolle der Arbeiten gehört zu den wichtigsten Parametern der Dienstleistungen, welche beim Bauprozess konsequent umgesetzt werden. Bei der Realisierung der Kundenwünsche wird nichts dem Zufall überlassen. Jedes Detail wird bereits im Vorfeld mit der Bauherrschaft ausführlich besprochen und thematisiert. Von der Planung des Rohbaus, der haustechnischen Installation, dem Elektro wie auch dem Beleuchtungskonzept wird grösste Aufmerksamkeit zugewandt. Auch



die Konzeption und Gestaltung von individuellen Möbeln und Innenausbauten werden bis ins kleinste Detail durch das erfahrene Team erstellt. Eines der grössten Projekte, welches die Beat Schneider Architektur GmbH bislang realisiert hat, ist das neue Gewerbehaus Egloff City in Tägerwil. Nach einer zweijährigen Vorbereitungs- und Planungsphase sowie mehr als einem Jahr Bauzeit konnte in diesem Neubau im Frühjahr 2016 zudem die grösste und modernste Autowaschanlage der Ostschweiz eröffnet werden.

beatschneiderarchitektur

Beat Schneider Architektur GmbH

Rosengartenstrasse 16, 8555 Müllheim

Telefon +41 52 725 02 02

E-Mail info@schneider-architektur.ch

 www.schneider-architektur.ch

Geborgen und selbstbestimmt leben im Alter

Wer als älterer Mensch im Alltag dauerhaft nicht mehr ohne fremde Hilfe zurechtkommt, ist in den Häusern der Tertianum Wohn- und Pflegezentren gut aufgehoben. Die kompetenten Pflege- und Betreuungsteams legen grossen Wert auf Geborgenheit, Wertschätzung und Sicherheit für ihre Pflegegäste. Sie unterstützen diese im Alltag, ohne ihre Autonomie unnötig einzuschränken. So erhalten alle Gäste die individuelle Pflege und Betreuung, die sie benötigen.

Wer in manchen Belangen auf Unterstützung angewiesen ist, möchte sein Leben weiterhin individuell gestalten. «Manche Gäste sind Frühaufsteher, andere schlafen lieber aus. Für sie verlängern wir die Frühstückszeit gerne bis elf Uhr», erklärt Anselm Töngi, Geschäftsführer der Tertianum Wohn- und Pflegezentren Friedau, Frauenfeld und Neutal, Berlingen. Sei es bei den Schlafgewohnheiten oder bei der Einrichtung der Zimmer, welche die Gäste grösstenteils selber mitbringen können – selbstbestimmte Lebensgestaltung ist ein zentrales Thema bei Tertianum. So erhalten die Gäste nicht einfach einen Pflegeplatz, sondern ein geborgenes Zuhause mit so viel Unabhängigkeit wie möglich und so viel professioneller Hilfe wie nötig. Ziel ist es, dass die Gäste möglichst gesund und in vertrauter Umgebung ein selbstbestimmtes Leben führen.

«Mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm wollen wir gezielt kreative, kognitive und soziale Fähigkeiten erhalten, unterstützen und somit fördern», sagt Anselm Töngi. Ob Gymnastik-Lektionen, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Kochen



Wir bieten Menschen mit ihrer Geschichte ein Zuhause.

und Backen oder Gedächtnistraining – für jeden Geschmack bietet das Aktivitäten-Angebot das Richtige.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen

Vielfalt und Abwechslung sind auch die wichtigsten Zutaten in den Menüs von Tertianum. Eine schmackhafte, saisonale und kreative Küche weckt die Freude am Essen. Täglich stehen verschiedene Speisen zur Auswahl. Regionale Spezialitäten werden genauso berücksichtigt wie die Vorlieben der Pflegegäste.

Seit über 30 Jahren widmet sich Tertianum dem Thema Leben, Wohnen und Pflege im Alter.

Rund um die Uhr gut aufgehoben

Ob in der Pflege, bei den Aktivitäten oder bei der Planung des Menuplans – bei Tertianum stehen stets die Menschen mit ihren Lebensgeschichten im Zentrum. Das heisst, jeder Gast erhält die Art an Zuwendung und Unterstützung, die er braucht. Dabei soll er sein Leben weitgehend so führen, wie es seiner Biografie und seinen Gewohnheiten entspricht.

TERTIANUM

Tertianum Management AG

Hauptsitz
Seminarstrasse 28, Postfach, 8042 Zürich

Telefon +41 43 544 15 15

E-Mail tertianum@tertianum.ch

 www.tertianum.ch

Liebevolle Pflege für Menschen mit Demenz

Bei Tertianum erhalten Menschen mit Demenz ein Zuhause in familiärem Ambiente in geschützten und spezialisierten Wohngruppen. Pflege und Betreuung sind geprägt von Verständnis für die Einschränkungen durch die Erkrankung und von emotionaler Wärme. Mit individuellen Tagesstrukturen wird auch hier auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Gastes eingegangen. Die den Ansprüchen von Menschen mit Demenz angepassten Pflegewohngruppen sowie die grosszügigen Aussenanlagen sind so angelegt, dass sich die Gäste selbstständig und frei bewegen können.

Gemeinsame Aktivitäten orientieren sich an der Alltagsnormalität des Lebens der Gäste vor dem Einzug in die geschützte Pflegewohngruppe. Tisch decken, Geschirr abräumen, Kochen und Backen – alle beteiligen sich nach ihren Möglichkeiten. Das Dabeisein zählt, nicht das Ergebnis. Spiel, Singen, Malen und Werken bereiten Freude und schaffen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Je nach Wunsch und Bedürfnis werden Angehörige einbezogen. «Es ist einfach immer jemand da und man nimmt sich Zeit für die Leute. Auch wenn sie das nicht mehr aktiv einfordern können», so

Frau Meierhans*. Ihr an Demenz erkrankter Mann lebt seit mehreren Jahren im Wohn- und Pflegezentrum Schloss Berg.

*Namen geändert

Unsere Pflegespezialisten im Thurgau



Tertianum Neutal, Berlingen
Tel. 052 762 51 51 · neutal@tertianum.ch



Tertianum Friedau, Frauenfeld
Tel. 052 724 78 78 · friedau@tertianum.ch



Tertianum Zedernpark, Weinfelden
Tel. 071 626 55 80 · zedernpark@tertianum.ch



Tertianum Schloss Berg, Berg
Tel. 071 637 71 71 · schlossberg@tertianum.ch



Tertianum Seerose, Egnach
Tel. 071 474 70 30 · seerose@tertianum.ch



Tertianum Meeresstern, Kreuzlingen
Tel. 071 686 80 10 · meeresstern@tertianum.ch



Tertianum Rosengarten, Kradolf
Tel. 071 642 20 32 · rosengarten@tertianum.ch

Unsere Angebote – für jeden das Passende

Tertianum Wohn- und Pflegezentren

Unabhängig Wohnen und liebevolle Pflege

- erschwingliche Seniorenwohnungen mit Services
- breites, spezialisiertes Pflegeangebot für jedes Budget

www.tertianum.ch

Medizinische Diagnostik: Neues Herzstück des Kantonsspitals Münsterlingen

Durch die im Mai 2017 eröffneten neuen Räumlichkeiten für die «Medizinische Diagnostik» im Kantonsspital Münsterlingen sind die Fachbereiche übergreifender und die Arbeitsabläufe optimiert worden. Davon profitieren die ambulanten und stationären Patienten wie auch die behandelnden Ärzte und das Pflegepersonal. Die Medizinische Diagnostik befindet sich im Zentrum des Kantonsspitals – direkt über dem Empfang und der Notfallaufnahme und in nächster Nähe zur Radiologie. Dank neusten Geräten und flexibler Infrastruktur können die Behandlungen mit kurzen Wartezeiten, interdisziplinär und Team-bezogen durchgeführt werden.



Die invasive medizinische Diagnostik umfasst die Kardiologie, die Gastroenterologie und die Pneumologie und steht für die von Hausärzten zugewiesenen Patientinnen und Patienten für die ambulante Abklärung und gleichermassen für die stationären Patienten bereit. Das Schlaflabor und Zentrum für Heimventilation wurde ebenfalls vergrössert und liegt wie die Endoskopie nur wenige Schritte vom Pneumologie-Trakt entfernt.

Gezieltere Diagnosen möglich

Die spezialisierte Diagnostikabteilung ist mit modernsten Endoskopen, neuen Zielmethoden zur Tumorsuche und diversen weiteren Diagnostik-Geräten (z. B. Echokardiographie, Leistungsdiagnostik, Lungenfunktion uvm.) ausgerüstet. Sämtliche Räume sind je nach Auslastung interdisziplinär nutzbar. Sowohl für die Pneumologie als auch für die



Wir legen grossen Wert auf eine individuelle Behandlung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Durch laufende Verbesserung unserer Arbeitsabläufe und Prozesse haben wir die dafür erforderliche Zeit.



Gastroenterologie stehen identische Ultraschallprozessoren zur Verfügung, die diese Art der Diagnostik innerhalb von Bronchien, der Speiseröhre oder dem Darm ermöglichen. Dasselbe gilt für die Röntgen-Durchleuchtung. In der Kombination von endobronchialen Ultraschall in der Grösse eines Streichholz-Kopfes und Durchleuchtung können heute bereits sehr kleine Tumoren gefunden und dadurch frühzeitig therapiert werden. Aufgrund der zunehmend älteren und schwerer erkrankten Patienten wurde die Möglichkeit der Unterstützung durch die Anästhesie in allen Endoskopie-Räumen über eine ausgeklügelte Infrastruktur mit allen notwendigen Anschlüssen geschaffen. Dies erhöht die Patientensicherheit und ermöglicht dem Diagnostik-Team eine konzentrierte und ungestörte Arbeit. Die Nähe zur Radiologie führt zu einer Vereinfachung der diagnostischen Abläufe. Konventionelle Röntgenaufnahmen, die Computertomographie, das MRI, oder das PET/CT (z. B. zur Abklärung einer Tumorausdehnung) sind in unmittelbarer räumlicher Nähe angeordnet.

Zirka 80 Prozent der stationären Patienten der Medizinischen Klinik werden über die Notfallstation aufgenommen, welche sich direkt unter der Diagnostik-Abteilung befindet. Auch hier spielt die zentrale Lage eine wichtige Rolle, so können dank den kurzen Wegen die Fachspezialisten schnell und unkompliziert beigezogen werden.

Orientierung am Patientenwohl

Mit der neuen räumlichen Betriebsstruktur sind alle notwendigen Abklärungen innerhalb kurzer Distanzen machbar. Dies fördert ein gutes Arbeitsklima, da so häufiger informelle Informationen ausgetauscht und persönliche Gespräche unter der Ärzteschaft ermöglicht werden. «Ich bin seit 15 Jahren hier im Kantonsspital Münsterlingen tätig und schätze das gute Einvernehmen im Kollegium und auch mit der Spitaldirektion sehr», begründet Prof. Dr. Robert Thurnheer. Der rege Austausch in der Führungsebene werde hier gelebt und sei für die Entwicklung des Spitals positiv. «Die maximale Wirtschaftlichkeit ist nicht die oberste Maxime, wir orientieren uns immer noch hauptsächlich am Patientenwohl. Abklärungen,



«Wir orientieren uns immer hauptsächlich am Patientenwohl.»

Prof. Dr. Thurnheer

die ambulant sicher angeboten werden können, werden auch ambulant durchgeführt, für betagte und schwerer erkrankte Menschen sind jedoch stationäre Abklärungen oft unumgänglich», so Prof. Dr. Thurnheer. Die Forderung zur Kostensenkung durch Verlagerung von Abklärungen und Therapien in den ambulanten Bereich ist seit vielen Jahren umgesetzt. Die neuen übersichtlichen Räume ermöglichen auch eine sichere Überwachung nach den Eingriffen. Für mehrstündige, intravenöse Behandlungen bei Infusions-Therapien ist zudem ein ruhiger Raum geschaffen worden, wo sich die Patienten während der Behandlung wohlfühlen und entspannen können.

Vor vier Jahren wurde eine Campus-Apotheke eingerichtet, so können Patientinnen und Patienten ihre Medikamente direkt nach der Entlassung beziehen und direkt nach Hause zurückkehren.

Tägliche Aus-, Weiter- und Fortbildung

Bei einer Anzahl von 300 Betten sind rund 1200 Mitarbeitende im Kantonsspital Münsterlingen tätig. Das gute Betriebsklima macht sich auch bei der niedrigen Fluktuation der Mitarbeitenden bemerkbar. Für die Ausbildung der angehenden Ärzte ist das Kantonsspital Münsterlingen als A-Klinik für Innere Medizin und Lehrkrankenhaus der Universität Zürich ein attraktiver Ausbildungsort. Täglich finden interne Fortbildungen in grösseren Veranstaltungen aber auch in kleinen Gruppen statt, damit das Fachwissen der Kaderärzte an den Nachwuchs weitergegeben werden kann. Die gute und enge Zusammenarbeit mit den anderen Betrieben von der Spital Thurgau AG, aber auch mit Partnerkliniken im Kanton, soll auch in Zukunft zu Gunsten einer integrierten Versorgung gepflegt und gefördert werden.



Prof. Dr. Robert Thurnheer, Chefarzt Medizinische Diagnostik, Leitender Arzt Schlaflabor

 **Spital Thurgau**
MÜNSTERLINGEN

Kantonsspital Münsterlingen

Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen

Telefon +41 71 686 11 11

E-Mail info.ksm@stgag.ch

Tägliche Besuchszeiten:

Für allgemein versicherte Patienten:
13.30 – 20.00 Uhr (oder nach Absprache)

Auf der Wochenbettstation:

14.30 – 16.00 Uhr und 19.00 – 20.00 Uhr

Halbprivat- und privat-versicherte Patienten:

10.00 – 20.00 Uhr

Besuche auf der Intensivstation müssen mit dem zuständigen Pflegefachpersonal vereinbart werden.

 www.stgag.ch

Teppich Quelle AG – wir verkaufen Wohngefühl!



Parkett, Linoleum, Design-Beläge, Spann-Teppiche, Orient-Teppiche aus aller Herren Länder, aber auch Vorhänge und Sonnenschutz-Systeme: Bei der Teppich Quelle AG – mitten im Thurgau – erhält man seit über 30 Jahren fachlich kompetente Beratung. Im grosszügigen Showroom an der Fabrikstrasse 1 in Märstetten wird eine grosse Auswahl an exklusiven Bodenbelägen und Innendekorationen ausgestellt. Für jeden Geschmack und für jedes Budget – hier findet man immer eine passende Lösung oder neue Ideen.

Wohngefühl, persönlich und zuverlässig

Während das Quelle-Team früher vor allem Teppiche und Laminat verlegte, ist es heute eine Vielfalt an unterschiedlichen Bodenbelägen wie Kork, Design-Beläge und Linoleum und natürlich Parkett in allen Variationen. Dazu kommen Vorhänge und ein grosses Sortiment an Innenbeschattungen. Eine hauseigene Verlegerei und Näherei sowie eine kostenlose Heimberatung kom-

pletieren das Angebot des grössten Fachgeschäfts für Bodenbeläge und Innenbeschattungen in der Ostschweiz. «Bei uns findet der Kunde alles unter einem Dach. Unsere Ausstellung findet deshalb nicht nur bei Privaten regelmässig grossen Anklang, sondern auch bei Bauherren, Architekten und Innenarchitekten», sagt Geschäftsführer Daniel Streit. Heute wird mehr Parkett als



Uwe Schrott, Remo Kellenberger und Daniel Streit (v.l.n.r.) die Geschäftsleitung der Teppich Quelle AG



Teppich verlegt, obwohl der Firmenname dies nicht vermuten lässt. Allerdings feiert der Teppich in letzter Zeit ein spürbares Comeback. Auf was Weiches stehen, Wohnlichkeit, Gemütlichkeit und Komfort-Vorteile, welche nur ein Teppich bietet, sind wieder sehr gefragt.

Das 20-köpfige Team der Teppich Quelle AG ist zudem äusserst flexibel wenn es darum geht, auch kurzfristige Kundenwünsche zu erfüllen. Jeder Auftrag ob gross oder klein, wird Sorgfältig und mit sehr viel Liebe zum Detail bearbeitet.

Jeder Auftrag ist ein Unikat

Vom Vermessen über die Offerte bis hin zur Montage es wird immer Top-Qualität geboten. Die Teppich Quelle AG sieht sich aber nicht nur ihren Kunden verpflichtet, sondern auch der Branche und der Zukunft der Jugend. Deshalb werden bei Teppich Quelle AG regelmässig Lehrstellen für Boden- und Parkettleger angeboten.

BODENBELÄGE

PARKETT

VORHÄNGE

**TEPPICH
QUELLE**
Since 1984

Serviceleistungen

- Verlegen von Parkett, Linoleum, Laminat, Teppich, PVC- und Kautschuk-Belägen inkl. sämtlicher Vor- und Nebenarbeiten
- Parkett schleifen, versiegeln oder ölen
- Montage von Vorhangschienen, Vorhangstangen und Innenbeschattungen
- Vorhang-Service inkl. konfektionieren
- Teppich kurbeln nach Mass

Teppich Quelle AG

Fabrikstrasse 1, 8560 Märstetten

Telefon +41 71 657 10 75

E-Mail info@teppich-quelle.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 09.00 – 16.00 Uhr

 www.teppich-quelle.ch

ENZ Premium Spezialitäten – für einzigartige Geschmackserlebnisse

Bei der ENZ Premium Spezialitäten AG finden genussfreudige Menschen ein grosses Angebot an erlesenen Spezialitäten und Delikatessen in Top-Qualität. Bei der Auswahl der Produkte legt das Unternehmen grossen Wert auf deren Qualität und ihre Besonderheit.

Bereits seit acht Jahren vertreibt das dynamische Kleinunternehmen in Schönholzerswilen hochwertige Spezialitäten. Dazu gehören unter anderem Käse, Fleischprodukte, Backwaren und Delikatessen wie der «Ingwer i de Fläsche» aus dem Thurgau. Die Spezialitäten werden allesamt von Schweizer Familienbetrieben in traditionellen Verfahren hergestellt. «Am liebsten sind mir die Spezialitäten aus der Region», erklärt ENZ-Geschäftsführer Georg Stocker, der die hervorragenden Produkte seiner Lieferanten ebenso schätzt, wie seine Kunden. Zudem ist es ihm ein grosses Anliegen, einheimische Familienbetriebe zu fördern und deren Produkte so einem grösseren Publikum bekannt zu machen.



ENZ – ein dynamisches Kleinunternehmen zuhause in Schönholzerswilen



Dem Begriff «Premium» verpflichtet, bietet die ENZ Premium Spezialitäten AG neben aussergewöhnlichen Produkten auch einen Service, bei dem der Kunde immer im Zentrum steht. Das beginnt beim unkomplizierten und modernen Webshop, über den man sich all die besonderen Gaumenfreuden bequem nach Hause bestellen kann, und geht bis hin zur persönlichen Beratung an Messen und Märkten in der ganzen Schweiz. Und natürlich darf man die Produkte am charakteristischen ENZ-Messestand jeweils auch nach Herzenslust probieren und kann sich gleich vor Ort von der Top-Qualität der Lebensmittel überzeugen. «Ich schätze den persönlichen Kontakt zu den Kunden an den Märkten sehr», sagt Georg Stocker. «Ich freue mich über jedes Feedback. Es hilft uns, unsere Dienstleistungen stetig zu verbessern und das Produktesortiment immer weiter zu optimieren.» Die ENZ-Premium-Produkte gibt es übrigens auch zum Verschenken – für Geburtstage, Jubiläen, Einladungen, Weihnachten, Mitarbeiter oder Kunden. Auf Wunsch werden dazu gleich auch noch die passenden Grusskarten erstellt und das Paket an den Geschenkeempfänger verschickt. Aber auch wer für einen Anlass eine besondere Fleisch- oder Käseplatte benötigt, ist bei ENZ an der richtigen Adresse.



ENZ Premium Spezialitäten AG

Laachen 9, 8577 Schönholzerswilen

Telefon +41 71 414 10 40

E-Mail info@enzpremium.ch

www.enzpremium.ch

Angebot wird stetig ausgebaut

Bei ENZ ist man immer auf der Suche nach neuen und nicht alltäglichen Leckereien, was aber durch die hohen Qualitätsansprüche nicht immer ganz so einfach ist. Produkte, die nicht mehr den Anforderungen genügen, werden aus dem Sortiment genommen. «So können wir unseren Kunden langsam aber stetig eine grössere Vielfalt an Produkten anbieten», sagt Georg Stocker. Demnächst soll die Produktpalette bei den Backwaren und den Delikatessen sowie den Spezialitäten aus der West- und Südschweiz ausgebaut werden. Zudem wird geprüft, ob künftig auch Produkte aus dem Ausland ins Sortiment aufgenommen werden sollen. «Eine solche Produktlinie gestalten wir aber nur, wenn die ausländischen Produzenten

die gleiche Philosophie verfolgen, wie wir und wir die Produkte nicht in der Schweiz beziehen können», erklärt Georg Stocker. «Wir wollen unseren Kunden mit besonderen Geschmackserlebnissen einen nicht alltäglichen Mehrwert bieten.»

Chef's Empfehlung

Und was mag der Chef aus seinem Sortiment am liebsten? «Das ändert sich immer wieder, weil ja auch immer wieder neue Produkte dazukommen. Derzeit sind es aber das Weincarré und der rezente Enzian-Käse.» Ein Käse, der übrigens exklusiv für die ENZ Premium Spezialitäten AG hergestellt wird.

Tradition bewahren – Neues Wagen

1957 ging die erste Flasche Bio-Rüebli-saft in Zürich über die Ladentheke. Inzwischen gibt es über 30 Biotta Produkte – vom Klassiker bis zum Veggie. Dabei bleibt das Thurgauer Unternehmen seiner Prämisse treu: Mehr Natur geht in keine Flasche.

Ein ganzer Anhänger voller knackig-saftiger Rüebli biegt um die Ecke des Riegelhäuschens. Zur Erntezeit keine Besonderheit, denn über 30 Bauern liefern ihr Bio-Gemüse direkt an die Biotta AG am Südufer des Bodensees. Einer von ihnen ist Martin Lussi. Er bewirtschaftet 32 Hektaren Land und liefert Rüebli, Randen und Kartoffeln an Biotta. Bereits im Frühjahr und per Handschlag wird vereinbart, welche Mengen er im Herbst liefern wird. Dieses vertrauensvolle Miteinander macht die Zusammenarbeit zwischen Biotta und den regionalen Bio-Landwirten aus. Seit Generationen funktioniert dieses Prinzip. Eine Alternative zur Bio-Landwirtschaft gibt es für Biotta nicht. Schon vor Jahrzehnten erkannte Biotta Gründer Dr. Hugo Brandenberger die enorme Wichtigkeit einer alternativen Landwirtschaft. Getreu seinem Leitspruch: «Wir wollen mit biologisch angebauten Produkten von höchster Qualität der Gesundheit und der Vitalität der Menschen dienen», werden nur beste und zertifizierte Rohstoffe für die Biotta Säfte ausgewählt. Gemüse und Früchte das ganze Jahr verfügbar zu machen war das Ansinnen, als Biotta 1957 mit der Saftproduktion im thurgauischen Tägerwilien begann. Heute sind die charakteristischen Biotta Flaschen nicht mehr wegzudenken, sind sie doch auch ein Stück Schweizer Geschichte. Denn während zahlreiche Unternehmen ihre Produktion ins Ausland verlagern, wird auch heute noch direkt neben dem Biotta Gründerhaus produziert und von dort in die ganze Welt geliefert.

Generell wird Tradition bei Biotta gross geschrieben. So verwendet man seit jeher ausschliesslich direkt gepresste Säfte. Rückverdünnte Konzentrate sind zwar billiger und



Seit über 50 Jahren werden in der Thurgauer Biotta Manufaktur direkt gepresste Säfte und seit einiger Zeit auch Smoothies in bester Bio-Qualität hergestellt. Dabei wird konsequent auf Konzentrate, künstliche Zusätze und die Zugabe von Zucker verzichtet.

leichter zu transportieren, kommen aber in keine Biotta Flasche. Und das schmeckt man. Aber auch bei der Traditions-Manufaktur geht man mit der Zeit. Während man an den Qualitätsstandards festgehalten wird, ist man bei den Produkt-Neuerungen experimentierfreudiger. So gibt es schon seit einiger Zeit den Biotta Energy Drink, eine Alternative zu den gezuckerten Dosen auf dem Markt. Und auch für den Unterwegs-Konsum liess man sich etwas einfallen. «Uns ist immer wieder aufgefallen, dass es enorm schwer ist, sich unterwegs gesund und ausgewogen zu ernähren», erklärt Biotta Geschäftsführer Clemens Rüttimann die Idee der Biotta Veggies. Hier treffen Gemüse und Früchte in der praktischen PET-Flasche aufeinander und stellen so eine Gegenbewegung zu Softdrinks & Co.

Seit Kurzem gibt es zudem die Biotta SMOO'TEAS. Hier wird ein fruchtiger Smoothie mit auserlesenem Tee verfeinert und so zu einem besonderen Geschmackserlebnis. Auch die einzelnen Zutaten können sich sehen lassen: Sonnenverwöhnte Aprikosen aus Italien, Ingwer aus Thailand oder Alpenkräuter aus dem Puschlav.

Und die Neulinge kommen gut an. Bei den Biopartner-Tagen, an denen sich jährlich das Who is Who der Bio-Szene trifft, wurde die Sorte «Aprikose-Apfelminze» zum zweiten Newcomer des Jahres gewählt. Getreu dem Biotta Motto «Mehr Natur geht in keine Flasche».



Vom Klassiker bis zum Veggie: bei Biotta hat jede Flasche ihre Berechtigung.

Biotta®

Der Schweizer Bio-Pionier

Biotta AG

Pflanzbergstrasse 8, 8274 Tägerwilien

Telefon +41 71 466 48 48

Fax +41 71 466 48 49

E-Mail info@biotta.ch

 www.biotta.ch

Mein Naturmoment



Mehr Natur geht in keine Flasche

Werft mit eigenen Liegeplätzen direkt am Bodensee

Das grosse Know-how und die profunde Erfahrung hat sich die Brunnert-Grimm AG in Gottlieben in den letzten 100 Jahren über drei Generationen erarbeitet, die Leidenschaft für Motorboote und ein einzigartiger Service zeichnen die Werft aus.

Die Kundschaft muss sich um nichts kümmern. Mit 70 eigenen Liegeplätzen in der Werft und im idyllischen Gottlieber Hafen, einer grossen Lagerhalle mit privaten Parkplätzen und einem grosszügigen Winterlager bietet das Unternehmen einigen Komfort. Die Stärken liegen bei der Beratung rund um die technische und konstruktive Adaption für den individuellen Aus- und Umbau von Motorbooten in den Längen zwischen 20 und 40 Fuss (6 bis 12 Meter). Mit neun langjährigen Fachkräften ist der gesamte Service rund um die Pflege und Wartung der Boote gewährleistet. «Wir kennen und behandeln Ihr Boot wie unser eigenes», so das Credo der Firmeninhaber.

Familientradition seit drei Generationen

«Wir haben Tradition, weil wir immer ein bisschen besser sind als andere», so Peter Grimm, einer der drei Eigentümer. 2009 haben die Brüder Erich, Peter und Thomas die Brunnert-Grimm AG in dritter Generation



Die Marina aus der Luftperspektive

von Vater Hermann Grimm übernommen. 1917 erbte Grossvater Hermann Grimm senior an schönster Lage in Gottlieben eine Werft von seinem Onkel, August Bögler-Grimm, und baute Segel- und Motorboote. 1970 endete die Ära mit dem Eigenbau. Bereits seit 1965 wurden Sportmotorboote aus

verschiedenen Ländern importiert und individuell auf Kundenwunsch ausgestattet. Das heutige Firmengebäude wurde 2005 am alten Standort neu erbaut und spiegelt das einmalige Ambiente am Wasser. Funktionalität im handwerklichen Teil, Eleganz und Stil im kreativen und administrativen Bereich.



Das Winterlager in Tägerwil

Swiss-finish und After-Sales-Service

Vater Hermann Grimm hat als gelernter Bootsbauer die Anforderungen der Zeit richtig erkannt und auf die Veredelung und den Unterhalt von Motorbooten gesetzt. Sein Sohn Erich setzt dieses Handwerk seit 1979 fort. Mit dem jahrzehntelangen Wissen ist die Firma heute bestens ausgestattet Umbauten oder individuelle Anpassungen an Booten vorzunehmen. Für den Einbau von elektronischen Geräten oder das Verlegen von Holzdecks sind die Mitarbeitenden mit verschiedensten Materialien vertraut. Sie arbeiten unter anderem mit dem Werkstoff Fiberglas. Mit dem «swiss-finish» setzt die Brunnert-Grimm AG auf eine fachgerechte



Messestand an der Interboot

Beratung bei der Veredelung und stellt hohe Qualitätsanforderungen. Damit erhält jedes Boot eine persönliche Note und wird zum Unikat für den Besitzer. Mit dem Verkauf beginnt erst die intensive Beziehung zum jeweiligen Boot. Mit der Pflege und dem Unterhalt während des ganzen Jahres sorgt die Werft dafür, dass sich die Bootsbesitzerin oder der Bootsbesitzer wohlfühlt und einige erholsame Stunden am oder auf dem Bodensee verbringen kann.

Cobalt und Grandezza

Seit 22 Jahren hat das Werftunternehmen die Vertretung der amerikanischen Marke Cobalt für die Schweiz und Süddeutschland, ebenso seit 2013 für den finnischen Hersteller Grandezza. In Zusammenarbeit mit lokalen Werften an den Schweizer Seen bietet das Unternehmen den Kunden unabhängig vom Liegeplatz den Service des Unterhaltes für die genannten Marken. Bei der Brunner-Grimm AG können auch andere Bootsmarken gekauft und umgebaut werden.

Im Trend: kleine Schiffe

Zurzeit sind kleinere Schiffe mit einem hohen Komfort und individuellem Interieur und Gerätschaften gefragt. Im Bootsbau gewinnt aber auch der Ökologiegedanke an Bedeutung. «In der Materialisierung und bei den Antriebsarten gibt es noch viel Potenzial», weist Peter Grimm auf die Zukunft hin. «Die Schiffe werden leichter und benötigen weniger Treibstoff. Mit unseren Bootslieferanten sind wir diesbezüglich in engem Kontakt und bringen unser Wissen und unsere Erfahrung ein». Auf der «Interboot», einer Wassersport-Messe, die jährlich im Herbst in Friedrichshafen stattfindet, werden aktuelle Modelle, neuste Technologien und Trends gezeigt. Diese Messe wurde 1962 von Hermann Grimm mitgegründet.



Ihr Boot. Ihre Crew. Ihre Marina.

Brunner-Grimm AG Wasserfahrzeuge

Espenstrasse 9, 8274 Gottlieben

Telefon +41 71 669 11 77

E-Mail info@brunnert-grimm.ch

 www.brunner-grimm.ch

Die Käser Camping AG – das Mekka für moderne Nomaden

Bei der Käser Camping AG in Bischofszell geht der Service auch nach dem Verkauf noch weiter – und das bereits seit zehn Jahren. Peter Käser und sein kompetentes Team bieten Freunden von rollenden Ferienhäusern einen professionellen Service von A bis Z.

Wer bei der Käser Camping AG ein Wohn- oder Reisemobil kauft oder mietet, ist in guten Händen. Sowohl der Chef als auch seine Angestellten campen nämlich selber leidenschaftlich gerne und wissen daher sehr genau, worauf es dabei ankommt. Entsprechend hoch ist auch die Qualität im Verkauf und der Beratung. Mietwagen werden beispielsweise nur in Top-Zustand und nach einer rund einstündigen persönlichen Einführung an Kunden abgegeben. Aber auch wer ein Fahrzeug kauft, reparieren lassen muss oder eine Spezialanfertigung wünscht, kann sich auf die langjährige Erfahrung und die fachlichen Kompetenzen des Käser-Teams verlassen. In der modernen Werkstatt werden Campingfahrzeuge jeglicher Marken repariert und den Wünschen der Kundschaft angepasst. «Wir reparieren und pflegen alles», sagt Peter Käser. «Von Motoren über Chassis, Elektrotechnik, bis hin zu Möbelstücken oder Dächern.» Zum Kauf stehen neben Gebrauchtwagen auch neue



Fahrzeuge der deutschen Marken Eura Mobil, Sunlight und La Strada zur Verfügung. Neu im Angebot sind Autoanhänger und Fahrwerksoptimierungen, wie zum Beispiel Luftfederungen. In diesem Bereich arbeitet die Käser Camping AG mit der bekannten Goldschmitt GmbH Schweiz zusammen. Neben der Reparaturwerkstatt und der grossen Fahrzeugausstellung findet die Kundschaft bei Käser Camping in Bischofszell auch eine grosse Auswahl an Camping-Zubehör. Zudem stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Und wer es in nächster Zeit nicht nach Bischofszell schaffen sollte, findet das Team der Käser Camping AG auch regelmässig an Fachmessen in der Schweiz.

Freiheit auf 4 Rädern

Und was findet Peter Käser persönlich am Campen so reizvoll? «Als Camper beginnen meine Ferien jeweils, sobald ich ins Wohnmobil einsteige. Ich kann fahren wohin ich will, anhalten wann und wo ich will, schlafe in meinem eigenen Bett und habe immer alle nötigen Sachen dabei. Diese Freiheit hat man nicht, wenn man mit dem Flugzeug oder Zug verreist.»



KÄSER
CAMPING AG

Wohnmobil - Camping - Zubehör

www.kaeser-camping.ch

Käser Camping AG

Eichenstrasse 5, 9220 Bischofszell

Telefon +41 71 311 38 39

Mo – Fr info@kaeser-camping.ch

Den Mitarbeitern verdankt die Firma ihren einmaligen Ruf – Schweizweit aber auch international. Mit Rat und Tat stehen sie Ihnen zur Seite, egal ob es um eine Reparatur, einen Umbau oder eine Beratung geht.

 www.kaeser-camping.ch

Glenseven, die Genuss-Oase in Aadorf für die ganze Region Ostschweiz.



Bei uns finden Sie Restaurant mit Bar und Cigar-Lounge unter einem Dach. Hier können Sie Ihre kostbare Zeit in moderner und gediegener Atmosphäre verbringen und dabei feine Köstlichkeiten geniessen mit anschliessendem Ausklang bei Whisky und Zigarre. Fühlen Sie sich wie zuhause und lassen Sie sich verwöhnen.

Mehr als ein Restaurant

Das Glenseven ist eine moderne, schicke Restauration mit einer stimmungsvollen Dekoration.

Geniessen Sie in unserem Restaurant verschiedene hausgemachte, regionale und internationale Spezialitäten sowie ausgewählte Weine aus dem In- und Ausland. Lassen Sie sich zudem von unseren marktfrischen Mittagsmenüs und unseren saisonalen A-la-carte Gerichten begeistern. Wir bieten im Restaurant mit der Bar und der Lounge, Platz für 47 Personen. Dazu verfügen wir über eine grosse Sonnenterrasse mit 2 bequemen Lounges, für 66 Personen.

Küche

Die Küche bereitet alle Gerichte frisch zu. Dabei kombinieren wir Traditionelles mit Neuem,

Nahes mit Fernem und kreieren für Sie daraus Köstlichkeiten zum geniessen. Alle Zutaten sind marktfrisch, aus biologischem Anbau und von höchster Qualität. Weil Qualität die Mutter des Genusses ist.

Bar

Die Bar bietet eine grosse Auswahl an Cocktails, Weinen, Rums, Grappas und Singlemalt Whiskys an. Dazu servieren wir feine Köstlichkeiten.

Sonnenterrasse

Die grosse Gartenlounge lädt zum Verweilen an der frischen Luft ein. Wenn immer es die Witterung erlaubt, bedienen wir Sie gerne auf unserer Terrasse.



Glenseven AG

Wittenwilerstrass 7, 8355 Aadorf
Telefon +41 52 368 80 20

Öffnungszeiten

Mo	Auf Anfrage
DI – DO	11–14 / 17–23 Uhr
FR	11–14 / 17–24 Uhr
SA	17–24 Uhr
SO	geschlossen (Events und Bankette möglich)

 www.glenseven.ch

„Mit Qualität zum Sieg“



Gravuren

Medaillen

Zinnartikel

Turnbänder

Kranzabzeichen

Wappenscheiben

Ambühl Auszeichnungen GmbH – Mit Qualität zum Sieg

Wir sind Ihr Spezialist für individuelle Medaillen und Siegerauszeichnungen.

Siegessichere Qualität

Die Ambühl Auszeichnungen GmbH realisiert in Zusammenarbeit mit Grafikern und Künstlern die Medaillen, Auszeichnungen und Gaben für kleine und grosse Anlässe.

Die Gravuren führt sie in verschiedenster Art aus und graviert individuelle Motive, Initialen, Buchstaben und Widmungen in alle erdenklichen Materialien wie: Kunststoff, Kupfer, Messing, Zinn, Aluminium, Zink, Edelstahl, Gold, Silber, Bronze ... ein.

Für Wanderpreise, Briefkasten- und Sonnerieschilder werden Maschinengravuren empfohlen. Für gehobene Wanderpreise, Geschäftsschilder oder Logos werden stilvolle Handgravuren angeboten.

Medaillen

Medaillen aus den verschiedensten Metallen und -legierungen, vom einfachen Relief bis zur ausgeprägten 3D-Ausführung stellt die Firma als Prachtsstücke her. Mit Farbeinlagen und Wappen oder Vereinslogo werden die Auszeichnungen individualisiert.

Plaketten / Pins

Fast alles ist möglich – ob im Präzisions-spritzguss, als Prägung, Stanzung oder lediglich als Kolorierung. Nach Ihren Wünschen färben wir die Oberflächen gold-, silber- oder bronzefarben ein.

Das Team der Ambühl Auszeichnungen GmbH arbeitet nach Ihren Skizzen, Vorstellungen und Wünschen oder fertigt einen Entwurf an, der Ihrem Anlass gerecht wird.

Zinnartikel

Diverse Zinnwaren und Becher können bezogen werden. Das Sortiment umfasst eine grosse Auswahl an Bechern, Tellern, Vasen, Tablett, Kannen, Kelchen, Bierhumpen, Kerzenleuchtern ... Sie finden garantiert für jeden Anlass den richtigen Artikel, welchen Sie natürlich auf Wunsch direkt in unserem Atelier gravieren lassen können.



Über uns

Im Jahr 2000 wurde die Ambühl Auszeichnungen gegründet und 2006 in eine GmbH umgewandelt. Seit März 2016 ist die Firma im Besitz von Urs Stähli und hat ihren Sitz in Münchwilen TG. An der Tradition der Ambühl Auszeichnungen GmbH wird sich nichts ändern – im Gegenteil, so Urs Stähli: Ich verfolge die Vision des Firmengründers weiter und beabsichtige, unsere Produkte in weiteren Sportarten zu etablieren. Weiter möchte ich den Bereich Gravurarbeiten ausbauen. Die Firma hat sich in den letzten 10 Jahren enorm weiterentwickelt. Angefangen mit Aufträgen für kleinere Anlässe, entwickelt und produziert sie mittlerweile Produkte für lokale, regionale und nationale Events, wie z. B. für das Eidg. Schützenfest mit rund 35000 Teilnehmern.



Ambühl Auszeichnungen GmbH

Murgtalstrasse 20, 9542 Münchwilen TG

Telefon +41 71 911 10 22

Mobile +41 79 247 10 13

E-Mail info@auszeichnungen.ch

 www.auszeichnungen.ch



Mit Herz und Hand...

Text und Interview: Maximilian Marti

Es sind über vierzig Jahre her, seit ich den populären Thurgauer und seine Partnerin zum ersten Mal sah, an einem bunten Abend. Sie, ein milde gesagt etwas vorlautes Persönchen, war der absolute Mittelpunkt der Soiree, alle lachten Tränen ob ihren Bemerkungen und Kommentaren zu Aktualitäten und Persönlichkeiten, anwesende keineswegs ausgeschlossen!

Kürzlich traf ich die beiden wieder und stellte freudig fest, dass sich ihre von gesundem Humor gesegnete Allianz nicht verändert hat. Die zwei ergänzen sich immer noch hervorragend: während er im Hintergrund bleibt, unterhält sie mit scheinbar naiven Fragen, die sie vielfach gleich mit einem Brüller selbst beantwortet, die ganze Gesellschaft.

Er glänzt durch anständige Zurückhaltung, sie schillert ungebremst mit ihrem natürlichen Showtalent. Frech? Zuweilen, aber sie imponiert mit ihrer scharfen Beobachtungsgabe, mit ihrem Sinn für treffsichere Pointen und ihrer oft kindlich wirkenden, aber offenbar strategisch eingesetzten Unbekümmertheit. Zugegeben, sie hat ein eher loses Mundwerk, aber die entwaffnende Direktheit, mit der sie auch die heikelsten Punkte anspricht, lässt ihre Unverfrorenheit schnell vergessen und garantiert für herzliche Lacherfolge.

Eigentlich sind sie das perfekte Paar: er spielt ihr mit Stichworten Steilpässe zu, sie findet in allen Situationen unfehlbar die komische Seite, verarbeitet diese blitzschnell zu Pointen, die sie dann hemmungslos in die Runde schmeisst, was ihn wiederum oft so peinlich berührt, dass er tadelnd eingreifen muss. Dabei ignoriert sie geflissentlich, dass ihr Begleiter seine Hand dauernd unter ihrem Rock hat.

Das müsse so sein, vertraute sie mir später an, sonst funke es zwischen ihnen nicht so richtig. «Was es nicht alles gibt!» dachte ich, aber das war nicht der einzige Punkt, der mich veranlasste, der witzigen kleinen Dame einige Fragen zu stellen. Unter anderem wollte ich wissen:

Caroline, was waren Deine ersten Gedanken, als Du Kliby zum ersten Mal gesehen hast?

Min erschte Gedanke? Dä armi gseht us wie min zuekünftig Ehemaa! En komische Akzänt het er zwar, aber mit däm zäme möcht ich alt



wärde und weisch was? Genau das passiert jetzt! Obschon mer nie offiziell g'hürote händ simmer scho über vierzg Johr zäme. Scho denn hani g'merkt: das isch en Tierfründ und hoppla, bis hüt isch er's blibe!

Was magst Du an Deinem Partner besonders?

Dass är meischtens schön warmi Händ het und dass mer praktisch nie Schriit händ, höchstens öppe n'emol wägem Sackgäld, oder wäg der Mode, vo dere verschtoht er gar nüt. Eimol, s'isch für der Uftritt im Grand Prix der Volksmusik g'si, han'ich gäge min Wille irgend so en Folklore-Fahne müesse aalege und was isch passiert? Proteschtbrief het's g'rägnet, ich söll mis grünen Röckli wieder träge. Aber mängisch muesch de Manne einfach ihre Wille loh. Derfür isch er immer zueverlässig, do chunnt halt der Ex-Bähnler füre.

Und Du, Kliby, was magst Du an Deinem kleinen Eselmädchen?

Als eher schüchterner, zurückhaltender Mensch schätze ich ihre witzige, extrovertierte Art. Die Kleine traut sich Sachen zu sagen, die ich nie über die Lippen bringen würde, manchmal beneide ich sie fast um ihre forsche Art. Es muss ein wundervolles Gefühl sein, immer die Wahrheit sagen zu dürfen und trotzdem geliebt zu werden. Und grosszügig ist sie, ich darf überall hin mit!

Kliby, Im Ernst, hat Dich Caroline jemals verblüfft?

Und wie! Oft schon habe ich mich dabei er-tappt, dass ich sie von der Seite anschau und spontan über ihre Sprüche lachen muss, obschon ja ich sprach, was ich in dem

Moment komplett vergessen hatte. Grenzt wahrscheinlich an Schizophrenie, aber so war es. Caroline ist für mich unverzichtbar: bei einem Sprechtest am Radio agierte ich ohne sie. Der Tontechniker winkte ab und befahl mir, Caroline zu holen – ihre Stimme käme ohne ihre Anwesenheit nicht original herüber, so sehr ich mich auch bemühe. Fast unheimlich, was?

Kannst Du Dir vorstellen, mit noch einer anderen Figur zu arbeiten?

Ich habe einmal ein Experiment gestartet, Caroline im Duett mit einem Vis-à-vis, es klappte nicht, es fühlte sich zwischen den Zeilen fast an wie ein kleiner Verrat. Sie schaute mich so komisch an, dass ich die Sache abbrach. Nein, wir zwei gehören zusammen und damit hat sich's.

Und wie geht's weiter?

Flott voran und zusammen viel unterwegs. Vielleicht nicht mehr so hart am Wind wie früher, aber immer mit dem Ziel, andere an unserer Lebensfreude zu beteiligen

Caroline:

E wissi Mähne übercho wie min Kliby isch mer glich, aber am'ne Rollator-Renne wird'sch mich nie g'seh!

Wir verabschieden uns und ich denke, dass es viele Paare leichter hätten, wenn er ab und zu warme Hände hätte und sie in Modesachen einen sicheren Geschmack.

www.klibyundcaroline.ch

Vom Vorprojekt bis zur Schlüsselübergabe

Das vierköpfige Team der BLP Baumanagement GmbH in Sulgen hat 2013 den Neubau der Bäckerei-Konditorei Mohn AG mit Produktion, Café, Drive-In und Ladenlokal geplant und bis zur Betriebsaufnahme im Herbst 2014 begleitet. Das Aufgabengebiet des Planungsbüros umfasst ein breites Spektrum – vom Ein- und Mehrfamilienhaus, über den Umbau und die Renovation von bestehenden Liegenschaften, Verwaltungsgebäuden sowie Einkaufszentren bis zu Gewerbe-Neubauten.

Besondere Herausforderung

«Beim Bau des neuen Produktionsgebäudes der Mohn AG war die Verknüpfung von Industrie-Holzbau mit den Anforderungen der Lebensmittelhygiene speziell», erklärt der Firmeninhaber Hugo Brüscheweiler. Die hohen Auflagen des Brandschutzes haben gegen einen Stahlbau gesprochen, deshalb wurde ein Holzbau auf einem Betonfundament geplant. Es wurden 390 m³ Konstruktionsholz und 5520 m² Holzwerkstoffplatten verbaut. Der Vorteil im Holzbau ist unter an-



derem der Zeitfaktor beim Erstellen des Rohbaus vor Ort. Die Holzkonstruktion wurde am Schluss mit Metall-Sandwichpaneelen eingekleidet, so dass bei der Fassade die Konstruktion und der Grundstoff Holz von aussen nicht mehr sichtbar sind. «Bei diesem Auftrag waren wir vom Vorprojekt, über das Baugesuch bis zur Ausführung für die Umsetzung verantwortlich», so Hugo Brüscheweiler.

Auf die Ausführung spezialisiert

Besonders wichtig ist dem dipl. Bauleiter eine transparente Kommunikation unter den Mitarbeitenden und mit den Kunden. Ideen werden aufgenommen und geprüft, offene Fragen stehen nicht lange im Raum, son-



dern werden erörtert. «Gerade bei Renovationen oder Umbauten kann es schon einmal zu Unvorhergesehenem kommen, das muss angesprochen und eine Lösung gefunden werden. Wir bemühen uns um kurze Reaktionszeiten.» Die BLP Baumanagement GmbH beschäftigt zwei Bauleiter, einen Zeichner sowie einen Zeichner-Lehrling. Sie sind hauptsächlich für die Ausführungsplanung, Ausschreibungen, die Bauleitung, die technische Ausführung sowie die Umsetzung der Werkpläne verantwortlich. Das Team arbeitet je nach Anforderungen und Aufgabenstellung auch mit externen Architekten zusammen.



Das Team der BLP Baumanagement GmbH v.l.n.r.: Dario Fehr, Daniel Haslauer, David Fisch, Hugo Brüscheweiler

BLP Baumanagement GmbH
Bauleitungen Planungen

BLP Baumanagement GmbH

Weinmoosstrasse 15, 8583 Sulgen TG

Telefon +41 71 640 00 90

E-Mail info@blp-sulgen.ch

 www.blp-sulgen.ch

Mehr als Brot und Zopf

«Top frisch, kreativ, begeistert» dafür setzen sich die rund 150 Mitarbeitenden von der Mohn AG täglich ein. Die 1896 von Ferdinand Mohn gegründete Firma überrascht mit immer wieder neuen Produkten und innovativen Konzepten. Auch die Mitarbeitenden profitieren von der Offenheit des Geschäftsführer-Ehepaars Lorena und Roger Mohn. Mit viel Drive und Wertschätzung führen sie das Unternehmen in der vierten Generation.



Acht Filialen an zentralen Lagen

Weinfelden: «La Stazione», nur wenige Schritte vom Bahnhof; Café «Grande Truffe» im Zentrum beim Marktplatz; «MohnArt» an der Wilerstrasse.

Kreuzlingen: «Schlemmerzentrum» am Boulevard; Bahnhofstrasse 29 schräg vis-à-vis des Bahnhofes.

Berg TG: «Café Truffe» an der Hauptstrasse

Sulgen: 2014 Eröffnung des neuen Produktionsstandortes, erste Drive-In-Bäckerei in der Ostschweiz

Güttingen: Bäckerei mit Café im Lindencenter an der Hauptstrasse 38



Mohn Filiale in Sulgen – eine Bäckerei, ein Verkaufsladen, ein Café und die erste Drive-in-Bäckerei der Ostschweiz, alles vereint unter einem Dach.

Lokal und regional

Roger Mohn legt Wert darauf, dass die Rohstoffe möglichst in der Region eingekauft werden. «Wir verwenden Eier, Eiprodukte, Geflügel und Gemüse aus der Region». Der Kirschen und der Apfelbranntwein für die Amaretti werden bei der Mosterei Möhl bezogen. Da die Mohn AG mit Frischprodukten für Endkonsumentinnen und -konsumenten auf dem Markt ist, sind sie vor allem im Gebiet Ermatingen–Romanshorn–Zihlschlacht–Tobel tätig. Einzelne Cateringaufträge für Grossanlässe werden auch ausserhalb des Einzugsgebietes wie z.B. nach Winterthur, St.Gallen oder auch einmal weiter entfernt ausgeliefert.

Qualitätsleader im Thurgau

Innovation, Qualität und Ausbildung hat bei der Mohn AG einen besonderen Stellenwert. «Wir wollen Qualitätsleader im Thurgau sein und produzieren alles inhouse, dies vom Buttergipfelsortiment bis zum Pralinéangebot ersichtlich», so der Geschäftsführer. Bekannt ist die Mohn AG dank dem Goldzopf, für den sie bereits fünf Mal mit Gold an der Swiss Bakery Trophy ausgezeichnet wurde. Aber auch mit dem Hand-Bürli, der Thurgauer Apfeltorte oder der Cremeschmitte. Dass die Mohn AG mehr als eine Bäckerei-Konditorei ist, zeigt sich auch bei der Eigenproduktion von Glace aus frischen Früchten sowie Vacherin-Eistorten, die während der Weihnachtstage oder als Hochzeitstorte grossen Anklang finden. Die Mohn AG bietet eine Gesamtverpflegung mit «Zmorge», Zwischenmahlzeiten und süssen Spezialitäten an.

Lehrlinge an den SwissSkills

Regelmässig konnten in den letzten fünf Jahren Mohn-Lehrlinge an den SwissSkills Schweizermeisterschaften mitmachen und



Geschäftsführer Lorena und Roger Mohn

sich qualifizieren. Roman Schweizer, Lehrungsverantwortlicher und Fachlehrer setzt sich für die gute Ausbildung der momentan vier Konditoren- und fünf Bäckerlehrlinge ein, Nicole Schmid und Lorena Mohn sind verantwortlich für die drei Lernenden im Verkauf.



Mohn AG
Bäckerei-Konditorei

Kreuzlingerstrasse 10, 8583 Sulgen

Telefon +41 71 699 13 45
E-Mail info@beckmohn.ch

www.beckmohn.ch
www.facebook.com/beckmohn

Sie leben ihr Motto «Bauen und Erhalten»

«Bauen und Erhalten» – so lautet der Leitspruch des Bauunternehmens Wanzenried. Die traditionsreiche Weinfelder Unternehmung realisiert Neubauten, setzt aber auch ein Schwergewicht auf Unterhalt und Renovation.

Als integriertes Bauunternehmen pflegt die Wanzenried AG die Zusammenarbeit über vier verschiedene Geschäftsbereiche hinweg. Das im Unternehmen vorhandene Leistungsspektrum reicht vom Hoch- und Tiefbau, Fassadenbau, Bautenschutz bis zum Bereich Plattenlegen. Die Verbindung dieses Wissens schöpft Synergien aus und ermöglicht massgeschneiderte und innovative Lösungen mit kurzen Wegen und Kostentransparenz zum Nutzen der Kunden.



Auf der Baustelle eines Neubaus: Bauunternehmer Rico Wanzenried im Gespräch mit einem Mitarbeiter.

Die Wanzenried Gruppe ist vor allem in den Bereichen Wohnungsbau, Gewerbe- und Industriebau, öffentliche Bauten und Umbau/Renovierungen tätig.

Rico Wanzenried leitet das Weinfelder Unternehmen in dritter Generation. Nach den Veränderungen in der 73-jährigen Firmengeschichte gefragt, erklärt er, dass die Methoden im Hochbau praktisch unverändert geblieben sind: «Einmal abgesehen von der Effizienz durch leistungsfähigere Maschinen und Inventar ist das Handwerk des Maurers heute noch dasselbe wie zu Zeiten meines Grossvaters.» Eins behält für die Wanzenried Gruppe nach wie vor seine Gültigkeit. «Wir wollen für Kunden und Mitarbeitende Wunschpartnerin sein. Und dort, wo wir es noch nicht sind, wollen wir es werden. Dasselbe gilt für unsere Mitarbeitenden. Denn nur wenn wir für sie der «Place to be» sind, können wir Topleistungen für unsere Kunden erbringen.»

Wanzenried Fassaden AG

Die Firma Wanzenried Fassaden AG besteht seit 25 Jahren und wird vom Inhaber Daniel Fröhli geführt. Sie ist spezialisiert auf hinterlüftete Fassaden mit diversen Materialien wie Natursteine, Eternit, Glasfaserbeton etc. Auch kompakte Fassadensysteme wie Aussenwärmedämmungen gehören zu ihrem Repertoire. Wanzenried Fassaden AG erfüllt ebenso das Firmenmotto «erhalten», da durch renovieren und nachträgliches isolieren der Fassade die Werterhaltung einer Immobilie gesteigert wird.

Wan-Jet AG

Die Firma Wan-Jet AG wiederum ist für Bautenschutz mit Höchstdruck-Wasserstrahlen ein Spezialist im Erhalt, z.B. bei Brücken- und Tunnelanierungen. Die Technik der Wasserstrahl-Pumpen (ohne chemische Zusätze) zur Instandstellung von Betonstrassen und Kunstbauten im





Tief- und Strassenbau wurde in den 80er-Jahren entwickelt. Durch Beton-Instandsetzungen können Betonbauten, auch Balkone und ähnliches geschützt werden (wobei ein Graffiti-Schutz eingesetzt werden kann).

Rima Bauleistungen AG

Die Rima Bauleistungen AG übernimmt bei Neu- und Umbauten sowie Renovationen sämtliche Arbeiten im Bereich des Plattenlegens und ist wiederum idealer Partner, wenn es darum geht, in einen bestehenden Bau neue Küchen oder Bäder einzubauen.

Die Firmengruppe Wanzenried, die im Hochbau 50 Mitarbeiter, bei Wan-Jet 7 Personen, und 15 Mitarbeiter im Fassadenbau und 7 Plattenleger beschäftigt, operiert insbesondere auf Thurgauer Gebiet (einzig die Wan-Jet ist mit ihren Wasserstrahl-Spezialgeräten auch im Ausland im Einsatz). Bei Gelegenheit vermittelt der Bauunternehmer auch Bauland.

Bei den Themen Energieeinsparung, gerade auch im Zusammenhang mit verdichtetem Bauen oder wenn es um das Thema Elektrosmog geht, hat doch der Massivbau viele Vorteile.

Wir wollen aber auch bereit sein, wenn der Fertigbau in der Schweiz rege an Bedeutung zunehmen sollte. Da sind wir stark in der Beratungstätigkeit unterwegs und zeigen der Kundschaft ausgezeichnete Lösungen auf.

Wir bilden uns kontinuierlich weiter und sind somit auf dem neusten Wissensstand und stellen uns flexibel auf die Anforderungen des zukünftigen Marktes ein.



WANZENRIED AG

• Immobilien/-unterhalt • Plattenbeläge

WANZENRIED BAU AG

• Hoch- und Tiefbau

WANZENRIED FASSADEN AG

• Kompakt- und hinterlüftete Fassaden

WAN-JET AG

• Wasserstrahltechnik • Bautenschutz

8570 Weinfelden, Telefon 071 626 51 30
www.wanzenried.ch

bauen + erhalten

Wanzenried AG Gruppe

Schlosshaldenstrasse 10, 8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 51 30

Fax +41 71 626 51 31

E-Mail info@wanzenried.ch

 www.wanzenried.ch



Massarbeit und Präzision sind gefragt.

Das Matzinger Unternehmen Proplana AG verarbeitet PVC-Blachen. Die vielseitigen Produkte sind ebenfalls für Privatkunden geeignet und der Trend geht hin zu Farben.

Typische Einsatzorte von Blachen bei Privaten sind Boote, Teiche, Zelte, Vorhänge oder Abdeckungen für Fahrzeuge, Grill und Pavillon. Dieser Anteil bei den Aufträgen beträgt rund 40 Prozent. Es sei falsch zu glauben, dass die Proplana AG vor allem Produkte für Firmen herstellt. «Bei der Produktion arbeiten wir in beiden Bereichen nach dem gleichen Prinzip und mit den gleichen Materialien», erläutert Marius Bommer. Auch sonst gibt es keine grossen Unterschiede, auch bei Privatkunden arbeitet der Familienbetrieb häufig auf Bestellung und gefragt ist meist ein individuelles Produkt.

70 Prozent Massarbeit

Der Anteil an Massarbeit ist hoch, er liegt bei rund 70 Prozent. Fixmasse gibt es eigentlich nur bei Zelten. Vor allem bei Sattlerarbeiten ist Präzision gefragt. Entsprechend messen die Mitarbeiter der Proplana AG beispielsweise bei Booten die Masse selber aus. Meist kommen Blachen mit Lastwagenqualität zum Einsatz. Sie wiegen 650 Gramm pro Quadratmeter. Aber der Familienbetrieb ist auch auf spezielle Wünsche vorbereitet, unter anderem wegen des grossen Lagers



und farblich bunten Angebotes. Nicht selten sind Anfragen betreffend Reparaturen von Blachen. Doch bevor die Proplana AG solche Aufträge annimmt, wird erst das Material geprüft, denn die Reparatur soll sich schliesslich lohnen.

«Heute darf es bunt sein»

Das Matzinger Unternehmen feierte 2016 den 20. Geburtstag. Gegründet wurde es von Felix Bommer. Doch mittlerweile steht die zweite Generation mit Marius Bommer und Felix M. Bommer an der Verkaufsf

und leiten den Betrieb mit acht Angestellten. Insgesamt steht dem Kunden also viel Erfahrung und Wissen zur Verfügung und die Frage nach dem Trend bei Blachen ist am richtigen Ort platziert: «Heute darf es bunt sein.» Das gilt übrigens auch bei Firmen. So wurde ein Lieferwagen mit einer neogrünen Blache bestückt. Sie ist bestimmt ein Blickfang.



Proplana AG

St. Gallerstrasse 54, 9548 Matzingen

Telefon +41 52 366 37 66

E-Mail info@proplana.ch

 www.proplana.ch

Verbrauchsmaterial im Healthcare-Bereich

«Heute bestellen – morgen am Lager!», das ist das Credo der fm forni medical gmbh mit Sitz in Kradolf (TG). Ein Lager von rund 1000 m² mit 700 abrufbereiten Artikeln garantiert eine hohe Lieferbereitschaft. Zu den Stärken gehören der Vertrieb von Standardprodukten wie Umlagerungshilfen, Urinbeuteln und Dialyseprodukten und die Entwicklung von Spezialanfertigungen wie z.B. orthopädische Westen mit hohem Baumwollanteil, Beinschienen sowie individuelle Eigenprodukte. Medizinische Hilfsmittel für Alters- und Pflegeheime wie Pflegeoveralls runden das Sortiment ab.



Das KMU wurde 1994 im Tessin von Miguel Plá gegründet. Heute führt die Tochter Cécile Köhler-Plá das Unternehmen mit zehn langjährigen, motivierten Angestellten. Seit 1997 hat der Familienbetrieb seinen Sitz in Kradolf, von wo aus Krankenhäuser, Kliniken, Unispitäler, Alters- und Pflegeheime, Apotheken, Ärzte und Orthopädie-Fachgeschäfte in der ganzen Schweiz beliefert werden. Zur Kundschaft zählen unter anderem die Medsupply-, Genolier- und Hirslandengruppe. Das Unternehmen will weiter expandieren und sich speziell in der Ostschweiz stärker positionieren.

Spezialproduktionen nach Kundenbedürfnissen

Zusammen mit den Anwendern werden individuelle Anforderungen an das Material und die Ausführung einzelner Hilfsmittel definiert. Zwei Aussendienstmitarbeiter, die im medizinischen Bereich ausgebildet sind, kümmern sich um die Bedürfnisse der Kunden. Einkaufsgemeinschaften mit CADES, CURAVIVA und INSOS ermöglichen kostengünstige Preise und einen hohen Entwicklungsgrad. «Mit einigen Lieferanten haben wir Exklusivverträge auf dem Schweizer Markt», so Geschäftsführerin Cécile Köhler-Plá. «Wir legen Wert auf kurze sowie ökologische Transportwege und arbeiten mit einem regionalen Logistikpartner zusammen». Zudem ist das Unternehmen seit 2012 nach ISO 13485 zertifiziert.

Innovation durch Flexibilität

Durch die Grösse des Unternehmens und die enge Zusammenarbeit mit langjährigen Lieferanten ist die fm forni medical gmbh ein flexibler Partner für innovative Lösungen. Daraus entwickelte das Unternehmen gemeinsam mit der Universität Lausanne ein Gilet für Brandopfer aus gestrickter Gaze, das nicht auf der Haut klebt. Auch ganz neu auf dem Markt ist ein exklusiver Kinder-Urinbeutel in Form eines Pandabären. Verschiedene sterile Sets (für die Anwendung nach Operationen) und eine grosse Auswahl an sterilen Gazekompressen und Verbandsmaterialien mit diversen Fixationen für die Wundpflege runden das grosse Sortiment ab. Der Komfort für die Patienten sowie die Anwendung für das Pflegepersonal stehen bei der Entwicklung von Eigenproduktionen stets im Vordergrund.

fm forni medical gmbh
Produkte für den Spital- und Arztbedarf

fm forni medical gmbh
Produkte für den Spital- und Arztbedarf

Heldswilerstrasse 13, 9214 Kradolf
Telefon +41 71 642 35 68
E-Mail info@fornimedical.ch

 www.fornimedical.ch

Erfolgreiche Positionierung in Nischengeschäften

2017 feiert die Hugelshofer Logistik AG den 140. Geburtstag. Was einst mit Pferd und Wagen begann, entwickelte sich zu einem Betrieb mit 260 Mitarbeitern. Aber die Zeit bleibt nicht stehen und so kommt zur Tradition auch viel Innovation und Umweltbewusstsein.

1877 brach Johann Caspar Hugelshofer von Hugelhofen auf, um eine Lohnkutscherei zu gründen. Weit kam er aber nicht, zumindest geografisch. Nach rund 20 Kilometern traf er in Frauenfeld ein und nahm die Arbeit auf. An diesem Standort als Zentrale hat sich bis heute nichts geändert. Aber sonst ist sein Kind längst ein Erfolg: Die Hugelshofer Logistik AG präsentiert sich heute auch an den Standorten Zürich, Landquart und Eclépens.

Einmal täglich um den Globus

160 Fahrzeuge legen täglich 42 000 oder jedes Jahr 10 Millionen Kilometer zurück und aus dem einfach strukturierten Transportunternehmen wurde ein stark diversifizierter Betrieb, der sich in Nischen behauptet, die für grosse Stückgutanbieter kaum von Interesse sind. Egal ob Lebensmitteltransport, Biertransport, Fruchtsafttransport, Tankwagen oder Recycling, das Frauenfelder Traditionsunternehmen ist auf einem überschaubaren Markt tätig, der zwar hohe Anforderungen an die Hygiene stellt, aber dafür können die Thurgauer in diesen Segmenten auch international mithalten.

Stückgeschäft nicht entscheidend

Die erfolgreiche Strategie ist stark mit dem langjährigen Engagement von Martin Lörtscher, CEO der Hugelshofer Gruppe, verbunden. «Wir sind zufrieden, auch wenn die Branche hart umkämpft ist», bilanziert er und verweist auf einen Jahresumsatz von





Die Hugelshofer Gruppe wird geleitet von den Herren: Martin Lörtscher, CEO (rechts), Roberto Windler, CFO (mitte) und Roger Schuhmacher, Leiter HRM (links).

rund 56 Millionen Franken. Wichtig sei, dass die Abhängigkeit vom Stückgutgeschäft reduziert werden konnte, das unter einem starken Preiskampf leidet. «Wären wir in diesem Bereich tätig, wären wir mit unserer Betriebsgrösse ein Übernahmekandidat für die grossen Firmen», erläutert der CEO und macht kein Geheimnis aus seiner Zufriedenheit mit der «Nischenexistenz».

Generationenübergreifende Zusammenarbeit

Nicht ohne Stolz verweist er auf viele, langjährige Kunden, welche ihnen über Generationen treu geblieben sind und dass die Hugelshofer Gruppe auch bei kleinen, innovativen Lebensmittelbetrieben als Ansprechpartner gefragt ist. Natürlich haben auch die Frauenfelder die Internationalisierung zu spüren bekommen, mussten grosse Kunden abgeben oder beteiligen sich an internationalen Ausschreibungen. Aber all das passierte ohne allzu grosse Schwankungen in der Bilanz. Vor diesem Hintergrund betont Martin Lörtscher: «Wir dürfen uns nicht zurücklehnen.»

Elektrolastwagen und Biodiesel

Innovation steht bei der Hugelshofer Gruppe hoch im Kurs. Mit dem Einsatz von Lebens-

mitteltankfahrzeugen ist die Investition in eine moderne Tankinnenreinigungsanlage verbunden, von denen es in der ganzen Schweiz drei Stück gibt. Pioniere sind die Thurgauer mit dem Einsatz von Elektrolastwagen. Ansonsten sind die Fahrerinnen und Fahrer häufig mit Biodiesel aus Schlachtabfällen unterwegs und mit der Erdgasflotte werden Schulbusse sowie die Lastwagen für die Kehrichtsammlungen betrieben. «Dieses Umweltschutzengagement liegt uns als grossem CO₂-Verursacher am Herzen», betont Martin Lörtscher.

Erfolgsmix steht

Um die Zukunft des Unternehmens macht sich der CEO keine Sorgen. «Ich blicke voller Optimismus nach vorne. Unsere Chance ist die Rolle des absoluten Nischenplayers mit umfassenden Dienstleistungen, modernster Technik und hervorragenden Mitarbeitern. Dabei spielt der verantwortungsbewusste Umgang mit der Umwelt eine sehr wichtige Rolle.» Er sagt es im Bewusstsein, dass der Umbau des Unternehmens gelungen ist und sie damit auf individuelle Markt- und Kundenbedürfnisse eingehen können. «Unsere Kundenbeziehung basiert auf Fairness, Offenheit und Ehrlichkeit. Man kennt sich und hat Vertrauen zueinander.»

HUGELSHOFER 

Hugelshofer Logistik AG

Juchstrasse 45, 8501 Frauenfeld

Telefon +41 52 728 05 11

E-Mail info@hugelshofer.ch

 www.hugelshofer.ch



Silver Bullet ...

Text und Interview: Maximilian Marti

... ist der Name, der in der Szene respektvoll genannt wird, wenn vom aktuell weltbesten Rennrollstuhlsportler die Rede ist, dem Thurgauer Athleten Marcel Eric Hug. Seine Markenzeichen sind Bescheidenheit, Durchhaltewille, eine unglaublich konstante Leistungsbilanz und sein silberner Helm, der ihm den Ehrentitel «Silver Bullet» eintrug.

Mit Spina bifida geboren, stellte er bereits als Zehnjähriger mit ersten sportlichen Erfolgen die Weichen zur Profikarriere und ist seit 2005 Mitglied des Leichtathletikkaders von Rollstuhlsport Schweiz. Mehrfach zum Behindertensportler des Jahres gewählt, legte er 2016 eine Erfolgsbilanz hin, die ihresgleichen sucht. Gleich zu Beginn der Saison unterbot er in Sharja UAE, seinen eigenen Weltrekord über 5000 m um vier Sekunden, gewann alle sechs grossen Städtemarathons, die zu den Major Marathons gehören und krönte seinen Siegeszug, indem er sich an den Paralympics in Rio mit zweimal olympischem Gold (Marathon und 800 m) und zweimal Silber (5000 und 1500 m) seinen Bubentraum erfüllte.

Jetzt überbot er die kühnsten Erwartungen der Sportwelt mit einem weiteren Hattrick und holte sich an den World Para Athletics Championships 2017 in London, nachdem er bereits die 1500 m und 800 m für sich entschieden hatte, mit dem Sieg über 5000 m seine 10. WM-Goldmedaille.

Marcel Hug: Ich bin sehr glücklich darüber, dass sich die Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren sammelte, auf diese Weise bezahlt machen. Bereits die vier Jahre vor Rio standen ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf dem Weg dorthin. Das olympische Gold beflügelte meine Energie und den Willen, meine Leistung weiter zu steigern. Mit diesem Antrieb optimierte ich mein physisches und psychisches Arsenal, perfekt unterstützt von meinem Trainer Paul Odermatt und im mentalen Bereich von einer Sportpsychologin. Die Trainingsperiodisierung wurde angepasst, der Rennrollstuhl wurde mit einem Carbonrahmen optimiert und dank einer Weiterentwicklung der Handschuhe konnte ich meine Schlagfrequenz verbessern.



© 2016 Martin Rhyner

Du hast einen sportlichen Siegeszug sondergleichen hingelegt. Verspürst Du jetzt Leistungsdruck von aussen?

Ich nenne es eher Erwartungshaltung, aber das ist ok, die habe ich schliesslich auch mir selber gegenüber. Leistungsdruck per se kenne ich nicht, weil ich meinen Sport in erster Linie für mich selber betreibe. Natürlich habe ich immer Ziele vor Augen und trainiere deshalb nicht nur so zum Spass. Ich nehme ja nicht aus lauter Gaudi an Wettkämpfen teil, sondern um sie zu gewinnen, das liegt in meinem Naturell. Ich mag aber auch meine Sponsoren und Fans nicht enttäuschen, deshalb gebe ich immer mein Bestes.

Mit Olympiagold hast Du das Ziel erreicht, von dem jeder Sportler träumt, dazu bist Du 10-facher WM Sieger. Was kommt jetzt?

Nun, Weltklasse Zürich steht vor der Tür, gefolgt vom Jungfrau-Parace in Interlaken. Dann warten die Marathons in Berlin, Chicago, Oita und New York, mal sehen, was sich machen lässt. Mit 31 bin ich verhältnismässig jung und sehe noch Potential zur Steigerung, deshalb bin ich recht zuversichtlich. Ausserdem bin ich laufend beschäftigt mit der Organisation und Durchführung der «Swiss Silver Bullet Training Camps», die ich in Nottwil

regelmässig durchführe. Dabei erhalten ambitionöse Rollstuhlsportler jeden Niveaus Einblick in meine Trainingsmethoden und profitieren von den Erfahrungen, die ich in meiner Karriere als Profisportler gesammelt habe. Auch meine Auftritte als Gastreferent an öffentlichen und privaten Anlässen wollen minutiös vorbereitet werden. Arbeit ist also genug da, aber vorerst genieße ich die Entspannung und verarbeite das emotionelle Erlebnis London.

Was ist die zentrale Botschaft in Deinen Referaten?

Der Aufruf zu Respekt, Eigenverantwortung, Zielstrebigkeit und Empathie. Wir alle sind uns selbst und anderen gegenüber verantwortlich für unser Tun im Rahmen unserer Möglichkeiten, auch im Hinblick auf die Umwelt und die ganze Gesellschaft. Respekt ist keine Frage der Hautfarbe, Rasse, Religion, des Geschlechts, ob reich oder arm, stark oder schwach, sondern ein zuverlässiger Wegweiser auf unserem Lebensweg, ob mit oder ohne Rollstuhl.



www.marcelhug.com

Mit 50+ arbeitslos – was nun?

Seit über 25 Jahren sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der «Interim – Temporär- und Dauerstellen» auf dem Arbeitsmarkt aktiv. Damit sind sie auch am Puls des Geschehens, kennen die Entwicklungen und Problemstellungen. Auch das Thema Ü-50 ist aktuell.

Heute kennt fast jeder von uns Arbeitslose über 50 Jahre. Man erfährt in Gesprächen mit Betroffenen die einzelnen Geschichten, welche mit Ängsten und Ratlosigkeit einhergehen. Der oder die Betroffene beginnt an seiner Person zu zweifeln. Kann es wirklich sein, dass mich die Arbeitswelt nicht mehr braucht – nicht mehr will?



Folgende Gründe im Gespräch

Jeden kann es treffen. Ob weniger qualifiziert oder mit sehr guter Ausbildung. Hier macht der Markt keine Unterschiede mehr. Was sind die Gründe? Höhere Pensionskassenbeiträge, mehr Ferien, steigendes Lohnniveau, sinkende Anpassungsfähigkeit? Sind es Ausreden oder Tatsachen? Die Politik streitet sich darüber. Angebliche Lösungen werden präsentiert, verlaufen sich dann aber wieder im Sand.

Loyalität, Verlässlichkeit, Qualität

Es gibt viele Gründe die dafür sprechen, einen älteren Bewerber einzustellen oder wenn nötig, mit einigen Massnahmen – auch neuen Herausforderungen – weiter zu beschäftigen. Verlässlichkeit, Loyalität, Qualität, Lebenserfahrung, langjährig gepflegte Netzwerke, Identifikation mit der Firma und Sozialkompetenz sind nur einige dieser Gründe. Ältere Arbeitnehmer, die Wissen und Erfahrung angesammelt haben, sind ein unschätzbare Kapital für jedes Unternehmen.

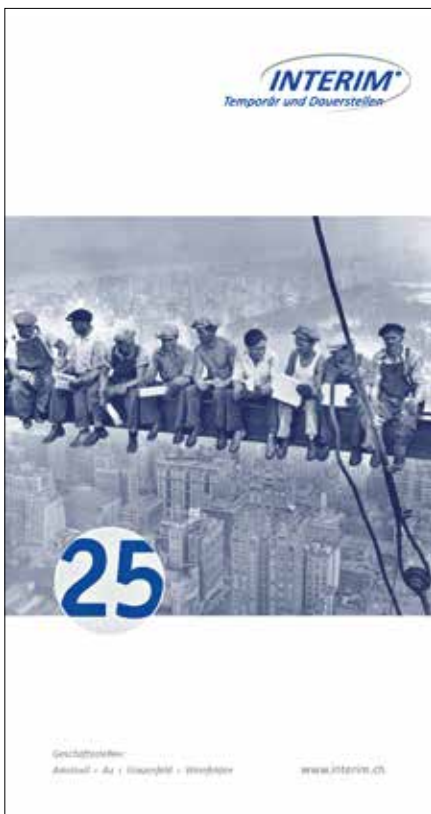
Ab 50 noch 15 Berufsjahre

Warum also nicht in einen Ü-50 Mitarbeiter investieren? Man profitiert auch hier gerne von der Chance, eine Weiterbildung machen zu dürfen. Haben wir doch die Konsequenz im Hinterkopf, dass unser Pensionsalter steigen wird. Wir vergessen immer wieder, dass es ab 50 Jahren mindestens noch 15 Jahre bis zur Pension dauert. In nächster Zeit gehen geburtenstarke Jahrgänge in

Pension und hinterlassen Lücken, die kleinere, nachrückende Generationen nicht schliessen können. Somit ist es wichtig, dass gut ausgebildete Fachleute im Arbeitsprozess bleiben und so lange wie möglich mitarbeiten können.

Kunden offen für Ü-50

Wir als Interim AG dürfen sagen, dass wir auf ein Kundenportfolio zurückgreifen können, welches diese Altersgruppe nicht generell ausgrenzt. Im Gegenteil, im Gespräch mit Kunden können wir vermehrt wieder Vakanzen entgegennehmen, in welchen explizit ältere, lebenserfahrene und beständige Mitarbeiter gesucht werden. Wir sind überzeugt, dass die Tendenz in diese Richtung weiter steigen wird.



Interim AG

Thundorferstrasse 4, 8500 Frauenfeld

Telefon +41 52 722 22 22

E-Mail frauenfeld@interim.ch

 www.interim.ch

Lerninsel mit ganzheitlichem Ansatz

«GRIPS! – Zentrum für angewandtes Lernen» bietet eine breite Palette an Lernangeboten. Im Vordergrund steht der Stütz- und Förderunterricht sowie Prüfungsvorbereitungen, immer ergänzt mit Lernen lernen. Die Stärke des Frauenfelder Institutes ist der ganzheitliche Ansatz.



Stütz- und Förderunterricht

Seit 2004 arbeitet GRIPS! nach dem Motto «Wir lernen, lehren und coachen tierisch gerne!». Beim Stütz- und Förderunterricht werden Lernende vorwiegend einzeln begleitet. «In einer druckfreien Atmosphäre können sich Schülerinnen und Schüler ihrem Lernen widmen und ihren Lernutensilien-Koffer mit neuen Lernwerkzeugen füllen», erläutert Regula Leibundgut, die Gründerin und Leiterin des Institutes. «Bessere Leistungen, Freude am Erfolg und mehr Sicherheit sind die Folge.»

Mehr als nur Prüfungsvorbereitung

Schon seit über 12 Jahren werden Schülerinnen und Schüler auf Aufnahmeprüfungen an weiterführende Schulen vorbereitet. «Wir

folgen keinem fixen Programm, sondern gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden ein», erklärt Regula Leibundgut. Dies ist im Kleingruppen- oder Einzelunterricht gut möglich. Nebst der Vertiefung und Repetition der fächerspezifischen Themen wird zudem die Eigenverantwortung gefördert, eine wichtige Grundlage für die Zukunft.

Methode-Inhalt-Haltung

Lernen kann nicht einseitig betrachtet werden. Daher wird nach dem eigen entwickelten Prinzip «Methode-Inhalt-Haltung» (MIH©) gearbeitet. Stehen Lernende vor Herausforderungen oder Problemen, gilt es abzuklären, wie am besten unterstützt werden kann: Lernen als Ganzes, der Mensch im Mittelpunkt.

Lerncoaching

Nicht immer läuft es wie gewünscht, Prüfungs- oder Versagensängste, hinderliche Denkmuster oder Demotivation beeinträchtigen den Lernprozess. «Ist die Bereitschaft des Lernenden da, sich zu **ENT-WICKELN**, können im Lerncoaching Ursachen aufgelöst, die Lernfähigkeit optimiert sowie die eigenen Ressourcen gestärkt werden.»



Regula Leibundgut, die Gründerin und Leiterin von «GRIPS! – Zentrum für angewandtes Lernen»



Bessere Noten, nachhaltiges Lernen, optimierte Strategien und ein gestärktes Selbstvertrauen sind Ziele, die Lernende mit Grips und GRIPS! erreichen.



- Stütz- und Förderunterricht
- Prüfungsvorbereitungen
- Lernen lernen
- Lernbegleitung
- Lerncoaching

«GRIPS! – Zentrum für angewandtes Lernen»

Oberstadtstrasse 5, 8500 Frauenfeld

Telefon +41 52 720 77 15
E-Mail lernen@lern-grips.ch

 www.lern-grips.ch



Das Auge fotografiert, nicht die Kamera

Text und Interview: Maximilian Marti

Schon als Kind war Simone Kappeler fasziniert von der Möglichkeit, mit einem Klick flüchtige Momente als Fotografie festzuhalten. Wenn man «Tante Wikipedia» glauben darf, bedeutet der Name Simone im Hebräischen «Gott hat gehört». Nun, er muss den Wunsch dieser Simone gehört haben, ihre Leidenschaft für das facettenreiche Medium Fotografie zu ihrem Beruf zu machen. Nach ihrem vierjährigen Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich absolvierte sie von 1976 bis 1979 die Fotoklasse an der Kunstgewerbeschule Zürich. Seither arbeitet sie freischaffend als Fotografin und wird in ausländischen und Schweizer Galerien gezeigt.

Von 1981 bis 1983 war sie auf Studienreisen unterwegs in Frankreich und den USA und arbeitete dann bis 1984 als Theaterfotografin am Schauspielhaus Zürich. Von 1999 bis 2014 teilte sie ihr Wissen und Können als Dozentin mit den Absolventen des Fotokurses der Kantonsschule Frauenfeld. Die anerkannte Fotokünstlerin hat die Gabe, an sich unauffälligen bis banalen Motiven optische Präsenz und Bedeutung zu verschaffen, ein Prozess, der ein Staubkorn zum Monument erheben kann.

Generell mehr der schöpferisch-kreativen Seite der Fotografie zugewandt als den neusten technischen Errungenschaften, verwendeten sie lange die Billigkamera «Diana», ein Modell komplett aus Plastik, inklusive Optik. «Weil sie leicht ist und alles kann, was ich damals brauchte», erklärt sie lakonisch. Gleichzeitig hat sie auch verschiedene andere Kameras im Gebrauch, arbeitet unter anderem auch mit Infrarot-Filmen.

Wo werden beim Fotografieren die meisten Fehler gemacht?

Simone Kappeler: Die Fotografie hat sich so sehr verändert, dass man heute kaum noch von Fehlern bei der Aufnahme sprechen kann. Technische Kenntnisse sind nicht mehr nötig, man drückt spontan ab, die Kamera übernimmt den Rest und mit etwas Glück hat man ein brauchbares Bild. Fotografie ist demokratisiert und kostet fast nichts mehr, Flops werden gelöscht und durch neue Versuche ersetzt.



Die Qualität des Resultats untersteht einzig und allein der Kritik des Betrachters, dies oft sogar in der Kunstszene. Anders im Auftragsbereich, dort muss die Qualität die Erwartung und Vorstellung des Auftraggebers erfüllen.

Ist das Publikum unkritisch geworden?

Bedauerlicherweise ja. Man ist schnell mit einem Resultat zufrieden. Natürlich gibt es immer Fotografen – im professionellen wie im privaten Bereich – die sich via Ausbildung und Engagement ein Niveau erarbeiten, auf dem Aussergewöhnliches entsteht. Aber was auf dieser Seite hart verdient wurde, kann auf der andern Seite durch Zufall zustande kommen. Wer fünfzigmal abdrückt, der findet erfahrungsgemäss mindestens eine Aufnahme, die annähernd gelungen ist oder zumindest dekorativen Wert aufweist. Gut ist, dass die Demokratisierung auch im Kunstbereich stattfand und heute alle ins Museum gehen und damit Zugang zu Denkanstössen finden, die eine unkritische Haltung in Frage stellen. Deshalb besuchte ich jedes Semester mit meinen Klassen Ausstellungen, um das Auge zu differenzierten Betrachtungsweisen zu führen und um Diskussionen über die Bilder anzuregen.

Was halten Sie von Selfies?

An sich eine gute Sache, weil es ein kreativer Prozess ist. Man inszeniert sich, arbeitet einem Resultat entgegen. Meine Generation war dazu noch auf Fotoautomaten angewiesen, in den fünfziger Jahren kam Edwin H. Lang's

Polaroid Kamera auf den Markt. Ein Riesenschritt in der fotografischen Entwicklung. Automatenfotos und Polaroid-Aufnahmen wurden früh verwendet von Künstlern wie Andy Warhol und waren bald in Museen und Galerien zu bewundern.

Welches ist Ihr bisher «bester Schuss»?

Den gibt es in meinem Metier immer wieder, besonders bei szenischen Aufnahmen mit Menschen, was mich sehr interessiert. Da geht es darum, den kurzen Moment zu erfassen, in dem die Abgebildeten mit ihrer Körpersprache und Kommunikation in einer interessanten Beziehung zueinander stehen. Da spürt man schon beim Abdrücken, ob eine Aufnahme gut ist oder nicht. Nur schade, dass solches Fotografieren von Fremden heute aufgrund der Rechtslage Probleme bringen kann.

Was fasziniert Sie an der Infrarot-Technik?

Die gestalterischen Freiräume. Ein und dasselbe Sujet erhält durch die Abstraktion der Farbe eine komplett andere Aura. Es hat mich schon immer gereizt, künstlerisches Neuland zu betreten, Neues zu entdecken und auszuloten. Und darum geht es doch, nicht nur in der Fotografie, nicht wahr?

Gute Reblagen und ehrliches Handwerk

Wenn Winzer Jimmy Saxer von seinen Reblagen spricht, spürt man seine Leidenschaft für den Weinbau. In Nussbaumen, Hüttwilen, Niederneunforn, Oberneunforn und bei der Kartause Ittingen wachsen seine Reben. Saxers sind Selbstkelterer, von denen es im Thurgau nur etwa acht gibt.

Das Weingut Saxer wird seit 2002 in der zweiten Generation geführt, gegründet wurde es 1974 von Verena und Alfred Saxer. Die Weinbaugeschichte von Saxers geht aber weiter zurück bis ins Jahr 1676. «Tradition und die Lagen sind mir für meinen Wein wichtig», hält der Winzer fest. Aus den Sorten Müller-Thurgau, Chardonnay, Pinot Gris und den hybriden Sorten Solaris und Selva blanc entstehen Weissweine. Sein Liebling ist aber der Grüne Veltliner. «Diese Weinsorte habe ich während meiner Ausbildung



in Österreich kennen und schätzen gelernt. Ich war der erste, der den Grünen Veltliner wieder in der Schweiz angebaut hat, nachdem er in den 80er-Jahren in Verruf geraten ist». Bei den Rotweinen werden die Sorten Pinot noir, Dornfelder, Merlot und der hybride Regent angebaut.

Eigene Kellerei

Das Weingut mit eigener Kellerei und Weinhandel besitzt zehn Hektaren Rebberg, dazu kommen Trauben von umliegenden Rebbergen von rund zehn Hektaren. Als Kelterer verarbeiten Saxers auch Trauben als Lohnkelterer für andere Weinbauern. Bewirtschaftet wird der Betrieb von sieben Festangestellten, während der Erntezeit helfen Familienmitglieder, Freunde und Bekannte mit. «Von der Rebpflege bis zum Verkauf, wir verbinden Erfahrung mit zeitgemässen Erkenntnissen und Technologien. Aber nicht um jeden Preis, im Rebberg sind sorgfältige Handarbeit und Pflege wichtig», betont Jimmy Saxer. Strikte Mengenbeschränkung und Ausdünnung ist Pflicht, das ist in der Qualität der



Die Weine werden vorwiegend über den Direktverkauf an die Kunden geliefert bzw. direkt auf dem Weingut abgeholt. Saxers nehmen an Messen, wie der OFFA (Frühlingsmesse in St.Gallen), der OLMA und der Expovina (Weinschiff in Zürich) teil. Mit eigenen Events verwöhnen sie die Kunden mit Verpflegung, Unterhaltung und Degustationen. Wiederverkäufer gibt es in den Kantonen Aargau, Zug und Zürich sowie in der näheren Region in Kreuzlingen, Salm-sach und bei der Mosterei Möhl in Arbon. Auch Coop Ostschweiz führt Saxer Weine im Sortiment.

Auf was er ebenfalls Wert legt ist der Naturkork, der sichtbar bleibt und nicht mit einer Halskapsel eingepackt wird. «Der Kork ist ein Naturprodukt, dank dem der Wein in der Flasche atmen kann. Unser Wein ist nicht trinkfertig und braucht Zeit sich zu entwickeln», so der Winzer. Auch bei der Etikettierung wird Rücksicht auf die Umwelt genommen, mit der Nassbeimung ist die Rücknahme und Wiederverwendung der Weinflaschen möglich.



Saxer Weine spürbar. Weniger ist manchmal mehr. Dies gilt auch für den Ausbau im Eichenfass, der Wein wird nicht vom Holzgeschmack dominiert.

Qualität vor Quantität

«Unser grösstes Kapital sind unsere Mitarbeitenden und unsere externen Arbeits-hilfen», ist der Winzer überzeugt. Eine gute Qualität, ein ehrlicher Auftritt und eine hohe Leistungsfähigkeit zeichnet das Weingut Saxer aus. Dies zeigt sich auch bei der Zusammenarbeit mit SWISS, die Schweizer Fluggesellschaft hat Saxer Wein in der Business Class an Bord.

Der im Thurgau bekannte Thurgados, ein naturreiner, echter Edelbrand aus Thurgauer Äpfeln stammt ebenfalls vom Weingut Saxer. Echt, weil der traditionelle Hafentbrand ein Maximum an natürlicher Aromatik im Destillat sicherstellt. Die Bäckerei Nafzger und die Konditorei Köppel verarbeiten den Edelbrand zu Thurgados-Süssigkeiten. Weitere Brände wie Marc, Williams, Merlot, Gravensteiner und Kirsch werden ebenfalls auf dem Weingut produziert.

Leben mit der Natur



Nussbaumen liegt am westlichen Ausläufer des Seerückens in schönster Südlage. Die Lage zwischen Thurtal und Seerücken schützt Saxers Reblagen vor Hagelschlägen. «Die Schlechtwetterfront zieht hinter der Hügelkette durchs Thurtal oder auf der anderen Seite über den Seerücken. Meine Reblagen sind sehr hagelsicher», erklärt Jimmy Saxer.



Weingut Saxer AG

Jimmy Saxer
Stammheimerstrasse 9, 8537 Nussbaumen

Telefon +41 52 745 23 51
E-Mail info@saxer-weine.ch

 www.saxer-weine.ch
 www.facebook.com/weingutsaxer

Im Einsatz für Energie-Nachhaltigkeit

Die Werkbetriebe Frauenfeld bieten ihren Kunden ein komplettes und vielseitiges Energieangebot. Dabei legen sie grossen Wert auf Nachhaltigkeit und guten Kundenservice.

Um den veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden, wurde das Kunden-Onlineportal aufgeschaltet. David Dünnenberger, Leiter Energiemarkt, erläutert um was es geht. «Kunden können rund um die Uhr Vertragsangelegenheiten regeln oder ihren Energieverbrauch überprüfen.» Damit kommen die Werkbetriebe Frauenfeld ihren Kunden entgegen, die in rund 12 000 Haushalten leben. Das Kundenportal wurde einfach und übersichtlich gestaltet, verhilft mit wenigen Klicks zu mehr Transparenz.

Strom aus dem Kanton

«Naturstrom schafft Vertrauen in die Zukunft» lautet der Slogan bei einem anderen, wichtigen Produkt. Damit offerieren die Werkbetriebe Naturstrom aus Thurgauer Kleinwasserkraftwerken an Murg und Thur sowie aus Solar- und Biogasanlagen. Obwohl das Grundangebot der Werkbetriebe bereits zu 100% aus Schweizer Wasserkraft besteht, kommt das Angebot von Thurgauer Naturstrom gut an, nach der Devise: aus der Region, für die Region.



Nachhaltige Mobilität

Dem Thema «Nachhaltige Mobilitätslösungen für Frauenfeld» wollen sich die Werkbetriebe vermehrt annehmen. Seit 2016 werden an den Erdgastankstellen alle Fahrzeuge mit 20% Biogas aus Frauenfelder Grüngut betankt. Speziell geworben wird ebenfalls um Besitzer von Elektrofahrzeugen. Ihnen offeriert der Dienstleister ein komplettes Paket, von Beratung bis zur Montage der Ladestation – inklusive Wartung.



David Dünnenberger,
Leiter Energiemarkt und
Mitglied der Geschäfts-
leitung



Zweites Leben für Grüngut

Ein spürbares Anliegen für David Dünnenberger ist «Energie aus dem grünen Kübel» oder anders formuliert: Biogas. Das in Frauenfeld gesammelte Grüngut wird im Vergärungswerk der Kompogas Winterthur AG verarbeitet. So werden 4000 Tonnen Grünabfall der Stadt zu rund 2 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichem Biogas. Im Angebot sind drei Produkte, mit 5, 20 und 100% Biogas. So kann jeder Kunde seinen Teil zur Energiewende beitragen.



Werkbetriebe Frauenfeld

Gaswerkstrasse 13, 8503 Frauenfeld

Telefon +41 52 724 53 45

E-Mail werkbetriebe@stadtfrauenfeld.ch

 www.werkbetriebe-frauenfeld.ch

Massarbeit im Versicherungswesen

Das Frauenfelder Unternehmen Arbenz + Partner AG feiert dieses Jahr den 20. Geburtstag. Die Geschichte des Versicherungsbrosers ist eine Erfolgsgeschichte, die mit der Deregulierung des Versicherungsmarktes begann und inzwischen noch komplexer wurde.



1997 nahm Hannes Arbenz die Arbeit auf, mit dem Credo: «IHRE SICHERHEIT IST UNSER ZIEL.» Was klein begann, ist inzwischen ein ansehnliches KMU mit 33 Mitarbeitern. In der Firma wird ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld gepflegt, Mitarbeitende sind am Erfolg beteiligt. Wenn der Gründer auf diese Zeit zurückblickt und Bilanz zieht, macht er das mit einem gewissen Selbstbewusstsein: «Wir machen den Job offensichtlich richtig, sonst wären wir nicht da, wo wir jetzt sind.»

Berater und Verfechter

Arbenz+Partner AG bietet das komplette Versicherungspaket von der Bedarfsabklärung über Konzeption, Evaluation, Umsetzung und laufender Aktualisierung sowie umfassende Betreuung bei der Schadens-

abwicklung für ihre Kunden. Notfalls wird durch die Mitarbeiter auch dafür gekämpft, dass die vertragliche Versicherungsleistung vorbehaltlos erbracht wird.

«Nichts dem Zufall überlassen»

Bei der Arbeit vertritt Arbenz+Partner AG gegenüber Versicherern stets die Interessen des Kunden. Durch die Qualifizierung der Mitarbeiter findet der fachliche Geschäftsverkehr auf Augenhöhe statt. «Versicherungen sind ein bedeutender Kostenfaktor und dabei sollte nichts dem Zufall überlassen werden», sagt Hannes Arbenz und betont: «Wir garantieren das optimale Preis- und Leistungsverhältnis sowie volle Kostentransparenz.»

Komplexer Markt, komplexes Thema

Das Engagement von Hannes Arbenz entspricht einem zunehmenden Bedürfnis. Die Versicherungsbranche war lange stark reguliert und bei Deckung sowie Preis sehr ähnlich. Mit der Deregulierung begann der Wettbewerb zu spielen. So wurden Versicherungsprodukte noch komplexer, weil die Angebote auf dem Markt individueller wurden. Diese Unterschiede erkennt Arbenz+Partner AG und optimiert für Kunden das Versicherungs-Portefeuille. Auch darüber hinaus ist Arbenz+Partner AG immer ein verlässlicher Partner. «Wir sind nicht nur bei schönem Wetter da.»



IHRE SICHERHEIT IST UNSER ZIEL



Arbenz + Partner AG
RISK SERVICE

Messenriet 18a, 8501 Frauenfeld

Telefon +41 52 724 04 04
E-Mail sekretariat@arbenz-riskservice.ch

Private Wohlfühloasen

Seit bald 20 Jahren ist Roland Meier im Wellnessbereich tätig. Er sieht grosses Potenzial bei Swim Spas, also einer Kombination von Spa und Schwimmbad. Aber er verkauft auch Saunafässer und Gartengerätehäuschen.



Auf dem Cover des Prospekts wirbt der US-Schwimmstar Michael Phelps für Swim Spas mit der Einladung ebenfalls so zu trainieren, wie er das tut. Das Prinzip erklärt Roland Meier, Gründer der Sonderegger Wellness AG. Das Becken wird mit einer Gegenstromanlage versehen und fertig ist die Trainingsanlage – man schwimmt an Ort. «Ein Swim Spa zu beheizen ist weniger aufwändig als bei einem Schwimmbad», sagt er. Wahlweise gibt es das auch in Kombination mit einem Whirlpool, der unabhängig davon beheizt werden kann. Damit kann die Saison verlängert werden.



Individuell, sachlich und kompetent beraten wir Sie gerne persönlich oder telefonisch.

Entspannen im Whirlpool

Wer es nicht so sportlich mag, der kann sich gemütlich in seinen Whirlpool setzen und nach einem harten Arbeitstag entspannen oder die Ferien zu Hause geniessen. Viel Vorbereitung braucht es dafür nicht: Ein flacher Untergrund und Strom genügen. Typische Kunden sind Einfamilienhausbesitzer. Meist stammen sie aus der Ostschweiz und durch seine Auftritte an Messen kommen auch Kunden aus der Romandie oder dem Tessin dazu. «Aber wir haben auch von

positiver Mund-zu-Mund-Propaganda profitiert. Sie ist wichtig,» betont Roland Meier.

Schritt für Schritt gewachsen

Begonnen hat alles 1998. Damals begann Roland Meier im Nebenerwerb mit dem Aufbau des Geschäftes. Er schaltete eine Internetseite auf, bot Saunas und Gartengerätehäuschen an, mit grossem Erfolg. Mit dem Entscheid zur Selbstständigkeit war die Übernahme der Generalvertretung von Master Spas Whirl Pools verbunden und teilweise verkaufte er rund 300 solche Pools pro Jahr und profitiert gleichzeitig vom Saunaboom. Heute beschäftigt Roland Meier fünf Angestellte und sagt: «Ich würde alles noch einmal gleich machen.» Er ist überzeugt, auch mit seiner neuesten Trendprognose richtig zu liegen, und kann sich indes auf Erfahrung und Instinkt verlassen.



Sonderegger Wellness AG

St. Gallerstrasse 8, 9548 Matzingen

Telefon +41 52 721 54 20

E-Mail info@fs-montagen.ch

 www.fs-montagen.ch

Umraum – Gartenplanung mit Leidenschaft

Die Firma Umraum Landschaftsarchitektur GmbH in Weinfeldern vereint Elemente, Grünstrukturen und Materialien. Sie steht für frische Ideen, kompetente Beratung und qualitativ hochstehende Bauleistungen.

Gärten und begrünte Terrassen sind für viele Menschen heutzutage nicht nur einfach Grün- oder Nutzflächen, sondern erweiterte Lebensräume. Damit ein solcher Raum aber erst lebenswert wird und lange Freude bereitet, bedarf es einer seriösen und vor allem frühzeitigen Planung. Kein Wunder also, laufen bei der Umraum Landschaftsarchitektur GmbH die Telefonleitungen jeweils heiss, wenn im Frühling die ersten Krokusse anfangen zu blühen. Dann ist es höchste Zeit für die Gartenplanung – sowohl für Gärtner mit viel Umschwung als auch für Urban Gardener auf Terrassen und Balkonen. Egal, was begrünt und gestaltet werden soll, Umraum hat immer eine individuelle Lösung parat. «Die spezifische Umsetzung der Wünsche und Ansprüche unserer Kunden ist unsere Passion», erklärt der studierte Landschaftsarchitekt und Umraum-Chef Manuel Sturzenegger.



Zu den Dienstleistungen seines Unternehmens gehören neben einer umfassenden und kompetenten Beratung auch die Planung und Leitung von Bauarbeiten. Zudem vermittelt Umraum Ausführungsunternehmen, koordiniert deren Zusammenarbeit sowie den Bauablauf und übernimmt die Ab- und Übergabe eines Objekts. Besonders die Planung hat für Manuel Sturzenegger einen hohen Stellenwert. Gärtner kommen in einem normalen Bauablauf nämlich meist erst als letzte zum Einsatz. Das kann zu unnötigem Mehraufwand und zusätzlichen Kosten führen, wenn beispielsweise Wasseranschlüsse und -leitungen nicht vorhanden sind und nachträglich

verlegt werden müssen. «Vor allem beim Bau eines neuen Hauses sollte man die Gartenplanung nicht vergessen und möglichst frühzeitig damit beginnen», rät Manuel Sturzenegger. Oftmals fehlt es nämlich nach dem Hausbau an Budget und dann wird meist beim Garten gespart.

Und last but not least sorgt eine seriöse Gartenplanung auch dafür, dass man das ganze Jahr über etwas von seinem Garten hat. Denn ein Garten kann auch eine Kulisse sein, an der man sich beim Blick aus dem Fenster auch in den kälteren Jahreszeiten erfreuen kann.



Manuel Sturzenegger

Umraum Landschaftsarchitektur GmbH

Dufourstrasse 70, 8570 Weinfeldern
Telefon +41 71 622 42 42

E-Mail info@umraum.com

www.umraum.com

Wenn Sie Kompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen...

Die ALFAG Weinfelden AG zählt zu den führenden Unternehmen der Nutzfahrzeug-Branche in der Ostschweiz und bietet ihren Kunden mit den beiden bewährten Hausmarken MAN und NISSAN die gesamte Bandbreite an Nutzfahrzeugen.

Das oberste Ziel der ALFAG Weinfelden AG sind zufriedene Kunden. Das Unternehmen beschäftigt in all seinen Bereichen ausschliesslich fachlich und charakterlich qualifiziertes Personal, was bedeutet, dass persönliche Weiterbildung gefördert wird. Alle Anlagen und Ausrüstungen entsprechen immer dem aktuellsten Stand der Technik. Sorgsame Pflege und zielgerichtete Investitionen stellen dies sicher. Die ALFAG Weinfelden AG stellt an sich selbst höchste Anforderungen, daher ist die regelmässige Re-Zertifizierung in den Qualitätsnormen ISO 9001, ISO 14001 und CHSAS 18001 selbstverständlich. Dem beruflichen Nachwuchs wird grosse Beachtung entgegen gebracht, somit ist die ALFAG Weinfelden AG ein qualifizierter Ausbildungsbetrieb.

Die Besonderheiten:

- ... verfügt über eine eigene LKW-Bremsprüfhalle mit Diagnostic-Center.
- ... ist offizieller Stützpunkt des Strassenverkehrsamts des Kantons Thurgau für Nutzfahrzeugprüfungen und -abnahmen.
- ... verfügt über einen leistungsstarken Hydraulikschlauch-Service mit 24-Stunden-Notfalldienst (Hotline).
- ... verfügt über einen rund um die Uhr einsatzbereiten LKW-Notfalldienst (Hotline).



Die MFK im eignen Haus – Einzigartig im Thurgau

Das bringt Ihnen kürzere Standzeiten: Wir sind der einzige Nutzfahrzeug-Betrieb im Thurgau, der gleichzeitig Stützpunkt der kantonalen Motorfahrzeug-Kontrolle (MFK) ist. Fahrzeugprüfungen und –abnahmen erfolgen durch die MFK-Experten direkt in unserem Haus. Effizienter geht's nicht mehr.

Sicherheit für Sie in Qualität und Leistung

Wir sind nicht nur der schweizweit erste nach der Qualitätsnorm ISO 9001 zertifizierte Betrieb unserer Branche. Sondern wir leben das auch konsequent im täglichen Einsatz für unsere Kunden. Da können Sie uns immer beim Wort nehmen. (Siehe auch «Qualitätsmanagement»)

Wir garantieren Ihnen die 24-h-Partnerschaft

Ob Panne oder Systemversagen, wir lassen Ihr Fahrzeug nie im Stich. Die ALFAG Weinfelden AG garantiert Ihnen auf dem Gebiet des Kantons Thurgau das ganze Jahr über einen rund um die Uhr einsatzbereiten Notfall-Dienst. Wir sind auch bei Unvorhergesehenem Ihr zuverlässiger Partner – Tag und Nacht.

Zeitersparnis für Sie dank unserem grossen Ersatzteil-Lager

Transportunternehmern und Chauffeuren ist der Logistik-Begriff «Just-in-Time» bestens vertraut. Er bedeutet die Erledigung eines Lieferauftrags zu einem bestimmten Zeitpunkt. Ziel dabei ist es, ein Optimum an Zeit- und Leistungseffizienz zu erreichen.

Genau dem gleichen Ziel dient unser über 600 m² und tausende von Komponenten umfassendes Ersatzteil-Lager: Es gewährleistet uns jederzeit ein Optimum an Zeit- und Leistungseffizienz, weil wir das Allermeiste nicht erst anfordern müssen. Wir haben es schon direkt bei uns vor Ort.

Das reduziert für Ihr Fahrzeug die Standzeit erheblich. Und dies ist als ALFAG-Kunde ein weiterer Vorteil für Sie.



Ein hoch qualifiziertes Fachteam, ein top moderner Werkstattbetrieb, sowie eine breitgefächerte Dienstleistungs-Palette bieten seit Jahrzehnten die Gewähr für zufriedene Kunden.

Wenn immer möglich nach Ihren individuellen Wünschen

«Das oberste Ziel der ALFAG Weinfelden AG sind zufriedene Kunden.» So lautet der erste Punkt unseres Leitbilds und er ist uns seit eh und je Verpflichtung. Und genau darauf basiert auch der gute Ruf unseres Unternehmens.

Oder anders gesagt:

Lassen Sie uns Ihre individuellen Nutzfahrzeug-Wünsche wissen. Spitzenprodukte und die breitgefächerten ALFAG-Dienstleistungen stehen Ihnen immer zur Verfügung.

Ob Reparatur oder Service, die drei Gründe, warum Ihr Fahrzeug bei uns in den besten Händen ist;

- Top-Infrastruktur
- Exzellentes Fachpersonal
- Effiziente Betriebsorganisation

1. Top-Infrastruktur

- Modern ausgerüstete LKW- und Bus-Werkstatt
- Separate Werkstatt für Leichtnutzfahrzeuge
- Hauseigener LKW-Bremsprüfstand
- Hauseigenes Diagnostic-Center
- Grosses Ersatzteil-Lager (600 m²)
- Integrierte kantonale Fahrzeugprüfstelle (MFK)

2. Exzellentes Fachpersonal

- LKW Mechaniker
- Fahrzeug-Elektriker
- Fahrzeug-Elektroniker
- Lehrlinge
- LKW-Mechaniker mit Zusatzausbildung
- Lager
- Administration

3. Effiziente Betriebsorganisation

- Kurze Wege, alles unter einem Dach
- Betriebsleitung in einer Hand
- Gut eingespieltes Fachteam
- Permanente Qualitätskontrolle/-sicherung
- Hohe Leistungseffizienz

ALFAG WEINFELDEN AG
Partner der MAN Truck & Bus Schweiz AG

ALFAG WEINFELDEN AG

Amriswilerstrasse 108, 8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 60 30

Fax +41 71 626 60 31

E-Mail info@alfag.ch

 www.alfag.ch

Für Sie da. Tag und Nacht

24H-Hotline: 071 626 60 30

ALFAG WEINFELDEN AG
AMRISWILERSTRASSE 108,
8570 WEINFELDEN

TELEFON 071 626 60 30
TELEFAX 071 626 60 31
E-MAIL INFO@ALFAG.CH

Wandernd Wein erkunden

Seit Mai 2016 gibt es am Ottenberg im Herzen des Thurgaus einen abwechslungsreichen Wanderweg, bei dem sich alles um den Wein dreht. Mit über 40 bebilderten Tafeln und einem Weinsafe lernen Wanderer Traubensorten kennen und können Weine degustieren.

Im Bahnhof Weinfelden eintreffend kauft man sich am Bahnhofsschalter am besten den Weinrucksack für 19 Franken pro Person. Er ist gefüllt mit Proviant, einem Weinglas und dem Code zum Weinsafe. Nun kann die rund dreistündige Wanderung beginnen. Der Weg führt durch das Dorfzentrum in Richtung Ottenberg zur ersten Station «Vier Jahreszeiten». Auf 18 Infotafeln geht es um die Reb- und Kellerarbeit, die Weinproduktion und das Geniessen von Wein. Welche Faktoren die Weinproduktion beeinflussen, erfährt man ebenfalls auf den verschiedenen Infotafeln. So spielt die Natur eine grosse Rolle, wie etwa die Bodenbeschaffenheit, Wettereinflüsse oder Rebkrankheiten. Informativ und kurzweilig erfahren die Weinweg-Wanderer, was die Weinbauern rund um das Jahr beschäftigt. Die Wanderung führt auf einem Rundweg vorbei an verschiedenen lauschigen Rastplätzen. Die extra angefertigten Sitzgelegenheiten in Form eines übergrossen Weinblattes laden zum gemütlichen Verweilen ein. Diese Weinblätter sowie ein goldenes Rohr zum kühlen Nass sind Teile einer Kunstinstallation. Dank verschiedenen Künstlern gibt es einige Überraschungen auf dem Weg zu entdecken.

Weinsorten kurz erklärt

Auf den 22 Sortentafeln werden die im Gebiet Ottenberg angebauten Rebsorten aufgelistet und einiges über die Reifezeiten, den Wuchs, die Weintypen und weitere Besonderheiten der einzelnen Rebsorten erklärt. Auch Weinkenner können Neues erfahren, zum Beispiel, dass die Chardonnay-Rebsorte sehr tolerant ist und bei fast jedem Klima und Bodenver-



Der neun Kilometer lange Weinweg Weinfelden führt durch idyllische Rebberge. .

hältnissen gedeiht. Rebbaukommissions-Präsident Valentin Hasler, der die Projektgruppe «WEINWEG WEINFELDEN» leitet und sich um die Weiterentwicklung des Angebotes kümmert, schmunzelt «am Schluss des Weinweges wissen Sie auch, was ein PIWI ist».

Nach rund einem Drittel der Strecke wartet für alle mit einem Proviantrucksack ein gutes Gläschen Wein, der im Weinsafe bereitgestellt ist. An diesem Plätzchen möchte die Projektgruppe demnächst eine Pergola erstellen, um den Wein-Wanderern ein gemütliches Verweilen zu ermöglichen. Bald heisst es aber wieder aufbrechen zur nächsten Infotafel und zum nächsten Posten.

Zehn Winzer kennen lernen

Auf dem Rundweg werden zehn Winzer portraitiert – vom Schloss Bachtobel über das Weingut Bosch, Broger Weinbau, Büchi Hofgut, Weingut Burkhart, Weingut Familie Forster, Weinbau Markus Held, Rebgut Sunnehalde, Weingut Wolfer und Zahnd Weine. Wer hätte gedacht, dass es in dieser Region so viele Weinbaubetriebe gibt? Wer die ganze Strecke von insgesamt neun Kilometern und 200 Höhenmeter zurückgelegt und alle Stationen im Logbuch eingetragen hat, profitiert von einer Belohnung bei einem der Winzer oder in ausgewählten Restaurants in Weinfelden. Warum also nicht nach der Wanderung ein Nachtessen in einem der Weinfelder Restaurants, zum Beispiel im



Der Weingenuss kommt bei der Wanderung nicht zu kurz.



Zu den Degustationssets gehört ein praktischer Rucksack mit Flyer, Proviant und Glas.



Die Route des Weinwegs führt vom Bahnhof Weinfelden über Ottoberg und Boltshausen wieder zurück nach Weinfelden.

Gasthaus zum Trauben (Portrait siehe Seite 56), geniessen und kostenlos ein Glas einheimischen Wein geniessen?

Wein degustieren will gelernt sein

Wein trinken ist nicht gleich Wein trinken. Nebst der Bewegung in der Natur lernen die Wein-Wanderer wie man die edlen Tropfen richtig degustiert. Sie erfahren, was die Farbe über die Beschaffenheit des Weines verrät. Schon bald soll auch gegen Ende des Weges ein zweiter Weinsafe platziert werden. Nach knapp drei Stunden führt der Rundweg über Boltshausen zurück zum Bahnhof Weinfelden.

Bereits nach dem ersten Jahr steht fest, der Weinweg hat die Erwartungen übertroffen, über 1400 Personen sind bis Ende Juli 2017 bereits auf dem Weinweg gewandert. «Der Rundgang erfreut sich grosser Beliebtheit. Wir wollen das Angebot deshalb ausbauen und auch mehr Sitzgelegenheiten aufstellen», erklärt Valentin Hasler, der in Weinfelden als Gemeinderat für das Ressort Sport/Kultur/Tourismus verantwortlich ist. Für die Weiterentwicklung des Angebotes ist im Gebiet Boltshausen ein Riechlabor vorgesehen. Künftige Weinwanderer dürfen gespannt sein, was sie auf dem Weinweg sonst noch erwarten wird.



Weinweg Weinfelden

Frauenfelderstrasse 10, 8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 83 85

E-Mail info@weinweg-weinfelden.ch

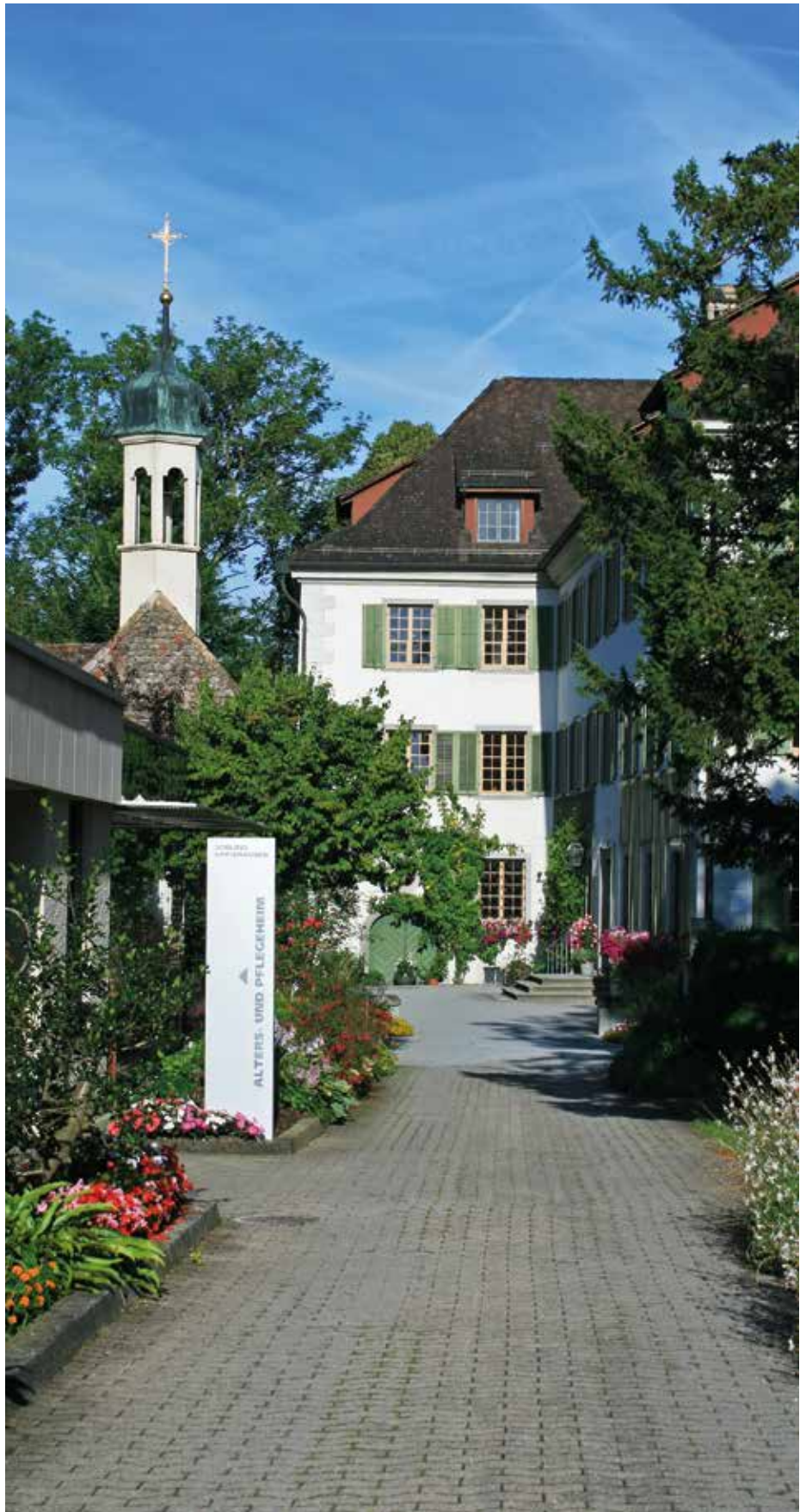
www.weinweg-weinfelden.ch

www.facebook.com/weinweg

Das Alters- und Pflegeheim Schloss Eppishausen – wo der Mensch im Zentrum steht

Der Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim ist für betagte Menschen immer ein besonderes Ereignis. Für sie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt, der nicht immer einfach ist. Im Alters- und Pflegeheim Schloss Eppishausen legt man deshalb besonders grossen Wert darauf, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Anfang an wohlfühlen.

Direkt neben dem Schloss Eppishausen in Erlen befindet sich das 1977 erbaute gleichnamige Alters- und Pflegeheim. Das nach christlichen Grundsätzen geführte Haus verfügt über 43 Betten und unterstützt mit seiner baulichen Konzeption die Privatsphäre und Selbstständigkeit eines jeden Bewohners. Zum Angebot des familiären Heims gehören auch die Betreuung von Demenzkranken und die palliative Begleitung. Das Alters- und Pflegeheim ist zwar privat, steht aber auf der kantonalen Pflegeheimliste und arbeitet mit dem Kantonsspital Münsterlingen eng zusammen. Das ganzheitliche Pflegekonzept sorgt dafür, dass die körperlichen, geistigen und psychischen Fähigkeiten der Bewohner gefördert werden und möglichst erhalten bleiben. «Ganzheitlich bedeutet für unser christlich geführtes Haus, den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele zu sehen», erklärt Institutionsleiterin Martha Zunder. Dank einer individuellen Pflegeplanung und dem Seelsorgedienst ist ein hoher betreuerrischer Standard jederzeit gewährleistet. Dafür werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intern und extern regelmässig geschult.. Auch das ausgewogene Angebot der Heimküche mit Frischprodukten aus der Region ist voll und ganz auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet.





Institutionsleiterin Martha Zunder (oben) und ihr Team arbeiten mit Herzblut für die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Schloss Eppishausen.



Alters- und Pflegeheim
Schloss Eppishausen

Alters- und Pflegeheim Schloss Eppishausen

Schlossstrasse 4b, 8586 Erlen

Telefon +41 71 648 12 12

E-mail info@aph-eppishausen.ch

www.aph-eppishausen.ch

Was Sie bei uns erwartet

Der Standort des Heims ist sowohl für einen Kurz- als auch für einen Langzeitaufenthalt ideal. Die leicht erhöhte Lage oberhalb des Dorfes Erlen, die grosszügigen Grünflächen und die schöne Hügellandschaft bieten verlockende Möglichkeiten zum Spazieren oder geruhsamen Verweilen in der Natur. Dazu kommen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, bei dem gemein-

sam gesungen, musiziert, gefeiert oder gemalt werden kann, und Dienstleistungen wie ein eigener Coiffeur oder Fusspflege. «An unseren Anlässen ist jeder willkommen. Es wird aber niemand gezwungen daran teilzunehmen», sagt Martha Zunder. Und weiter: «Wir laden Sie gerne ein, unser Alters- und Pflegeheim unverbindlich zu besuchen.»

Die MPW AG – präzise, flexibel, schnell

Seit 1979 beliefert die vom Firmeninhaber Jürg Sury und seinen Söhnen geführte Mechanische Präzisionswerkstatt AG (MPW) in Weinfelden, mit ihren 26 Mitarbeitern, Kunden im In- und Ausland mit Maschinen- und Werkzeugteilen von höchster Qualität.

Von einem gut ausgebildeten und höchst motivierten Team, für die Präzision und der Kundengedanke immer an erster Stelle steht, werden nach Kundenwünschen Werkstücke in den verschiedensten Materialien hergestellt. Dank einer schlanken und sehr direkten Organisation, zeichnet sich die MPW AG durch ein Höchstmass an Flexibilität aus. So können auch Aufträge unter Termindruck schnell und zur vollsten Zufriedenheit des Kunden durchgeführt werden.

Um ein Präzisionsprodukt herzustellen, bedarf es eines innovativen Maschinenparks und einer modernen Infrastruktur, welche in der MPW AG stetig den neusten Anforderungen angepasst werden. Die Mitarbeiter werden laufend durch interne und externe Kurse weitergebildet und informieren sich



Die 3- bis 5-Achs-Fräsen in Reih und Glied (oben). Die fertigen Teile werden lasergraviert (rechts).

auf Messen und durch Fachliteratur über die neusten Entwicklungen, Technologien und Trends.

Die von der MPW AG produzierten Maschinen- und Werkzeugteile, finden sich später beispielsweise bei der Bearbeitung von Nocken- und Kurbelwellen in der Automobilindustrie, der Sensorik, in medizinischen Geräten, der Ultraschalltechnik, in der Produktion von Beschlägen oder im allgemeinen Maschinenbau wieder.



Ein typisches Maschinenbauteil, hergestellt von der MPW AG (l.). Das 5-Achs-Fräscen in Aktion (r.).



MPW AG

Eierlenstrasse 8, 8570 Weinfelden

Telefon +41 71 622 52 66

E-Mail mpw@mpw-ag.com

 www.mpw-ag.com

Joss & Partner Werbeagentur AG – wenn überraschende Ideen und authentische Storys gefragt sind

Die Joss & Partner Werbeagentur AG in Weinfelden ist eine Full-Service-Werbeagentur und ein fachmännischer Partner für integrierte Kommunikation von der Beratung bis hin zur Realisation.



Peter Joss

Schlagkräftige Strategien und kreative Ideen, kompromisslose Qualität und präzise Projektsteuerung gehören bereits seit 27 Jahren zur Arbeit der Werbeagentur Joss&Partner. Ein Projekt gilt erst als abgeschlossen, wenn der Kunde zufrieden ist. Agenturleiter und Creativ Director Peter Joss erklärt, was ein Kunde von Joss&Partner erwarten kann:

«Wir überraschen immer wieder mit guten und frischen Ideen! Diesen Anspruch an uns haben wir sowohl konzeptionell, als auch visuell. Zum Agenturteam gehören drei festangestellte Werbe-, Grafik- und Druckspezialisten sowie diverse Freelancer. Unsere Arbeitsabläufe sind direkt, kurz und effizient und wir können deshalb flexibel auf Kundenanfragen reagieren. Zudem verfügen wir über



Verkaufsbroschüren im Bereich Immobilien

eine hohe fachliche Kompetenz und versuchen immer, das Beste aus jedem Werbe Franken herauszuholen. Das schätzen unsere Kunden sehr.»

Brauchen Kunden von Joss & Partner ein sehr grosses Werbebudget?

Ganz und gar nicht. Unser Kundenstamm ist gut durchmischt und wir betreuen grosse und kleine Werbebudgets. Viele unserer Kunden sind KMU, für die wir sowohl Inserate und Publiereportagen realisieren, als auch Firmenbroschüren und Logos für Geschäftspapiere entwickeln. Wir verwalten aber selbstverständlich gerne auch ein sechsstelliges Mediabudget eines Grosskunden oder konzipieren und realisieren Sonderschauen für bis zu hunderttausend Franken.

Werbung bedeutet also nicht, wie oftmals vermutet, nur das Schalten von Inseraten?

«Auf keinen Fall! Integrierte Kommunikation und Beratung bedeuten, sich die Marktsituation des Kunden detailliert anzuschauen und dann zu definieren, welche Ziele mit dem

investierten Werbebudget erreicht werden sollen – also Marketingziele bestimmen, daraus strategische Ausrichtungen entwickeln und Massnahmen-Konzepte zu planen, die aufeinander abgestimmt sind.»

Das heisst konkret?

«Die Zielsetzungen der Kunden sind meist sehr unterschiedlich. So möchte der eine seinen Bekanntheitsgrad regional steigern oder seine Marktstellung verstärken, ein anderer die Verkaufszahlen erhöhen, sein Image verbessern oder sich im Markt anders positionieren. Wie umfangreich der Massnahmenkatalog ausfällt, richtet sich mitunter nach der Grösse des uns zu Verfügung stehenden Werbebudgets. So oder so haben wir für die meisten Wünsche die passenden Ideen.»

inoss

Joss & Partner Werbeagentur AG



Originelle und wirksame Plakatkampagne und Webauftritte kreiert von der Joss & Partner Werbeagentur AG

Joss & Partner Werbeagentur AG

«Villa Trautheim»
Industriestrasse 6, 8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 08 10
E-Mail info@josswerbung.ch

www.josswerbung.ch

Egle Sonnen- und Wetterschutz – durchdacht und praktisch

Die Egle GmbH in Berg ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für Verglasungen, Verkleidungen, Sonnenschutz sowie für Fenster, Garagentore und Schraubfundamente.

Mit durchdachten und praktischen Lösungen wird aus jedem Bauvorhaben das Optimum herausgeholt.

Neben den qualitativ hochwertigen Materialien besticht die Egle GmbH auch durch ihren umfassenden Service aus einer Hand. Bestens ausgebildete Monteure sorgen mit ihrem Fachwissen nicht nur für eine professionelle, sondern auch für eine schnelle und saubere Montage – immer angepasst auf die jeweiligen Bauvorhaben bzw. Bedürfnisse der Kunden.

Innovativ und kundenorientiert

«Unsere Arbeiten umfassen verschiedene Gebiete der Gebäudehülle», erklärt der gelernte Dachdecker und heutige Egle-Chef



Toni Liebmann. «In den Bereichen Fassade, Balkon und Sitzplatz können wir alles anbieten, was der Kunde braucht.» Und sollte der Kunde mal etwas brauchen, was es noch gar nicht gibt, so versucht das Egle GmbH-Team, mit innovativem Denken eine optimale Lösung zu finden. So haben sie vor einigen Jahren für einen Architekten ein spezielles Teil für Verglasungen angefertigt, das es damals auf dem Markt noch gar nicht gab. Acht Jahre lang hat die Egle GmbH dieses Teil selber produziert, heute wird es in Serie hergestellt.

Top aktuell und erfahren

Neben Balkon- und Sitzplatzverglasungen, Storen und Rollläden, textilem Sonnenschutz und Überdachungen hat die Firma Egle GmbH auch Fenster, Fensterläden, Fensterverkleidungen, Insektenschutzgitter, Garagentore sowie Systemböden und Schraubfundamente im Angebot. Und es versteht sich von selbst, dass man auch über Trends immer bestens informiert ist und entsprechende Produkte im Angebot hat, wie zum Beispiel aktuell Pergolen mit Lamellen- und Stoffdächern. Ziel eines jeden Auftrags ist es, dem Kunden eine hohe Wohn- und Lebensqualität zu bieten. Um den hohen Anforderungen in allen Bereichen gerecht zu werden, arbeitet die Egle GmbH ausschliesslich mit langjährigen Partnern und Lieferanten zusammen.

Gerne nehmen wir uns die Zeit, Sie persönlich und unverbindlich bei Ihnen zu Hause zu beraten.



egle!

Egle GmbH
Sonnen- und Wetterschutz

Hauptstrasse 62, 8572 Berg

Telefon +41 71 636 19 59
Mail info@egle-gmbh.ch

 www.egle-gmbh.ch

Schreinerei Fehlmann AG – Top-Qualität zu fairen Preisen



Seit 1998 bietet die Schreinerei Fehlmann AG aus Müllheim alles, was sich Kunden von einer modernen Schreinerei wünschen: Viel Erfahrung, viel Kompetenz und motivierte Facharbeiter. Dazu gehört auch eine in der Region einmalige Ausstellung für Küchen, Bäder und Wohnen.

Egal ob Grossauftrag oder Einzelanfertigung – geht es um moderne und ästhetische Holzverarbeitung ist das Fehlmann-Team allzeit bereit – sowohl für Private als auch für Unternehmen oder für Arbeiten in und an öffentlichen Gebäuden. Die moderne Infrastruktur und das geschulte Fachpersonal garantieren höchste Qualität und Sorgfalt beim Bearbeiten der Aufträge. In der modernen und zeitgemäss ausgestatteten Produktionswerkstatt in Müllheim bearbeiten die Holzspezialisten von Fehlmann von der hochwer-

tigen Einzelanfertigung bis zum Serienauftrag alles mit höchster Präzision und Leidenschaft. Die erfahrenen Schreiner werden unterstützt von hauseigenen Projektleitern, Technikern TS sowie Innenausbauzeichnern. Zudem kennt man sich bei Fehlmann nicht nur mit Holz aus, sondern auch mit Kunststoff, Granit, Metall, Glas, usw. und erledigt daher auch Arbeiten im sanitären Bereich mit höchster Präzision und Qualität.

Das junge, innovative und stetig wachsende Unternehmen versteht sich als hochwertiger Dienstleister und legt darum sehr grossen Wert auf die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden, damit den Kunden auch in Zukunft ein überdurchschnittlich hoher Qualitätsstandard geboten werden kann. So erstaunt es nicht, dass im Fehlmann-Team auch ein Schreiner Nationalmannschafts-Mitglied arbeitet, das sich 2016 den Schweizermeister-Titel als Möbelschreiner geholt hat. Im Herbst 2017 reist Sven Bürki nach Abu Dhabi und vertritt dort die Schweiz an den Berufs-Weltmeisterschaften «WorldSkills». Insgesamt sind bei der Schreinerei Fehlmann AG 40 Holzfachleute beschäftigt, 10 davon sind Lehrlinge.

Dass die Fehlmann-Qualität nicht nur Kunden in der Ostschweiz begeistert, zeigt ein Beispiel aus Luzern. Die Schreinerei Fehlmann ist dort nämlich verantwortlich für die Einrichtung der Luxus-Suiten im bekannten Bürgenstock Resort. «Wir machen dort die Küchen, die Badezimmermöbel sowie die gesamten Innenausbauten», erklärt Geschäftsführer Heinz Fehlmann nicht ohne Stolz. Die Bürgenstock-Investorengruppe aus Katar hat sich neben der Qualität nicht zuletzt auch wegen den fairen Preisen für den Holzverarbeitungsbetrieb aus dem Thurgau entschieden.

Überzeugen Sie sich selber von der Fehlmann-Qualität und besuchen Sie die trendige Ausstellung an der Rosengartenstrasse 16 in Müllheim.



Schreinerei Fehlmann AG

Rosengartenstrasse 16, 8555 Müllheim

Telefon +41 52 748 20 10

E-Mail info@schreinerei-fehlmann.ch

www.schreinerei-fehlmann.ch

Regionale Gerichte – immer wieder neu interpretiert

Im geschichtsträchtigen Gasthaus zum Trauben vis-à-vis des Rathauses in Weinfelden sind Olivia und Jürg Langer seit 30 Jahren Gastgeber aus Leidenschaft. Den regionalen Produkten sind sie treu geblieben, Eigenprodukte sind ein fester Bestandteil ihres Angebotes.

Das Gasthaus zum Trauben liegt im Herzen von Weinfelden, es bietet acht Gästezimmer. In der Küche legt Jürg Langer Wert auf regionale und saisonale Produkte, mit denen er eine traditionelle und weltoffene Küche anbietet. Den persönlichen Kontakt mit den einheimischen Winzern pflegen Olivia und Jürg Langer, dies zeigt sich auf der sehr regionalen Weinkarte, wo der Gast aber auch Schweizer und südeuropäische Weine findet. Bereits vor 15 Jahren ist das Gastgeberpaar dem Trägerverein Culinarium beigetreten und hat sich verpflichtet einen Grossteil



der Angebote selber zu produzieren und regionale Produkte zu verwenden. Apfelesig, Holundersirup für Dressings, Bärlauchwürste, Wildschweiwürste, Rauchlachs aus dem eigenen Räucherhaus, Konfitüren, Sauerahmglace und Sorbets – das sind nur einige der hausgemachten Köstlichkeiten. Die Gäste mögen Langer's saisonale Ravioli, Nudeln und Pasta oder das hausgemachte Birnbrot nach einem Rezept aus Schuls. «Bei uns kommen Erdbeeren und Spargeln erst dann auf die Menükarte, wenn sie im Thurgau erntereif sind», erklärt Jürg Langer. Ob für 20 Personen oder für 200 Gäste, der Anspruch des Gilde-Koches an die Qualität seiner Gerichte ist immer die gleiche.

«Wir sind unserer Philosophie in all den Jahren treu geblieben und haben unsere Stärken gepflegt», verrät Olivia Langer. Sie liebt die Nähe zum Gast und mag den kreativen

Part bei der Ideenfindung und Umsetzung von Veranstaltungen. Gepaart mit dem fundierten, fachlichen Know-how im Gastronomiebereich und den Qualitätsansprüchen des Ehemannes, ist das Gastgeberpaar zusammen mit den 25, zum Teil, langjährigen Mitarbeitenden ein eingespieltes und erfolgreiches Team.

Für jedes Fest der richtige Rahmen

Das altehrwürdige Gasthaus, das seit 1981 der Bürgergemeinde Weinfelden gehört, bietet für jeden Anlass die passenden Räumlichkeiten. In den letzten Jahren wurde es etappenweise renoviert. Bei den Renovationen wurde darauf geachtet, dass die historische Handschrift der Räumlichkeiten





erhalten und stilgerecht modernisiert wird. Im ersten Stock befindet sich die Gerichtsherrenstube für 60 Personen und die Weinfelderstube für 20 Personen. Hier finden Firmen- und Familienfeste, aber auch Vereinsversammlungen und Vorträge statt. Die Gaststube und die Gartenlaube ist Treffpunkt für Einheimische, für Vereinsmitglieder und für Gäste, die einen gemütlichen Abend geniessen wollen. Währenddem im Speisestübli in gediegenem Ambiente ein a-la-carte-Menü genossen werden kann. Das COOLINARIUM ist der hauseigene Weinkeller, der für Apéros, Fondueabende oder Spagetti-plausch genutzt werden kann und eine spezielle Atmosphäre für Gruppen- und Firmenanlässe bietet. Ein besonderes Bijou ist der Festsaal mit wunderschöner Beleuchtung und Bühne, mit dazugehöriger technischer Infrastruktur. Für Hochzeiten, Versammlungen, grössere Firmen-, Vereins- oder Familienfeste bietet er für bis zu 150 Personen Platz. Die Gastgeberin schätzt die Vielseitigkeit der Anlässe und die unterschiedlichen Gäste, die sie im Gasthaus zum Trauben bewirten darf.

Immer etwas los

Auf dem Jahresprogramm des Gasthauses stehen regelmässig Events. Während der WEGA, der Thurgauer Herbstmesse, kommen viele Messebesucher zum Spagetti-plausch, der mit einer Auswahl an 25 Saucen aufwartet. Bei der Trauben-Metzgete im Herbst geniesst der Gast die von Jürg Langer zubereiteten Spezialitäten – die Schweine werden von ihm selbst zerlegt, alles ist hausgemacht – und man darf den Köchen in der Küche über die Schultern blicken. Ein Highlight ist der Silvesterabend. Zur Premiere der



Bühni Wyfelde, den Theaterschaffenden aus Weinfelden, bietet das Gasthaus ein Theater-Dinner der besonderen Art. Zwischen den Gängen wechseln die Gäste ins nahegelegene Theaterhaus und geniessen ein Theaterstück, zum Abschluss um Mitternacht stossen die Gäste auf dem Rathausplatz beim Brunnen mit der traditionellen Feuerzangenbowle auf den Jahreswechsel an. Herbstfeste mit Kulinarik und Musik oder Sommerfeste im Garten, im Gasthaus Trauben wird kulturell und kulinarisch einiges geboten. Übrigens haben sie seit drei Jahren ihr eigenes Bier, das JO-LA-Bier, hergestellt in der Elementbrauerei in Pfy (TG).



Gasthaus zum Trauben
 Olivia und Jürg Langer
 Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden
 Telefon +41 71 622 44 44
 E-Mail info@trauben-weinfelden.ch

www.trauben-weinfelden.ch

Top Team Sanitär – Top-Leistung & Top-Qualität

Wasser bereitet Freude – in der Natur und im Haus. Um das Wasser einwandfrei und schnell bis an die Verbrauchsstelle zu liefern, dafür sind die Wasserprofis vom Top Team Sanitär in Weinfelden da. Sei es beim Wohnungsumbau, beim Einfamilienhaus-Neubau oder für die gesamte Wohnungs- und Einfamilienhaus-Überbauung.



Die Top Team Sanitär Installations GmbH setzt auf bewährtes Handwerk und solide Ausbildung ihrer Fachleute und bietet ein unübertroffenes Preis-Leistungsverhältnis. «Unsere zufriedenen Kunden in der Ostschweiz sowie in den Kantonen Aargau und Zürich stellen uns daher regelmässig Bestnoten aus», erklärt Geschäftsführer Stefan Wildhaber. «Unsere jungen und top-motivierten Monteure besuchen laufend Weiterbildungen und garantieren eine einwandfreie Umsetzung der Arbeiten im sanitären Bereich. Wir haben für alle sanitären Wünsche die entsprechende Lösung, wie beispielsweise spezielle Badumbauten». Insgesamt sind 14 Monteure für die unkomplizierte und fachgerechte Umsetzung der Kundenwünsche verantwortlich. Und obwohl die Top Team Sanitär Installations GmbH eigentlich auf Grossüberbauungen spezialisiert ist,

werden auch kleinere Kunden nicht vernachlässigt. So profitieren diese beispielsweise dank guten Einkaufskonditionen regelmässig von Rabatten.

Auch im Bereich Umweltschutz wird beim Top Team Sanitär immer das Beste gegeben: Wenn immer möglich werden darum saubere und sparsame Hybrid-Fahrzeuge von Toyota eingesetzt. So konnten seit dem Jahr 2000 über 100 000 Liter Benzin eingespart werden, was sich schlussendlich nicht nur positiv auf die Umwelt, sondern auch auf die Preise auswirkt.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der Top Team Sanitär Installations GmbH. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich unverbindlich beraten.



TOP Team **SANITÄER**

THURGAU - ZÜRICH

071 62640 50

www.topsan.ch

Top Team Sanitär Installations GmbH

Eierlenstrasse 3, 8570 Weinfelden

Telefon +41 71 626 40 50

E-Mail topsan@topsan.ch

 www.topsan.ch

Familienunternehmen mit Tradition und bestem Service



Eine zuverlässige Arbeitsausführung und top ausgebildete Mitarbeitende sind bei der Garage Ulmann AG in Weinfelden eine Selbstverständlichkeit. Martin und Patrik Ulmann führen die Firma ihrer Eltern in zweiter Generation umsichtig und verantwortungsvoll. Eine zeitgemässe und moderne Werkstatt, ein 300m² grosser Ausstellungsraum mit Fahrzeugen der Marken Citroën, DS Automobiles und Mazda sowie eine Selbstbedienungs-Waschanlage sorgen für eine komplette Dienstleistung. Jeweils im Frühling und Herbst findet das Weinfelder Autofäscht mit einem breiten Angebot an Neuwagen und Occasionsfahrzeugen statt.



Schon seit 1974 ist die Firma Ulmann in Weinfelden domiziliert, seit 1979 am jetzigen Standort an der Lagerstrasse 15. Das Firmengebäude wurde laufend ausgebaut und erweitert. Seit 2010 führen die beiden Söhne der Firmengründer das Unternehmen mit 19 Mitarbeitenden, davon sind vier Lehrlinge und ein Praktikant. «Die Aus- und Weiterbildung hat bei uns einen grossen Stellenwert», so Patrik Ulmann, Geschäftsführer und Mitinhaber. Denn nur durch geschultes Personal kann der Service und Unterhalt auf einem hohen Level gewährleistet werden. Erstklassige Dienstleistungsqualität, eine hohe Kundenzufriedenheit und eine absolute Zuverlässigkeit, dafür steht die Firma Ulmann AG ein. Das Angebot umfasst nebst dem Handel mit Occasionsfahrzeugen, der Wartung sowie Reparaturarbeiten auch die Beratung und der Verkauf von Neuwagen. Für die Kundschaft werden Reifen im Räder-Hotel gereinigt und fachgerecht eingelagert. Bei Pannen oder Notfällen wird dem Kunden mit dem firmeneigenen Abschleppfahrzeug unkompliziert und rasch geholfen und ein Ersatzwagen zur Verfügung gestellt.

Partner für KMU in der Region

Für KMU bietet die Ulmann AG die passenden Nutzfahrzeuge. Die Nutzfahrzeuge können nach den gewünschten Anforderungen um- oder ausgebaut werden. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit Partnern in den Bereichen Innenausbau, Umrüstung, Beschriftung, Karosserie- und Lackierar-

beiten, bietet die Ulmann AG alles aus einer Hand. Zum Angebot von der Ulmann AG gehören auch Leasing- und Unterhaltsverträge für Firmenfahrzeuge. Eine regelmässige Wartung des Fahrzeuges ist wichtig für eine maximale Nutzungsdauer und Sicherheit.

Citroën oder Mazda? Schauen Sie den Videoclip auf www.ulmann-ag.ch



Lagerstrasse 15 - 8570 Weinfelden
071 626 55 70 - info@ulmann-ag.ch

Ulmann AG
Mazda – DS Automobiles – Citroën

Martin und Patrik Ulmann
Lagerstrasse 15, 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 55 70
E-Mail info@ulmann-ag.ch

Web



www.ulmann-ag.ch

Hess Druck druckt clevere Drucksachen

Die Hess Druck AG in Märstetten bietet vieles mehr als andere Druckereien: mehr Mensch, mehr Technik, mehr Flexibilität, mehr Enthusiasmus – und das umweltschonend und zu fairen Preisen.

«Wir stellen uns jeder Herausforderung und haben für alles eine Lösung», sagt Firmen-Mitinhaber Jürg Hess. Dank des vielfältigen und topmodernen Maschinenparks sind Kundenwünschen keine Grenzen gesetzt. Mit zwei Kuvertdruckmaschinen, sechs Rollenoffset-Druckmaschinen und grossem Fachwissen produziert die Hess Druck AG jährlich Millionen von Drucksachen jeglicher Art. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich das Unternehmen auf personalisierte Mailings, Selfmailer und die Veredelung von Drucksachen spezialisiert. Dazu gehören unter anderem laminierte Mitgliederausweise und die Organspender-Ausweise von Swisstransplant. Aber auch das Bedrucken von speziellem Verpackungsmaterial, wie beispielsweise Mehlsäcken, ist für die Hess Druck AG kein Problem, genauso wenig wie die Produktion von Blöcken von Kleinst- bis Grossauflagen. «Vielfalt gehört zu unseren Stärken», erklärt Jürg Hess. Darum wird bei



Hess Druck auch nicht nur gedruckt, sondern auch geschnitten, aufgeklebt, gefalzt, gestanzt, geheftet, perforiert, geleimt, gelocht, nummeriert und codiert – schnell, zuverlässig, flexibel und alles unter einem Dach.

Sicherheit und Umweltschutz

Damit bei der Umsetzung von Kundenwünschen möglichst nichts schief gehen kann, hat Hess Druck immer 800 Tonnen Papier auf Lager. Zudem gibt es jede Maschine doppelt. Die vollautomatisch gesteuerten Maschinen werden halbjährlich optimiert und bei Anfragen für neue Produkte auch schon mal komplett umgebaut. Auch das Thema Umweltschutz wird bei der Hess Druck AG gross geschrieben. So wird schon lange ohne Alkohol gedruckt, das Wasser wird zentral aufbereitet und die 2200 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage auf dem Dach ist nicht nur die grösste ihrer Art auf einem Druckereidach in der Schweiz, sondern deckt auch rund 30 Prozent des Stromverbrauchs. Die Umweltschutzmass-

nahmen und die stetige Optimierung der Infrastruktur führt dazu, dass sowohl Kleinst- als auch Grossauflagen zu äusserst vorteilhaften Preisen für Sie produziert werden können.

Jubiläum «60 Jahre Hess Druck AG»

2018 feiert die Hess Druck AG mit ihren 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihr 60-jähriges Besten. Geführt wird das Familienunternehmen von den Brüdern Jürg und Egon Hess.



HESS
druckt...
clevere Drucksachen

Hess Druck AG

Schützlerweg 3, 8560 Märstetten

Telefon +41 71 658 61 61

E-Mail info@hessdruck.ch

 www.hessdruck.ch

Malergeschäft Peter Kamps – Eine Adresse für feine und individuelle Malerarbeiten

Flexibilität, Fachkompetenz, Transparenz und Pünktlichkeit gehören zu den Stärken des Malergeschäfts Peter Kamps in Affeltrangen. Auch für Sie hält er die bunte Palette seiner Dienstleistungen bereit.

Peter Kamps wurden Pinsel und Farbe quasi schon in die Wiege gelegt. Bereits sein Grossvater und sein Vater waren selbständige Maler und Lackierer und führten dies, wie auch Peter Kamps, mit grosser Leidenschaft und hoher fachlicher Kompetenz aus. Letztere wird durch stetige Fort- und Weiterbildungen immer auf dem neuesten Stand gehalten. Zum Angebot der Malerei Kamps gehören folgende Dienstleistungen:

- Tapezieren (Foto-Tapeten & Design-Tapeten)
- Anstreichen (Innen- und Aussenanstrich)
- Lackieren (Holzlackierung, Hand- und Spritzlackierung, farblose UV-Beschichtung für Holzdecken im Innenbereich (zum Schutz vorzeitiger Vergilbung) Rostschutz / Metalllackierungen)
- Dekorative Techniken
- Geruchsbekämpfung
- Graffitienschutz
- Schimmelbehandlung
- Wärmedämmung (nur innen z.B. bei Sanierungen von Schimmelpilzschäden)



Vertrauen auch Sie Ihre Wände den geschickten Händen von Peter Kamps (links) an!

Zu den zufriedenen Kunden der Malerei Kamps gehören vor allem Privatkunden. «Dank meiner modernen Geräte und der grossen Materialauswahl bin ich auch in der Lage, grössere Projekte umzusetzen, die man sonst nur mit einer Mehrzahl von Personal, bewältigen kann», erklärt Peter Kamps. Zudem verkauft er auch Material an Betriebe, aber auch Private, die ihre Malerarbeiten zwar selber, aber mit professionellem Material machen wollen.

Kampf dem Schimmel und Graffitis

Schimmel ist nicht nur unschön, sondern kann auch die Gesundheit gefährden – besonders die von älteren Menschen und Kindern. Oftmals wird zu chemischen Produk-

ten gegriffen um den Schimmel zu entfernen, anstatt die Ursache des Schimmelbefalls zu bekämpfen. Wird Schimmelbefall nicht sachgerecht und professionell saniert, kann die Schimmelbelastung um ein vielfaches höher sein als davor. Als Experte für Schimmelbekämpfung beseitigt Peter Kamps den Befall nachhaltig und ausschliesslich mit gesundheitlich unbedenklichen Mitteln. Und auch wer seine Wände von unschönen Graffitis befreien möchte, ist bei Peter Kamps an der richtigen Adresse. Er entfernt Schmierereien schnell und kostengünstig.



Malergeschäft Peter Kamps

Fabrikstrasse 5, 9556 Affeltrangen

Telefon +41 78 322 36 94

E-Mail peter@maler-kamps.ch

 www.maler-kamps.ch

Lüthi Landmaschinen – es gibt immer eine Lösung

An der Hauptstrasse 34 in Affeltrangen arbeitet das junge Team von Lüthi Landmaschinen mit viel Herzblut und Fachwissen. Dank dem Einsatz modernster Technik profitieren die Kunden beim Familienunternehmen von effizienten und kostenoptimalen Dienstleistungen.

Seit der Gründung von Lüthi Landmaschinen 1976 hat sich die Landwirtschaft, deren Umfeld und die Technologie grundlegend verändert. So ist heutzutage beispielsweise in einem Traktor nicht weniger Technik verbaut, als in einem modernen Auto. «Ich sehe diesen Wandel als spannende Herausforderung, «goht nöd – git's nöd», ist unser Motto», erklärt Roland Lüthi, der das Geschäft vor vier Jahren von seinem Vater übernommen hat. Der diplomierte Landmaschinenmechaniker-Meister und sein neunköpfiges Team verkaufen aber nicht nur Landmaschinen, sondern setzen auch spezielle Kundenwünsche um und reparieren



Handy zücken.
Zeitungsartikel
fotografieren und von
5% Rabatt auf
Garten- und Forstgeräte
profitieren.

Von links: Roland Siegenthaler, Toni Eröss, Nando Faist, Stefanie Lüthi, Alessio Bulgheroni, Niklaus Koch, Markus Moser, Loris Hossmann, Roli Lüthi, Silvan Oertig. Unser Erfolg basiert auf einem starken Team!

in der technisch top ausgerüsteten Werkstatt vom kleinen Rasenmäher über Motorsäge bis zum grossen Mähdrescher. Seit einem Jahr führen sie auch einen Verkaufsladen, in dem man Garten-, Forstgeräte und diverse Ersatzteile antrifft. Ein Spezialist für Automower, Trimmer und jegliche Kleingeräte ist vor Ort und berät in allen Fragen. Auch wer ein Johnny-Fan ist oder ein passendes Geschenk sucht, wird in John Deere Shop schnell fündig.

Flexibilität ist in der Landwirtschaft heutzutage extrem wichtig. Aus diesem Grund hat Lüthi Landmaschinen am Samstag geöffnet und ist in Notfällen natürlich auch 24 Stunden für die Kundschaft erreichbar. «Wenn eine Maschine ausfällt, ob Rasenmäher oder Traktor, wird diese schnellstmöglich repariert oder eine Ersatzmaschine gestellt», erklärt Roland Lüthi.

Man hat bei Lüthi Landmaschinen mehr als nur einen guten Service, der Kunde als Person steht im Mittelpunkt und wird individuell beraten. Ob beim Maschinenkauf oder bei Reparaturen, es wird der beste Nutzen für den Kunden analysiert, besprochen und motiviert umgesetzt.



Lüthi Landmaschinen AG

Hauptstrasse 34, 9556 Affeltrangen

Telefon +41 071 917 13 93

E-Mail info@luethi-landmaschinen.ch

 www.luethi-landmaschinen.ch

HELLER GOLDSCHMIEDE

Jedes Schmuckstück ein Unikat



Mit Leidenschaft fürs Handwerk und viel Liebe zum Detail führen Raphael Heller und seine Mutter Vilma die Goldschmiede in der Altstadt von Arbon. Der gelernte Goldschmied und Juwelenfasser kreiert einzigartige Schmuckstücke nach Kundenwunsch. Es hat immer eine Auswahl an wunderschönen Unikaten in jeder Preislage, um sich und andern eine Freude zu machen. Vilma Heller berät mit ihrer ganzen Erfahrung und Kompetenz.



RING 750 GELBGOLD / 925 SILBER, CHRYSOPPRAS

NEUANFERTIGUNGEN

Jedes Schmuckstück wird einzeln angefertigt. Serienproduktionen kennen wir nicht. Wir beraten in Sachen Schmuck und helfen unseren Kunden mit Ideenreichtum und dem Auge für das Schöne – passend zur Persönlichkeit – das richtige Stück zu finden.



OHRSCHMUCK 750 GELBGOLD / WEISSGOLD
BRILLANTEN 0.8 CT GRAVIERTE JADE, TSAVOLITH

FEINSTE MATERIALIEN

Wir arbeiten mit den Edelmetallen Gold und Platin oder anderen innovativen Materialien wie Eisen, Holz und Carbon. Die Einsetzung von natürlichen Edelsteinen und Perlen in die Schmuckstücke erfolgt durch Raphael Heller im eigenen Atelier.



UMÄNDERUNGEN

Ihr Gold ist uns immer willkommen. Wir können aus einem Erinnerungsstück ein neues, zeitgemässes Bijou schmieden. Reparaturen und Änderungen werden zuverlässig und präzise ausgeführt.



ARMREIF 750 GELBGOLD,
BRILLANTEN FANCY, NAT. KORALLE

HELLER GOLDSCHMIEDE



Vilma und Raphael Heller
Kapellgasse 3
9320 Arbon

Telefon +41 71 446 86 46
raphael@hellergoldschmiede.ch
www.hellergoldschmiede.ch



Die Käserei Studer AG – Qualität und Tradition

Die Käserei Studer AG in Hatswil-Amriswil kombiniert frische Qualitätsmilch und traditionelles Käsehandwerk mit modernster Technologie. Aus dieser Kombination entstehen qualitativ hochstehende Käsespezialitäten, die im In- und Ausland gleichermaßen grossen Anklang finden.

Das vermutlich bekannteste Produkt der Käserei Studer AG ist «Der scharfe Maxx», ein würziger mit Rohmilch hergestellter Käse, der fünf Monate lang gereift wird. Dieser feine Käse erfreut nicht nur Käseliebhaber in der Schweiz, sondern unterdessen auch in Deutschland, Österreich, Holland, Russland und den USA. Die Rohmilch für die Studer-Käsespezialitäten stammt hauptsächlich von Bauern aus der Region. «Der Scharfe Maxx» und der neue «Maxx 365» wurden übrigens an den World Cheese Awards 2016/17 mit Gold ausgezeichnet.

Maxx 365 | 1

extrawürzig mit Reifekristallen

Der «Maxx 365» ist eine Selektion der Spezialität «Der scharfe Maxx». Im Alter von zirka 5 Monaten wird eine gewisse Anzahl Laibe selektioniert, auf eine traditionelle Weise und mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl weitergepflegt und bis zu 365 Tagen zu Ende gereift. Dadurch bekommt der «Maxx 365» seinen hervorragenden Geschmack. Er ist ein speziell würziger, hochwertiger Käse, der zu einem kräftigen Rotwein passt.



Der scharfe Maxx | 2

extrawürzig, zartschmelzend

«Der scharfe Maxx», mit Schweizer Rohmilch hergestellt, ist ein natürlicher, aromatischer und äusserst schmackhafter Käse für Geniesser. Mit seinem zartschmelzenden Teig und seinem extrawürzigen, einzigartig pikanten Geschmack wird er zum Gaumenschmaus. «Der scharfe Maxx» ist eine besondere Spezialität für Käseliebhaber. Nach der Herstellung und Behandlung im Salzbad erfolgt die Lagerung und Pflege mit einer Sulz im speziell klimatisierten Keller. Nach einer rund 5-monatigen Reifezeit und einer eingehenden Qualitätsprüfung ist «Der scharfe Maxx» für den Verkauf bereit. Und das ist sicher! Mit dem Namen «Der scharfe Maxx» ergibt es immer ein lustiges und humorvolles Gespräch.





3

Alter Schweizer | 3

harmonisch, abgerundet

«Alter Schweizer» wird aus der Milch der fruchtbaren Bodenseeregion hergestellt. Nach einer 10-monatigen Reifungszeit entwickelt er seinen speziell würzigen, vollendeten Geschmack und einen etwas mürben Teig mit einer leichten Karamell-Note. So rustikal und traditionell wie er von aussen erscheint, so harmonisch und abgerundet erfreut er seit jeher die Gaumen aller Käsegeniesser. «Alter Schweizer» ist der Käse für den Kenner.



4

Le Baron | 4

harmonisch, vollendet

«Le Baron» wird aus naturbelassener Milch nach einem alten, traditionellen Verfahren hergestellt. Durch seine mindestens 10-monatige Pflege und Reifung bekommt er ein ganz besonders volles und würzig harmonisches Aroma mit einer feinen Muskat-Note. Der «Le Baron» ist für jeden Käsegeniesser eine Bereicherung: Er bietet Ecken und Kanten und gleichzeitig geschmacklich vollendete Harmonien.



5

Feuerteufel/Füürtüfel | 6

höllisch, scharf

Diese spannende Kombination aus zartschmelzendem Käse und der feurigen Schärfe der Chilischoten, ist eine optische und geschmackliche Abwechslung in der Käselandschaft. Die frische Milch zur Herstellung des «Füürtüfel» stammt aus der milden, fruchtbaren Bodenseeregion. Mit seinem hervorragenden und scharfen Aroma ist der «Füürtüfel» ein echtes Erlebnis für Jedermann und -frau.



6

Bio Welle | 5

edel, rassig, verführerisch

Die «Bio Welle» ist dank der Verwendung von Bio Rohmilch ein natürlicher, rezenter und aromatischer Käse für den Feinschmecker. Ihre volle Genussreife erreicht die «Bio Welle» nach 5 Monaten. Während dieser Zeit wird der Käse im Käsekeller speziell gepflegt, damit er den würzigen, vollen Geschmack erhält. Die hohen Ansprüche, die an die biologische Landwirtschaft gestellt werden, kommen so voll und ganz Ihrem Käsegenuss zugute. Egal wie viel Wert Sie auf Bio legen, diese Welle sollten Sie nicht verpassen.

Ultraschall für die Kunststoff- und Textilbearbeitung

Mit den Ultraschallanlagen und Komponenten der Firma swiss-sonic Ultraschall AG aus Arbon werden thermoplastische Formteile verschweisst. Textilien mit genügend Kunststoffanteil werden geschnitten. Dabei werden Schuss und Kette miteinander verschweisst, wodurch sich ein Abnähen erübrigt. Die Schnittkanten bleiben weich. Vermehrt wird auch in der Lebensmittelindustrie Ultraschall zum Schneiden eingesetzt.

Die Ostschweiz ist eine Hochburg was die Entwicklung und Herstellung von Ultraschallkomponenten anbelangt. Die swiss-sonic Ultraschall AG entwickelt und produziert bereits seit 2000 Maschinen und Ultraschallkomponenten für Endkunden- und Maschinenbauer. Sie sind mit dem Umweltmanagement-Zertifikat ISO 14001 ausgezeichnet.



Konvertermontage

Die Ultraschall-Verbindungstechnik wird auf der ganzen Welt in der Verarbeitungsindustrie eingesetzt. Sehr gefragt ist die Schweizer Qualität in Asien, wohin ein Grossteil des Exports geliefert wird. Auch Skandinavien und Benelux setzen auf die Entwicklung und Präzision von swiss-sonic Ultraschall AG.

Verarbeitung bei Grossbäckereien und Lebensmittelverarbeitern

In der Lebensmittelindustrie wird die Ultraschalltechnik unter anderem in Grossbäckereien eingesetzt, wenn es um das Schneiden des Teiges in kleinere Teiglinge geht oder beim Portionieren von Torten und Kuchen. Bei der Take-away-Verpflegung werden Sandwiches-Brote oder Wrap-Rollen auf die richtige Grösse zugeschnitten. Auch Käse wird mittels Ultraschall geschnitten. Dabei wird anstelle eines Messers eine Ultraschallsonotrode eingesetzt. Dank der Vibration durch Ultraschallwellen bildet sich weniger Kantenaufbau. Da mit der Schwingung geschnitten wird, lassen sich auch weiche Lebensmittel schneiden, ohne dass sie zerdrückt werden.

Anwendung bei Kunststoff und Textilien

Die Formteile können durch Ultraschallschwingungen in Sekundenbruchteilen miteinander verbunden werden. An den Auflageflächen der Formteile wird durch die Reibung Wärme erzeugt, durch die das Material plastifiziert und somit homogen verschweisst wird, dieser Vorgang findet in Sekundenbruchteilen statt. swiss-sonic Ultraschall AG stellt Geräte und Komponenten in den Frequenzbereichen 20 und



Montageabteilung



Die swiss-sonic Ultraschall AG bietet ihren Kunden Gewähr für eine optimale Umsetzung von spezifischen Anwendungslösungen bei unterschiedlichsten Aufgabenstellungen.

35 kHz her. Dabei handelt es sich um ganze Anlagen als auch Handgeräte. Handgeräte werden in unterschiedlichen Industriebereichen eingesetzt, sei es im Atelier oder in der Massenproduktion, zum Beispiel zum Nachbearbeiten von maschinell gefertigten Teilen in der Automobilindustrie.

In der Textilindustrie werden unter anderem Markisenstoffe geschnitten. Die Ultraschallschnittkante verursacht keine Kantenverdickung und bleibt weich, dadurch ist sie wetterfest. Schuss und Kette werden beim Schneiden so miteinander verbunden, dass die Kante nicht ausfransen kann. Alle Anwendungen und Endprodukte werden firmenintern im Labor nach hohen Qualitätsstandards auf Belastungen und Lebensdauer geprüft.

Nachhaltige Verbindungen

Die swiss-sonic Ultraschall AG baut auf die langjährige Erfahrung der Mitarbeitenden. Sie sind technisch versierte Allrounder aus dem Werkzeugbau, der Fertigung und Montagetechnik. In der Entwicklung bringen sie das Fachwissen als Elektroniker, Akkustiker oder Konstrukteur mit und als Kunststofftechnologie arbeiten sie in der Beratung und Planung neuer Produkte. Als Schweizer Firma legt die swiss-sonic Ultraschall AG Wert auf kurze Wege bei Lieferanten. «Wir sichern Arbeitsplätze in der Schweiz und arbeiten mit Lieferanten aus der Region zusammen», erklärt Geschäftsinhaber Jürg Bernet. «Unter Nachhaltigkeit verstehen wir wenig Ausschussmaterial und langfristige Kundenbeziehungen. Wir holen die Bedürfnisse der Kunden ab und entwickeln eine passende Lösung».

Zukunftstrends in der Ultraschalltechnik

In die Forschung und Entwicklung für die Herstellung von Batterien und Akkus, unter anderem für die Elektromobilität, wird momentan mit Blick in die Zukunft investiert. Dabei geht es um die Produktion von Zellen für die Energieübertragung. Die swiss-sonic Ultraschall AG ist gerüstet, weiterhin mit der eigenen Entwicklungsabteilung und in Zusammenarbeit mit Kunden neue Verarbeitungsgeräte mit Ultraschalltechnik zu produzieren und den Fortschritt bei der Verarbeitung von Kunststoff, Textilien und Lebensmitteln voranzutreiben.



swiss-sonic Ultraschall AG


Seemoosholzstrasse 14, 9320 Arbon

Telefon +41 71 680 08 05

Fax +41 71 680 08 06

E-Mail info@swiss-sonic.ch

 www.swiss-sonic.ch

 www.facebook.com/swisssonic

Technische Entwicklung für funktionale Produkte



Seit 30 Jahren konstruiert und entwickelt die Firma Beerli Konstruktionsbüro AG in Romanshorn verschiedene Kunststoff-, Blech-, Aludruckguss- und Stahlteile, welche zu Baugruppen und kompletten Geräten und Maschinen zusammengebaut werden. Früher noch auf Papierplänen, wird heute alles elektronisch an die Weiterverarbeiter übermittelt.

Von Auftragsbeginn mit der Design- und Konzeptphase bis zur Nachbetreuung mit der Produktpflege dauern die Arbeitszyklen zwischen einigen Wochen bis hin zu mehreren Jahren. Oft geht es bei der Aufgabenstellung des Kunden um komplexe Funktionen und Anwendungen. Dabei kümmert sich Beat Beerli mit seinem Team bei der Produktentwicklung um den technischen, konstruktiven Teil und die Machbarkeit. Bei grösseren Aufträgen arbeiten sie auch im Verbund mit auswärtigen Teams zusammen und entwickeln Einzelteile, Baugruppen und

Komplette Geräte bis zur Serienreife, damit die Montage und Produktion des Endprodukts in gewohnt höchster Qualität und Effizienz über die Bühne gehen kann. Das Konstruktionsbüro kümmert sich um die Koordination der Produktentwicklung und setzt die Anforderungen und Interessen jedes Kunden individuell um.

Genauigkeit bei den Prototypen

Wo früher für Prototypen noch mechanische Anfertigungen gemacht werden mussten, kommen heute modernste Rapid-Prototyping-Verfahren zum Einsatz, allgemein besser bekannt als 3D-Druck. Durch selektives Lasersintern (SLS), Stereolithografie (STL/SLA) oder gar selektives Lasersintern-Metall (SLM/DMLS) wird ein Kunststoff- oder Metallpulver Schicht für Schicht zu

stabilen Einzelteilen aufeinandergeschichtet. Durch dieses Verfahren kann das Fertigungsteil viel genauer geplant und getestet werden, bis es zur Serienproduktion kommt. Trotzdem ist es wichtig, dass der Planer die Funktionalität versteht, die Fertigungsverfahren kennt und analytisch vorgehen kann. Die Mitarbeitenden der Beerli Konstruktionsbüro AG haben ein starkes Anwendungsfachwissen, standen allesamt einmal in der Werkstatt und haben das Handwerk der Produktentwicklung und der Konstruktion gelernt. «Sie haben die Idee – wir bieten die passende Lösung», fasst Firmeninhaber Beat Beerli zusammen. Bis zum fertigen Produkt sind unzählige Teile und Funktionen erforderlich, die durch die langjährige Erfahrung und das Know-how auf höchstem Niveau umgesetzt und ausgeführt werden.





Partner für besondere Herausforderungen

Die Bauteile und kompletten Geräte und Konstruktionen können eine Grösse von wenigen Millimetern bis zu mehreren Metern aufweisen. Das jeweilig ausgewählte Fertigungsverfahren setzt dabei die Rahmenbedingungen fest. Die Auftraggeber sind vorwiegend aus der Industrie, wo es bei Bauteilen grösstenteils um Serienanfertigungen geht. Entwickelt werden auch Teile für die Heiztechnik, Elektronik oder für den Gehäusebau. Nach der Planungsphase unterstützt das Beerli Konstruktionsbüro AG die Auftraggeber bei Rückfragen der Gerätehersteller, welche die Bauteile zusammensetzen. Gleichzeitig wird die Entwicklung laufend verbessert und betreut, eine langfristige Begleitung zeichnet die Qualität aus und garantiert die Verfeinerung der Funktionalität. Auch bestehende

Konstruktionen werden durch die erfahrenen Mitarbeitenden beurteilt und verbessert. Das Konstruktionsbüro bietet einen nutzenorientierten Service und ist ein kompetenter Partner von der ersten Idee über technische Studien, Vorprojekte, Konzeptstudien, Design, Konstruktion und Entwicklung bis zur erfolgreichen Serienproduktion.

Schweizer Produkte für den Export

Viele der Bauteile und Konstruktionen werden in Schweizer Qualitätsgeräte eingearbeitet und exportiert. Oder die Konstruktion verlässt als digitale Daten die Schweiz und wird in ganz Europa von Dienstleistern für die Fertigung verwendet. Eine enge Zusammenarbeit mit verschiedensten Zulieferern und Fertigungsfirmen ist sehr wichtig für die Funktionalität des Endproduktes. «Eine aus-

gereifte Entwicklung und ein hoher Standard, ist in unserem Unternehmen zentral», so der stellvertretende Geschäftsführer Alain Roth.

Eine wichtige Rolle spielt auch das gut ausgebildete und motivierte Personal. Ein attraktiver Arbeitsplatz und gezielte Weiterbildung sind Beat Beerli wichtig. «Wir leben den verantwortungsbewussten Umgang und die offene Kommunikation im Team, wie auch mit unseren Kunden, Partnern und Lieferanten. Langjährige Partnerschaften sind uns wichtig und sichern die hohe Qualität. Dadurch entwickeln sich Innovationen und Fortschritt auf einem hohen Niveau.»



BEERLI KONSTRUKTIONSBÜRO AG
Ihr Partner für Konstruktion Entwicklung und Design

Beerli Konstruktionsbüro AG

Beat Beerli
Im Sonnenfeld 3c, 8590 Romanshorn

Telefon +41 71 466 09 20
E-Mail admin@bebeerli.ch

 www.bebeerli.ch





Ein bisschen Glück war auch dabei

Text und Interview: Maximilian Marti

heisst der Titel der Biografie über einen Thurgauer, dessen Karriere und Erfolge im Leben für viele ein Rätsel, für seine Neider ein Dorn im Auge und für alle, die es schaffen möchten, ein leuchtendes Beispiel sind. Er weiss, wie man Chancen nutzt, machte sich mit Fleiss, harter Arbeit und ein bisschen Glück zum reichen Mann, hat illustre Freunde auf der ganzen Welt und ein sonniges Gemüt. Er ist bekannt als Sports- und Selfmademan, fairer Geschäftspartner, kluger Investor und grosszügiger Gastgeber. Wer ihn googelt sieht ihn immer angemessen gekleidet, tadellos frisiert und, wenn es die Situation erlaubt, mit Zigarre. Er ist ein Macher und mit Fug und Recht ein Lacher, der Thurgauer Sportsmann und Unternehmer Hans «Hausi» Leutenegger.

In Bichelsee geboren, verbrachte er dort seine Kindheit zusammen mit sieben Geschwistern. Im Schatten eines in der Gemeinde als tyrannisch in Erinnerung gebliebenen Grossvaters konnten sich die Leuteneggers nicht auf das Image einer konformen Familie stützen. Wenn irgendein Lausbubenstreich ungeklärt blieb, wurde die Schuld schnell im kleinen Weiler Höfli im Tannzapfenland vermutet. Erstes Ansehen und Respekt verschaffte sich Hausi, als er, im Trio mit zwei seiner Brüder, als Turner die ersten Kränze nach Hause brachte. Später war er erfolgreicher eidgenössischer Kranzturner, gewann sämtliche Nachwuchswettkämpfe in der Leichtathletik und im Nationalturnen, was ihm mit der Ehrenmitgliedschaft im TV Balterswil verdankt wurde.

Nach seiner Lehre als Bauschlosser arbeitete er bei Sulzer in Winterthur und Genf, für Bühler Uzwil in Holland und Jamaika. Anschliessend sammelte er in verschiedenen Branchen Fronterfahrung als Verkäufer. 1965 gründete er seine Firma Hans Leutenegger AG, spezialisiert auf Umbauten und Revisionen von Maschinen und Neuanlagen, heiratete und wurde Vater zweier Kinder. Zwischendurch wurde er in Sapporo Olympiasieger im Schweizer Viererbob, dann Filmschauspieler mit Rollen in rund 35 Produktionen, darunter Tatort, Eurocops, Kommando Leopard mit Klaus Kinski und viele andere.

Bis heute ist er ansässig in Genf mit seiner



Firma, wohnt in Spanien wegen der Sonne und in Freienbach «wegen der unglaublich guten Luft», wie er mir verriet.

Herr Leutenegger, was bedeutet Ihnen der Thurgau?

Hans Leutenegger: Ich bin geborener Thurgauer und Thurgauer Bürger, was ich immer bleiben werde und geniesse in Bichelsee das Ehrenbürgerrecht, worauf ich sehr stolz bin. Immer, wenn ich meinen Heimatkanton besuche, bewundere ich die vielen sauber dastehenden Höfe und denke, dass wir im Thurgau die besten Bauern haben.

Jedes Mal, wenn ich durch den Thurgau fahre, halte ich in Balterswil, esse in meinem Lieblingslokal, lade meine Freunde dazu ein und kaufe nachher meinem Lieblingsmetzger den Laden leer, als monatlich wiederkehrendes Ritual. Trotz all meiner Erfolge und meiner Karriere habe ich nie vergessen, woher ich komme und liebe meinen Kanton.

Wie beurteilen Sie als Unternehmer das wirtschaftliche Umfeld im Thurgau?

Fleissige Leute, die ihr Handwerk verstehen, haben hier die genau gleichen Chancen wie anderswo, Peter Spuhler ist ein gutes Beispiel und der lebende Beweis. Gut, Im Thurgau schaut man vielleicht mit mehr Misstrauen auf Visionäre als in der durchschnittlichen Schweiz und ist mit Skepsis ebenso schnell zur Hand wie mit Beifall. Ich spreche aus Erfahrung. Als ich als junger Mann auszog, um die Welt zu erobern, glaubte niemand, dass ich es schaffen würde, aber ich glaubte an mich. So gab ich im Berufs-

leben, als Unternehmer, auf dem gesellschaftlichen Parkett und im Sport immer mein Bestes, gönnte anderen ihren Erfolg und verfolgte unbeirrt meine Ziele. Daran hat sich bis heute nichts verändert. Mit 24 hatte ich die Idee, Unternehmen mit von mir rekrutiertem Personal zu versorgen und gründete meine Firma. Die Nachfrage kam lawinenartig auf mich zu und die Auftragslage explodierte förmlich. Für einige Jahre arbeitete ich auf der Überholspur und war fast pausenlos unterwegs, auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften. Mein Geld investierte ich so, wie ich es für richtig hielt, offenbar auch das mit Erfolg. Nun, der Rest ist Geschichte, meine Geschichte.



www.hansleutenegger.ch

Schreinerei Koch – Küche, Badezimmer, Möbel...

Sie sind auf der Suche nach einer schönen Küche in der Sie effizient, aber auch genussvoll kochen können?

Sie wünschen sich ein Bad in dem Sie täglich Ihre Wohlfühl-Momente erleben?

Oder suchen Sie ein Möbel individuell auf Ihre Bedürfnisse gestaltet und erbaut?

Ob Einzelstück oder Teil eines Umbaus – bei uns erhalten Sie beste handwerkliche Qualität.

Gesamtplanung für ihre Küche

Mit viel Leidenschaft für die verwendeten Materialien und Kompetenz in der Verarbeitung entstehen bei uns unter Berücksichtigung der Ressourcenschonung einzigartige Küchen, die den Bauherren Jahrzehnte lang Freude bereiten.

Mit einer neuen Küche ist oft nicht nur der Neubau, sondern auch ein Küchenumbau verbunden. Damit Ihre gesamte Küche aus einem Guss wird, koordinieren wir für Sie gerne alle anfallenden Arbeiten.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Zusammenarbeit zu qualifizierten Handwerkern etabliert, die mit gleich ho-



hen Qualitätsansprüchen beim Küchenumbau oder -neubau mitarbeiten.

Gerne koordinieren wir für Sie alle dafür erforderlichen Handwerker (Elektriker, Installateur, Bodenleger, Maler, Fensterbauer usw.).

Wir besprechen mit Ihnen die möglichen baulichen Massnahmen, um Ihre zukünftigen Bedürfnisse an die Küche abzudecken. Für den bevorzugten Materialeinsatz erhalten Sie Muster für Holz, Stein, Glas, Edelstahl, Fliesen, Farben und anderes mehr.

Gerne klären wir für Sie die Kosten ab und unterbreiten Ihnen ein Angebot über alle anfallenden Aufwendungen für Ihre neue Küche – ob Küchenumbau oder Küchenneubau.

Alle involvierten Handwerker werden von unseren Projektleitern zeitlich koordiniert.

Ihr Küchenraum wird so in kurzer Zeit betriebsbereit sein.

Sie erhalten Ihre neue Küche termin- und fachgerecht montiert, inklusive einem abschliessendem Übergabegespräch.

Der persönliche Kontakt zu den Kunden ist für mich das Wichtigste.

So gelingt es uns, Möbel und Räume zu bauen, die Ihren Wünschen und Ihrem Wohn- und Lebensstil entsprechen.»

Urs Koch, Inhaber

Möbel – Begleiter durch's Leben

Seit mehr als 25 Jahren fertigen wir Möbel und Raummöblierungen. Sie sind unsere Leidenschaft! Sie sind Ausdruck der Persönlichkeit der Menschen die mit ihnen wohnen.

Im Zentrum unserer Begegnung stehen Sie und Ihre Wünsche und mein Team und ich mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und mit Ideen – und Schritt für Schritt nimmt Ihr Möbel Gestalt an.

Möbel begleiten – manchmal ein Leben lang.

Möbeldesign – So individuell wie Sie!

Zu uns kommen Menschen mit einer IDEE, wie sie ihr Wohnen wertvoller machen möchten. Design ist Ihnen wichtig. Mit der formalen Erscheinung möchten sie Ihre persönliche Haltung zum Ausdruck bringen. Damit ist nicht unbedingt das Ausgefallene und Auffallende gemeint, sondern





eine bewusste Haltung zum Leben und zum Sein, dass sie darin zum Ausdruck bringen möchten. Deshalb berücksichtigen wir nicht nur den räumlichen sondern auch den persönlichen Kontext.

Das **GESPRÄCH** mit Ihnen ist zentrales Element für die Entstehung Ihres neuen Möbels. Gemeinsam diskutieren und entwickeln wir verschiedene Möglichkeiten, mit welchen Merkmalen das Möbel Ihre Anforderungen erfüllen kann.

Möbel und Raummöblierungen erfüllen immer eine **FUNKTION**.

Für einen maximalen Nutzungskomfort können Sie Ihr Objekt mit folgendem ergänzen: einfache Öffnungs- und Schliesshilfen, aktionsabhängiges Licht in Schubladen, Fächern und Schränken, erleichterter Zugang zu hoch- und tiefgelegenen Ablageflächen, App-gesteuerte Lösungen. Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!

Die **FORMALE BASIS** für das neue Möbel klärt sich im Zusammenspiel zur Ausgestaltung der bestehenden Räumlichkeiten. Muss sich das neue Möbel harmonisch in Bestehendes einfügen, leiten sich Material, Form und Farbe(n) eher vom Vorhandenen ab. Darf das Möbel ein eigenständiger Solitär sein, tauschen wir uns über Form und Ästhetik, Materialität und Farben und die handwerkliche Ausführung intensiver aus. Wir möchten Ihnen «Ihr» Möbel fertigen – unabhängig ob Ihr Herz für die Tradition oder die Moderne schlägt oder Sie eine rationelle oder eine handwerklich hochstehende Ausführung bevorzugen. Das Mass jeglicher Form sind Sie – persönlich, eigenständig, massgenau.

MATERIALIEN vereinen Funktionalität und Status auf sich.

Noch nie war die Materialvielfalt so gross wie heute. Hölzer, Metalle, Steine, Gläser,

Holzurniere, Kunststoffe, Leder und Stoffe – alle diese Materialien stehen Ihnen heute in vielfacher Qualität zur Auswahl. Lassen Sie sich von unseren Beratern die verschiedenen Materialien, ihre Eigenschaften, Vorzüge aber auch Nachteile aufzeigen. Nehmen Sie die Muster in die Hand und fühlen Sie sie.

FARBEN sind Emotionen. Für Glas und Kunststoffe wird eine grosse Palette an definierten Farben angeboten. Oberflächen von Holzfasernplatten und Metallen können nach Ihren persönlichen Wünschen farbig lackiert oder mit Sujet bemalt werden. Als Schreiner und Möbelmacher schlägt unser Herz für die Naturtöne von Hölzern, Steinen und Leder. Die individuellen Strukturen, gewachsen über viele Jahre, erzählen uns ihre jeweilige Geschichte.

Koch – life in unserer Ausstellung

Kommen Sie vorbei und sehen Sie sich unverbindlich unsere Küchen, Bäder und Möbel an.

Fühlen Sie die unterschiedlichsten Materialien, lassen Sie sich die neuesten Küchentrends zeigen und fragen Sie unsere Berater nach den Möglichkeiten, um Ihre Wünsche wahr werden zu lassen. Erleben Sie Koch life!

Beratung – nur für Sie!



Schreinerei Koch

Schreinerei Koch AG

Schützenstrasse 9, 8580 Sommeri

Telefon +41 71 411 67 19

Fax +41 71 411 78 24

E-Mail info@schreinerei-koch.ch

www.schreinerei-koch.ch

Langfristige und transparente Planung im Bereich «Aufzug»

Mit der Firma Liftberatung UP GmbH setzt José Lopez seine langjährige Erfahrung und sein Fachwissen als unabhängiger Fachplaner Lifte für seine Kunden ein. Die Romanshorer Firma bietet Dienstleistungen rund um die Modernisierung, Ersatzanlagen, Service und Reparaturen von bestehenden Anlagen und Liftplanung bei Neubauten. Aktuell stellt sich bei bestehenden Liftaufzügen die Frage nach einer kostengünstigen und sicheren Umrüstung der Notfalltelefone von analogen Anschlüssen auf ein Funknetz.

Wer sich für die unabhängige Planung einer neuen oder bestehenden Liftanlage beraten lassen will, sucht einen Ansprechpartner, der ausserhalb einer Liftfirma tätig ist. Mit der Liftberatung UP GmbH haben Bauherren, Verwaltungen, öffentliche Organisationen und Behörden einen fachkundigen und unabhängigen Partner. «Eine transparente und nachhaltige Beratung ist mir sehr wichtig», betont José Lopez. Als gelernter Feinmechaniker hat er praktische Erfahrung bei der Konstruktion und Entwicklung im Anlage- und Maschinenbau. Als Produktionstechniker TS und Betriebswirtschaftler weiss José Lopez, dass in einem komplexeren Gebäude ein effizienter und reibungsloser Personenfluss gewährleistet sein muss.

Bestehende Liftanlagen erneuern

Die in die Jahre gekommenen Hochhäuser, Mehrfamilienhäuser und öffentlichen Bauten verlangen eine Modernisierung der Liftanlagen. Hier eruiert die Liftberatung UP GmbH die Bedürfnisse der Verwaltung, der Bauherren und der Bewohner/innen.



Aus den vorhandenen Gegebenheiten erarbeitet José Lopez einen Vorschlag für die bestmögliche Lösung gemäss den Anforderungen der Kunden. Diese wird mit dem Auftraggeber offen und transparent besprochen. Die Dienstleistung umfasst die Planung mit Ausschreibung und Werkverträgen (inklusive Serviceverträgen), die Beratung sowie die Bauleitung. Die Firma ist in der ganzen Deutschschweiz tätig.

Neubauten, Trends und Herausforderungen

Bei der Planung der Neubauten wird José Lopez von Architekturbüros, Planern und

Bauherren vor allem dann beigezogen, wenn es komplexere Personentransporte braucht. So zum Beispiel bei einem Hochhaus mit Campus, bei dem der Personenlift 60 Meter in die Höhe gebaut wurde. Das Augenmerk bei öffentlichen Bauten liegt auf dem optimalen Personenfluss, so werden wohl in Zukunft Liftanlagen Personen auch horizontal befördern. Immer mehr ist auch das Bedürfnis nach einer energieeffizienten Lösung vorhanden. Es ist für die Zukunft geplant, dass Liftanlagen dank der Solartechnik sehr energiesparend betrieben werden.



José Lopez, Fachplaner Aufzüge

UP LIFT
BERATUNG
FÜR MEHR TRANSPARENZ

Liftberatung UP GmbH

Zelgstrasse 11b, 8590 Romanshorn

Telefon +41 76 339 88 94

E-Mail jose.lopez@liftberatungup.ch

 www.liftberatungup.ch

Hungerbühler Elektroanlagen – wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

Bei der Hungerbühler Elektroanlagen GmbH in Amriswil hat man immer ein offenes Ohr für Kunden. Insbesondere, wenn es Probleme mit Elektromog gibt.

Täglich werden Menschen und die Umwelt durch elektrische und magnetische Wechselfelder belastet. Dieser sogenannte Elektromog kann beispielsweise durch Handyantennen, Haushaltgeräte oder nicht richtig abgeschirmte Leitungen entstehen. Bei einigen Menschen kann Elektromog unangenehme oder gar negative Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden haben. Hungerbühler-Geschäftsführer Urs Hungerbühler hat das schon früh erkannt und sich deshalb in den vergangenen 20 Jahren auf die Behebung von Elektromogproblemen spezialisiert. Dafür hat er diverse Aus- und Weiterbildungen besucht und ist unter anderem Mitglied in der «Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Biologische Elektrotechnik SABE» sowie dem Verein «Fachgruppe Hausuntersuchung FGHU», der auf baubiologische Hausuntersuchungen spezialisiert ist. «Dank unseres Fachwissens, den nötigen Messgeräten bis 6 Gigahertz und der jahrelangen Praxiserfahrung sind wir Experten rund um den Elektromog», sagt Urs Hungerbühler nicht ohne



Einlegearbeiten bei MFH-Neubau (oben).

Die Hungerbühler Elektroanlagen GmbH – ein Elektrounternehmen mit Bodenhaftung und einem offenen Ohr für seine Kunden!

Stolz. «Wir wissen genau, worum es geht und wie man die Probleme mit Elektromog beseitigt. Oft würden bereits einfache Massnahmen Abhilfe schaffen und den Betroffenen geht es nach ein paar Wochen wieder besser, so der Elektromog-Experte weiter.

Wir sind für Sie da

Neben der Eliminierung von Elektromog erledigt die Hungerbühler Elektroanlagen GmbH natürlich auch klassische Elektroinstallationsarbeiten schnell, professionell und stets nahe am Kunden – dazu gehören



v.l.n.r.: Messgerät für Hochfrequenz, niederfrequente Wechselfelder, Erdmagnetfelder, Scanner für Wechselfelder

neben Servicearbeiten unter anderem auch Kleininstallationen in Haushaltungen, Lichtberatungen und Neubauten, Projektierungen oder die fachgerechte Entsorgung von Asbest.



Wir bauen unsere Schaltanlagen selber



Hungerbühler Elektroanlagen GmbH

Kirchstrasse 4, 8580 Amriswil

Telefon +41 71 411 28 38

E-Mail info@elektro-hu.ch

 www.elektro-hu.ch

Huber Industrieabfälle GmbH – Ihr Partner in Umweltfragen

Bereits seit 50 Jahren entsorgt und rezykliert die Huber Industrieabfälle GmbH in Amriswil zuverlässig Materialien, die andere wegwerfen. Das Familienunternehmen setzt dabei auf modernste Technik und Umweltstandards.



Beim Eingang zum Betriebsgelände befindet sich eine öffentliche Sammelstelle für Privathaushalte (Bild links). Auf einer Fläche von rund 4700 m² ist es der Huber GmbH möglich, die anfallenden Wertstoffe zu bewirtschaften. Durch die Erweiterung der Lagerhalle (750 m²) konnte der Materialfluss optimiert werden.

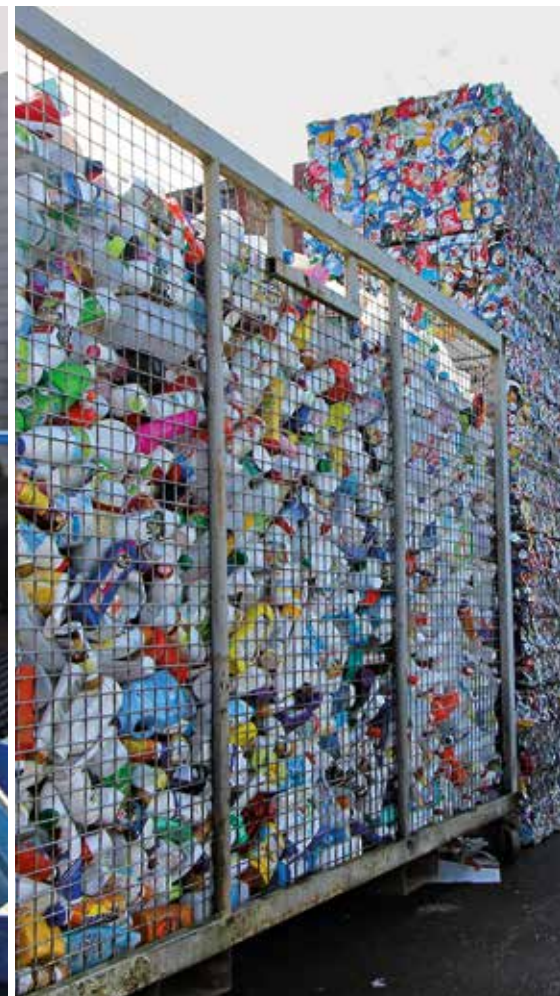
Betriebseinrichtung

Die Betriebseinrichtung der Huber Industrieabfälle GmbH besteht aus einer Ballenpresse und einem Sortierkarussell. Zum Fuhrpark gehören drei Lastwagen, zwei Anhänger, fünf Elektro-Stapler, ein Lieferwagen und ein Fuchs-Bagger. Mit Abfallcontainern (32 m³), Presscontainern (24 m³) und einem Krancontainer werden vor allem Grossaufträge abgewickelt. Für kleinere Mengen stehen zudem Paletten, SBB-Rahmen und diverse Metallboxen zur Verfügung. Ausserdem gehören zur Betriebseinrichtung auch eine Brückenwaage und eine Tankanlage.

Rund 14 000 Tonnen Abfallprodukte werden bei der Huber Industrieabfälle GmbH jährlich umgeschlagen. Dazu gehören vor allem Papier, Karton, Alteisen, Aluminium, Glas und Elektroschrott. Zum Angebot der Firma gehört auch eine öffentliche Sammelstelle, an der 22 Wertstoffe gratis abgegeben werden können. Zu diesen Wertstoffen zählen auch diverse Kunststoffe, welche am Standort händisch sortiert werden müssen. Um dies optimal auszuführen, wurde 2016 in einen mobilen Sortiertisch investiert. «Seit Jahren sortieren wir aus den angelieferten Kunststoffen diejenigen aus, bei denen die Sortierung sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch sinnvoll ist», erklärt Corina Huber, die die Firma zusammen mit ihrem Bruder führt. «Da die Mengen in der letzten Zeit massiv zugenommen haben, waren wir gezwungen, diesen Arbeitsprozess zu optimieren. Der Sortiertisch wurde mit einem

Überbandmagneten ausgestattet, so dass auch Getränkedosen problemlos aussortiert werden können.» Huber Industrieabfälle kann dadurch nicht nur die Transportkosten senken, sondern sorgt gleichzeitig auch für einen ergonomischen Arbeitsplatz für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.





Von Textilstoffen zu Wertstoffen

Corina Huber hat viele Jahre als Schneiderin gearbeitet, bevor sie das Masterstudium in Umwelttechnik und -management absolvierte. Neben der fach- und umweltgerechten Entsorgung von Abfällen ist dem Unternehmen auch die Sensibilisierung der Konsumentinnen und Konsumenten für den Umweltschutz und den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen ein grosses Anliegen. Dafür hat die Firma eigens einen Blog mit aktuellen News, interessanten Informationen und nützlichen Ratschlägen rund um das Thema Abfallentsorgung ins Leben gerufen. So wird beispielsweise aufgezeigt, welche gesetzlichen Vorschriften bei der Entsorgung und Wiederaufbereitung von Wertstoffen gelten und was mit all den Abfällen passiert, die gesammelt und zum Teil wiederverwertet werden. «Ich möchte bei diesem Thema die Bevölkerung mit ins

Boot holen», erklärt Corina Huber. «Ich möchte aber auch Fragen aufwerfen. Beispielsweise, ob es wirklich soviel Konsum braucht und wir heutzutage nicht vermehrt die Umwelt, statt nur die Wirtschaft in den Vordergrund stellen.» Dass das Thema Umweltschutz nicht nur propagiert, sondern auch gelebt wird, zeigt auch die Betriebseinrichtung der Huber Industrieabfälle GmbH. Erst kürzlich wurden nämlich zwei umweltfreundliche LKW mit Euro-Norm 6 angeschafft. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen stossen diese neuen Fahrzeuge wesentlich weniger Partikel sowie Stickoxyd aus.



Huber Industrieabfälle GmbH

Huber Industrieabfälle GmbH

Sommerstrasse 18, 8580 Amriswil



Telefon +41 71 411 39 07

E-Mail info@huber-entsorgung.ch

Öffnungszeiten der öffentlichen Sammelstelle

Mo – Fr 7.00 – 11.45 / 13.00 – 17.30 Uhr

Sa 7.00 – 16.30 Uhr

 www.huber-entsorgung.ch
 blog.huber-entsorgung.ch

Energieeffizienz steigern, dank optimaler Ausrichtung

Dank der Ausrichtung mit korrekten Toleranzen erhöht man die Lebensdauer von Anlagen und Maschinen wie z.B. Pumpen, Papiermaschinen, CNC-Maschinen usw. enorm.

Die Investition in ein Lasermesssystem macht sich durch geringere Kosten für Ersatzteile, weniger Ausfallzeiten und geringere Stromkosten schnell bezahlt. Darüber hinaus erreicht man bessere Arbeitsbedingungen. Über 50% der Fehlfunktionen von rotierenden Maschinen lassen sich auf falsch Ausrichtung von Wellen zurückführen. Dadurch kommt es vermehrt zu ungeplanten Stillstandzeiten und damit zu Produktionsausfällen. Damit steigen natürlich die Gesamtinstandhaltungskosten. Ausserdem verursachen falsch ausgerichtete Wellen mehr Vibrationen und Reibung und damit einen erheblich höheren Energieverbrauch sowie Lager- und Dichtungsschäden. Um solche Fehlfunktionen zu vermeiden, ist die Firma GubserService der richtige Ansprechpartner. Die von Pirmin Cavelti geführte Unternehmung ist spezialisiert auf Präzisionsausrichtung im Toleranzbereich von 0.1-0.001 mm. Weitere Kompetenzen sind Fundamentierung, Drucklufttechnik, Hebeteknik und Schmiertechnik. Für jeden Bereiche führt die GubserService ein umfangreiches Angebot von Services, Produkten und Zubehör an. «Unser Ziel ist, dass der Kunde langfristig Energiekosten einspart und die Maschinenverfügbarkeit erhöhen wird.» sagt Pirmin Cavelti. Die Firma mit Sitz in Frasnacht bei Arbon (TG) ist für die verschiedensten Branchen tätig, wie z.B. Papier- und Folienindustrie, Metallindustrie, Maschinenbau, Lebensmittelindustrie usw. «Wir sind dort tätig, wo hohe Präzision, Qualität und Produktionssicherheit vorausgesetzt werden.»

Beratung und Schulung

GubserService bietet nebst dem Verkauf und Dienstleistung auch Schulungen in der Ausrichttechnik, Drucklufttechnik und Schmiertechnik direkt beim Kunden an. Die Beratung der Kunden ist für die Firma sehr wichtig. Es wird für jede Aufgabenstellung,



egal wie herausfordernd sie auch ist, die nötige Zeit genommen, um eine optimale Lösung zu präsentieren. Produkte von GubserService werden von der Firma selber angewendet und mit den Herstellern weiterentwickelt. So ist sichergestellt, dass der Kunde nur Produkte erhält, die zuverlässig funktionieren, einfach in der Handhabung sind und Betriebskosten senken.



Kopf der Firma Pirmin Cavelti

Die Dienstleistung zeichnet sich durch die Flexibilität der Firma aus. Sie unterstützen den Kunden 24 Stunden rund um die Uhr, ob telefonisch, per Mail oder persönlich beim Kunden. Das Motto der Firma ist «Wir lieben, was wir tun» von dieser Leidenschaft profitieren die Kunden und Partner.



Wir lieben, was wir tun.



GubserService
Inhaber Pirmin Cavelti

Egnacherstrasse 73, 9320 Frasnacht
Telefon +41 71 556 99 65
Mobile +41 76 682 83 51

E-Mail info@gubser-service.ch

 www.gubser-service.ch

Sichere Energieversorgung mit Blick in die Zukunft

Die Arbon Energie AG ist ein dynamischer und moderner Verteilnetzbetrieb in der Region am Bodensee. Neben der Grundversorgung mit Strom betreibt sie ein Seewasserwerk, ein Fernwärmenetz und ist in der Glasfasernetz-Kommunikation tätig. Das Energieunternehmen arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen und entwickelt neue, zukunftsweisende Dienstleistungen.

Als städtisches Unternehmen ist die 1922 gegründete Arbon Energie AG vorwiegend in Arbon und Umgebung tätig. Sie ist einer der schweizweit 600 Verteilnetzbetreiber und arbeitet im Verbund mit sechs weiteren Partnern mit der SN Energie AG zusammen. Die SN Energie AG ist Stromproduzentin mit verschiedenen Wasserkraft- und Windkraftwerken und betreut zusätzlich den Stromeinkauf und -verbrauch für die sieben teilhabenden Firmen. 51 % des Stromverbrauches werden durch erneuerbare Energie abgedeckt. Mit 25 langjährigen Mitarbeitenden ist die Arbon Energie AG ein flexibler Partner, der sich um den Netzausbau kümmert und in diesem Bereich auch im Auftrag für Dritte tätig ist. Ebenfalls stellt sie die Wasserversorgung mit einem eigenen Reservoir sicher und betreibt ein Seewasserwerk. In diesem werden jährlich drei Millionen Kubikmeter Wasser aus dem Bodensee zu Trinkwasser aufbereitet, das sind 96 Liter in der Sekunde.



Geschäftsführer Silvan Kieber



Automatisierung und Effizienzsteigerung

Gegenüber neuen Technologien ist das Unternehmen aufgeschlossen und nutzt diese gewinnbringend. Die manuelle Zählerablesung wurde durch die elektronische Fernablesung ersetzt. Auch die Kontrolle der Wasserhydranten wird seit kurzem direkt auf dem iPad ausgeführt. Der direkte Zugriff auf die GIS-Datenbank und die einfache Ortnung der Standorte erleichtern die Arbeit. Die ganze Energieversorgung (Elektrizität, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation) kann beim Verbrauch somit effizienter gesteuert werden. Bei einem Forschungsprojekt mit verschiedenen Hochschulen geht es um Stromeffizienz: aktuell im Projekt «SCCER» (Swiss Competence Center for Energy Research). Die Dienstleistung soll verbessert und für Anbieter und Endverbraucher eine Win-Win-Situation erreicht werden.

«Wir halten den Blick nach vorne und sind für die Zukunft gerüstet», so Geschäftsführer Silvan Kieber. Mit den Bereichsleitern Reto Sproll (Finanzen) und Roger Brand (Netze) setzt er sich mit dem ganzen Team täglich für die Kundenzufriedenheit ein. «Unser Kunde steht im Zentrum», so das Credo des Unternehmens.

Arbon Energie AG

Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon

Telefon +41 71 447 62 62

E-Mail office@arbonenergie.ch

www.arbonenergie.ch



Hohe Flexibilität bei Gross- und Kleinaufträgen

Seit 2016 ist Urs Schmid Inhaber der MQ Innenausbau AG in Romanshorn. Das Unternehmen wurde 1985 als Marquart Innenausbau AG gegründet und ist schweizweit ein Begriff, wenn es um qualitativ hochwertige Schreinerarbeiten geht. Dank dem modernen Maschinenpark und den grosszügigen Werkstatträumlichkeiten kann das Unternehmen für Private, Firmen und für öffentliche Bauten Schreinerarbeiten ausführen.



Urs Schmid – Inhaber, Geschäftsleiter / Verkauf

Bei der Geschäftsübernahme im letzten Jahr waren sechs Mitarbeitende vorwiegend im Ladenbau tätig. Für den Geschäftsinhaber Urs Schmid war klar: «Mit dieser gut aufgestellten Firma und Infrastruktur lässt sich weit mehr machen, wir können eine hohe Flexibilität bieten». Heute arbeiten 14 Fachkräfte in seinem Unternehmen. Die Firma plant, berät und produziert für Privatkundschaft von A bis Z alles, was aus



Holz gefertigt wird. Von Türen, Einbauschränken, Kleiderschränken, Badezimmer-, Schlafzimmer- und Wohnzimmermöbeln bis zu ganzen Küchenkombinationen. Gefertigt werden Holzmöbel von der Einzelanfertigung bis zu Mehrfachausführungen, z. B. für Mehrfamilienhäuser und Wohneinheiten. «Zufriedene Kunden und zufriedene Mitarbeiter, das ist unser Ziel», erklärt Urs Schmid.

Öffentliche Bauten

Neu arbeitet das Unternehmen vermehrt im Bereich der Ausstattung von Schulhäusern, Alters- und Pflegeheimen sowie Gastronomiebetrieben. Im vergangenen Jahr hat sich einiges entwickelt, dank der gewachsenen Mitarbeiterzahl, der neuen, topmodernen CNC-Maschine und einer automatisierten Zuschnittmaschine konnte die Produktion gesteigert und die Flexibilität deutlich erhöht werden. «Ob Grossaufträge oder Einzelanfertigungen, wir setzen auf Mehrwert und Qualität – MQ – wie es unser Name schon sagt», so Schmid, der als Geschäftsführer weiss, wovon er spricht. Seit seiner Lehre als Schreiner hat er auf diesem Beruf gearbeitet und sich ständig weitergebildet. Seine Frau Monika Schmid kümmert sich um die Buchhaltung und das Personalwesen. Im Sommer 2017 wird ein Lehrling das Team ergänzen, damit nimmt das Unternehmen auch bei der Ausbildung seine Verantwortung wahr. Ziel ist es künftig jedes Jahr einem bis zwei Lehrlingen einen Ausbildungsplatz anzubieten.

Motiviertes Team

Ein gutes Arbeitsklima und motivierte Mitarbeitende führen zu Höchstleistungen bei der Arbeitsausführung, das hat sich die Firma auf die Fahne geschrieben. Momentan sorgen zwei Projektleiter, ein AVOR-Mitarbeiter sowie ein Werkstattleiter für einen reibungslosen Ablauf bei der Planung, Produktion und Montage. Die gut ausgebildeten Mitarbeiter legen Wert auf das Detail und die exakte Ausführung. Die MQ Innenausbau AG ist ein innovativer und kompetenter Partner, wenn es um sämtliche Schreinerarbeiten geht.



MQ INNENAUSBAU AG

Kreuzlingerstrasse 77, 8590 Romanshorn

Telefon +41 71 466 72 72

Info info@mq-innenausbau.ch

 www.mq-innenausbau.ch

Für jede Gelegenheit ein passendes Werbegeschenk

«Nichts ist unmöglich», nach diesem Motto beraten Ilaria Critelli Anderegg und Tamara Tobler ihre Kundschaft, wenn es um Tragtaschen und Werbeartikel geht. Die Tragtasche AG by zhp in Kreuzlingen sorgt mit kreativen Ideen und Qualität für das passende Werbegeschenk. Ob unterschiedliche Materialien wie Papier, Plastik oder Baumwolle oder ausgefallene Formen, individuelle Formate und Ausführungen, die beiden Geschäftsfrauen finden jeweils die auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Tragtasche oder ein passendes mit dem Firmenlogo bedrucktes oder gesticktes Werbegeschenk.



Die Firma besteht bereits seit 1973, damals noch in Zürich. Ab 1999 arbeitete die jetzige Inhaberin Ilaria Critelli Anderegg in der Ziegler-Huber Packstoff AG. 2004 konnte sie die Firma übernehmen und siedelte nach Kreuzlingen um, zehn Jahre später kam die Umbenennung zu «Die Tragtasche AG by zhp». Die Firma ist schweizweit tätig und im Thurgau eine der wenigen Dienstleister auf diesem Gebiet. Mit Tamara Tobler steht ihr eine kompetente Mitarbeiterin im

Marketing zur Seite, zusammen betreuen sie Kleinunternehmen, Gewerbe, KMU und Industriebetriebe. «Erst kürzlich durften wir für ein Kreuzlinger Grossunternehmen die komplette Arbeitskleidung branden und verschiedene Werbematerialien erstellen», erzählt Tamara Tobler. Auch Vereine und Organisationen zählen auf das Know-how und die jahrelange Erfahrung.

Umweltbewusst und trendig


Die Boutique-Tragtaschen in frei wählbarem Format können mit verschiedenen Verfahren veredelt werden. «Trendig sind die sogenannten Crossbags, diese werden aus PET-Recyclingmaterial hergestellt und können im Format und beim Innenleben mit Taschen oder Reissverschlüssen individuell gestaltet werden», erklärt Ilaria Critelli Anderegg. Überhaupt sind Taschen eine gute Wahl, wenn es um ressourcenschonenden Umgang geht. Die beiden Geschäftsfrauen beraten die Kunden am Liebsten telefonisch, je nach Anwendung und Mindestmenge kommen unterschiedliche Modelle in Frage. Bedruckte Taschen sind bereits ab 500 Stück mit dem eigenen Firmenlogo lieferbar, Werbegeschenke können auch in Kleinstauflagen hergestellt werden. Langjährige Produktionspartner garantieren eine hochwertige Qualität und flexible Ausführung, ganz nach dem Motto: «Setzen Sie sich in Szene – wir machen es möglich.»



DIETRAGTASCHE.CH 

Die Tragtasche AG by zhp

Bachstrasse 8, 8280 Kreuzlingen
Telefon +41 71 672 12 12
E-Mail info@dietragtasche.ch

Web 

 www.dietragtasche.ch



Die Disziplin der Könige

Text und Interview: Maximilian Marti

Der Dekathlon (Zehnkampf) ist seit 1912 Bestandteil der Olympiade und gilt als absolute Königsdisziplin in der sportlichen Leichtathletik-Wettkampfszene. Im Format Mehrkampf werden innerhalb von zwei Tagen zehn Einzelwettkämpfe in verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Diese werden in den Altersgruppen Jugend, Junioren und Männer in jeweils identischer Reihenfolge durchgeführt. Vier Lauf-, drei Sprung- und drei Wurfdisziplinen zu absolvieren, bedingt grosse Belastbarkeit, Vielseitigkeit sowie Ausdauer und fordert den Sportlern alles ab. Am ersten Tag werden 100 Meter, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und 400 Meter ausgetragen, gefolgt am zweiten Tag von 110 Meter Hürden, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf und 1500 Meter. Aufgrund der ausserordentlich breit gefächerten und den extrem hohen körperlichen Anforderungen ist der Zehnkampf Männern vorbehalten.

Die erreichten Einzel-Resultate werden nach einem Punktesystem umgerechnet, das sich am jeweiligen Weltrekord orientiert; der aktuelle Weltrekord in jeder Einzeldisziplin wird mit 1200 Punkten angesetzt. Sieger ist der Sportler mit der höchsten Punktesumme aus allen zehn Teildisziplinen.

Um Einsicht in die Szene zu erhalten und um zu erfahren, was es braucht, um in dieser Arena an die Spitze zu kommen, besuchte ich den Sechsten der U23-Europameisterschaft im Zehnkampf, den Thurgauer Andri Oberholzer (Amriswil Athletics).

Andri, was fasziniert Dich besonders am Zehnkampf?

Andri Oberholzer: an dieser «Kollektivsportart» mag ich vor allem die Vielseitigkeit. Man ist Läufer, Werfer, Sprinter und Springer. Dementsprechend detailliert ist der Trainingsaufwand, jede einzelne Disziplin verlangt nach differenziertem Training, dabei muss der Gesamtüberblick erhalten bleiben, um schlussendlich ein ausgeglichenes Leistungsniveau bringen zu können.

Dann, am Zehnkampf selbst, ist man zwei Tage voll im Einsatz und ist gefordert, sich in den verschiedenen Disziplinen gegen eine sehr entschlossene Konkurrenz zu behaupten. Diese zwei Wettkampftage sind für



mich immer eine immense Herausforderung, aber auch ein Genuss. Weil niemand immer und in allen Disziplinen über die bestmögliche Tagesform verfügen kann, sind wir mehr Höhen und Tiefen ausgesetzt als Athleten, die auf einen einzigen Sport spezialisiert sind. Diese Schwankungen gilt es zu überwinden und den Durchbiss zu behalten. Wir stehen morgens um sechs auf und beenden den Tag abends um zehn. Ich bin stolz darauf, zu den Sportlern gehören zu dürfen, die die Arena als erste betreten und als letzte verlassen, wenn die anderen schon lange gegangen sind.

Man bezeichnet euch oft als moderne Gladiatoren. Was hältst Du davon?

Der Vergleich ist verständlich, weil auch wir alles geben, was wir als Kämpfer zur Verfügung haben: das geförderte Talent und die im unermüdlichen Training hart erworbene Fertigkeit. Auch wir tun vor Publikum unser Möglichstes, um Niederlagen zu vermeiden, auch wenn sie nicht wie im alten Rom den Tod bedeuten.

Wo kommt die mentale Belastung besonders zum Ausdruck?

Am zweiten Wettkampftag. Der Tag zuvor endete mit dem 400 Meter Lauf, einer Kräfte-

zehrenden Angelegenheit mit übersäuerten Muskeln zur Folge. Dieselben Muskeln müssen jetzt ihre Leistung über 110 Meter Hürden bringen, das erfordert eine besondere Menge Überwindung.

Hast Du ein sportliches Vorbild?

Jeder Sportler, der sein Bestes gibt und trotz Erfolg auf dem Boden bleibt, ist mein Vorbild. Als Beispiel darf ich Roger Federer nennen. Mit seiner jetzt schon legendären Leistung, seinem menschlichen Engagement und seiner Bescheidenheit verkörpert er als Athlet für mich das, was einen grossen Sportsmann und Gentleman ausmacht.

Nach Deinem Sieg im Juni an den Schweizermeisterschaften U23 in Lustenau und Deinem Sieg an der WM in Bydgoszcz in Polen bist Du jetzt U23 Weltmeister.

Was ist Dein nächstes Ziel?

Im direkten Fokus steht immer das nächste Training und die Steigerung der Konstanz in allen Disziplinen, um die 8000 Punkte zu erreichen. Wettkampfmässig sind meine nächsten Ziele die Europameisterschaften 2018 der Erwachsenen in Berlin und die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.



WIR STÄRKEN KREUZLINGEN SEIT 30 JAHREN DEN RÜCKEN.

VEREINBAREN SIE JETZT
IHR **KOSTENLOSES**
EINFÜHRUNGSTRAINING!

Jetzt Einführungstraining vereinbaren unter
kieser-training.ch oder Telefon 071 672 44 94

Studio Kreuzlingen

Montag bis Freitag

Samstag, Sonn- und Feiertage

365 Tage im Jahr geöffnet

7.00 – 22.00 Uhr

9.00 – 18.00 Uhr

1967 – 2017 **50 STARKE JAHRE**

KIESER
TRAINING

Kieser Training stärkt seit 30 Jahren Kreuzlingen den Rücken

Sie möchten Ihre Haltung verbessern? Ihren Rücken stärken? Sich auf Ihren Sport vorbereiten oder unterstützend trainieren? Sie möchten Ihren Beckenboden kräftigen, abnehmen oder einfach nur besser aussehen?

Was immer Sie erreichen wollen: Das Kieser Training-Studio in Kreuzlingen steht Ihnen bei der Realisierung Ihrer ganz persönlichen Ziele jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Kieser Training feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Firmenjubiläum, während die Kreuzlinger Niederlassung seit 30 Jahren in der Nationalstrasse 6 für Gesundheit und Kraft geöffnet ist. Aktuell ist das Studio dabei, sich wieder zu verjüngen. Genau das ist es, was sich auch die Fitnessstrebenden in der Nationalstrasse 6 vornehmen: das Altern verlangsamen, indem man die Abbauprozesse des Körpers bremst und den Aufbau beschleunigt.

Kieser Training zählt weltweit über eine Viertelmillion Trainierende. Und wächst weiter. Erst per 1. Juli 2017 ist die Exersuisse AG von der Kieser Training AG übernommen worden, sodass in der Schweiz ab dem 1. Oktober wieder gesundheitsorientiertes Krafttraining unter der Marke Kieser Training an 24 Standorten möglich ist. Trainierende haben die Möglichkeit, in mehr als 150 Studios weltweit das Kieser Training-Angebot zu nutzen. Zwar kamen im Laufe der Jahre viele Mitbewerber dazu, und mancher Anbieter aus dem Ausland sucht gerade jetzt nach Optionen, sich auch in der Schweiz zu positionieren. Doch kaum eine Marke verfügt über das langjährige Knowhow. Das Angebot geht heute weit über das reine Krafttraining im Studio hinaus. In Kreuzlingen finden im Studio in regelmässigen Abständen Kundenseminare und Vorträge statt, an denen Ärzte und Sportwissenschaftler referieren. Alle Mitarbeiter – jeder Instruktor durchläuft dieselbe Kieser-Ausbildung – begleiten die Trainierenden wiederkehrend während der individuellen Trainingseinheiten um sicherzustellen, dass jeder seine persönlichen Trainingsziele erreichen wird.

«Das Jubiläumsjahr steht im Zeichen der Erneuerung», erklärt der Geschäftsleiter des Kreuzlinger Standorts, Philipp Mangold. Anfang des Jahres wurden alte gegen neuentwickelte Trainingsmaschinen aus-

getauscht, um die Effektivität des Trainings für die Kunden weiter zu optimieren. Das Studio wurde eben renoviert, damit es modernsten Ansprüchen des Trainingskonzepts entspricht.

«Der Grossteil unserer Kunden schätzt das hochintensive, zeiteffiziente und effektive Krafttraining, das wir anbieten», so Mangold weiter. Kern des Kieser Trainings-Angebots ist das computergestützte Training an der Lumbar Extension-Maschine (LE). Mit der vor 15 Jahren geschaffenen Abteilung für Forschung und Entwicklung bindet Kieser Training längst wissenschaftliche Erkenntnisse in sein Trainingskonzept mit ein. Ziel ist, die Kräftigung sicherzustellen und zu verbessern.



KIESER TRAINING

Kieser Training Schweiz AG

Studio Kreuzlingen
Nationalstrasse 6, 8280 Kreuzlingen

Telefon +41 71 672 44 94
E-Mail Kreuzlingen1@kieser-training.com

www.kieser-training.ch
www.facebook.com/KieserTrainingKreuzlingen

Eine Erfolgsgeschichte: Mit Mut, Innovation und Fleiss zum Erfolg

Erich Dickenmann wuchs auf einem Obstbaubetrieb in Weiningen bei Frauenfeld auf. Schon sein Vater war ein anerkannter Obstbaupionier. Hans Dickenmann pflanzte bereits 1959 eine der ersten Niederstammanlagen in der Schweiz. Qualitativ und arbeitstechnisch war es ein Quantensprung.



Erich und Mira Dickenmann

Nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung am Strickhof in Zürich und Sprachaufenthalten in der Westschweiz, England und Mexiko, absolvierte Erich Dickenmann an der Hochschule Wädenswil ein Studium für Obst- und Weinbau. Nach dem Studium arbeitete Dickenmann zwei Jahre auf einem grossen Obst- und Baumschulbetrieb in New York. 1971 kehrte er mit viel Energie und neuen Ideen in die Schweiz zurück und kaufte in Ellighausen einen 8.5 ha grossen Landwirtschaftsbetrieb.

In der Zwischenzeit ist daraus ein 42 ha grosser Obst- und Baumschulbetrieb entstanden, davon sind 24 ha moderne Obstkultur mit

Hagelschutznetzen. Während der Haupternte werden über 30 Tonnen Äpfel pro Tag gepflückt. Die E. Dickenmann AG produziert als einzige Schweizer Baumschule alles – vom Apfelsämling bis zu verkaufsfertigen Äpfeln. Die Firma beschäftigt ganzjährig 12 Mitarbeiter. Während der Erntezeit kommen etwa 20 Erntehelfer dazu.

Die E. Dickenmann AG produziert mehr als die Hälfte aller Obstunterlagen in der Schweiz. Nebst Sämlingen sind es vor allem schwachwachsende Unterlagentypen. In den Baumschulquartieren stehen zirka 500 000 Jungpflanzen, sowie 150 000 verkaufsfertige

Obstbäume. Es handelt sich dabei um ein- und zweijährige Niederstämme, sowie um Halb- und Hochstammbäume. Dickenmann produziert nicht nur Bäume für Obstbauern, sondern bietet auch ein breites Sortiment von über 60 alten und neuen Apfelsorten für Gartencenter, Wiederverkäufer sowie für Privatkunden an. Zudem werden auch Birnen-, Zwetschgen-, Kirschen-, Pflaumen-, Aprikosen-, Pfirsich-, Nektarinen-, Quitten-, Nashi-, und Nussbäume produziert.

Zusammenarbeit mit dem Botanischen Institut der Wissenschaften in Prag
1995 gründete Erich Dickenmann mit dem



Sorte Bonita auf J-TE-E



Cacak's Fruchtbare

Biologen Pavel Beco die Robustplant GmbH, die sich der Verbreitung von krankheitsresistenten Sorten verschrieben hat. Gleichzeitig übernahmen sie die Sortenschutzrechte sämtlicher schorffresistente Apfelmehrzüchtungen des Botanischen Instituts für die Schweiz. Das Institut zählt zu den erfolgreichsten Apfelmehrzüchtungsstationen weltweit. Dank dieser Zusammenarbeit konnten 1995 neue, qualitativ hochstehende schorffresistente Apfelmehrsorten in den Schweizer Markt eingeführt werden. Topaz und Rubinola sind noch heute im Grosshandel erhältlich. Zu den neuesten zählen Karneval, Admiral, Allegro und Lucy. Letztere wurde von Erich Dickenmann nach seiner Tochter benannt.

«Die Erich Dickenmann AG ist eine der innovativsten Baumschulen und hat sich zum namhaftesten Obstbaubetrieb entwickelt», lobte Urs Müller, Leiter der Thurgauer Fachstelle für Obstbau Arenenberg anlässlich des 40-jährigen Jubiläums im Jahr 2013.

Säulenbäume sind gefragt

Seit 2007 vermehrt die Baumschule Dickenmann die beliebten Säulenbäume im grossen Stil. Bei den schorffresistenten Säulenbäumen handelt es sich vor allem um die Tafelmehrsorten Rondo, Goldlane, Redsring und Moonlight. Seit zwei Jahren sind zusätzlich die beiden Sorten Rumba (rot) und Lambada (gelb) erfolgreich im Markt eingeführt worden. Diese beiden Sorten sind qualitativ auf dem Niveau der besten Tafelmehrsorten. Dank den platzsparenden Säulenbäumen geniessen auch viele Privatkunden Äpfel aus

dem eignen kleinen Hausgarten. Säulenbäume sind auch bei Obstbauern für die Produktion von Mostäpfeln sehr beliebt, da sie in kleinen Abständen von 50 cm gepflanzt werden können und deshalb einen vielfachen Ertrag pro Fläche bringen – mit wesentlich weniger Pflegeaufwand.

Ökologisch und effizient

Sämtliche Sorten aus dem Botanischen Institut in Prag sind schorffresistent. Ebenso wichtig ist eine Mehltau- und Feuerbrandtoleranz. Aus diesem Grund werden Neuzüchtungen bei Agroscope auf Feuerbrand getestet. Die neueste Sorte namens Bonita ist eine Kreuzung zwischen Topaz und Cripps Pink. Sie überzeugt optisch, ist süss-säuerlich, knackig, feuerbrandtolerant und lässt sich gut lagern.

«Ökologie, Qualität und Effizienz, darauf legen wir Wert», betont Erich Dickenmann. Dank diesen Züchtungen reduziert sich der Einsatz von Pestiziden signifikant. Das entlastet die Umwelt, erhöht die Qualität des Naturproduktes und reduziert den Arbeitsaufwand.

Blick in die Zukunft

Was sich Erich Dickenmann mit seiner Frau Mira aufgebaut hat, soll eines Tages von der zweiten Generation weitergeführt werden. Tochter Lucy studiert Jura an der Uni Luzern und hilft in ihrer Freizeit den Eltern auf dem Betrieb. Sohn Dario macht nach einem Sprachaufenthalt in der Westschweiz und in England eine Obstbaulehre, um in die Fuss-

stapfen seines Vaters zu treten, damit die Thurgauer Erfolgsgeschichte der Baumschule Erich Dickenmann AG weitergeführt werden kann.



Sorte Karneval auf J-OH-A



Erich Dickenmann AG
Dipl. Obstbau-Ing. HTL
Baumschulen und Obstkulturen

Bächistrasse 1, 8566 Ellighausen
Telefon +41 71 697 01 71
Fax +41 71 697 01 74

erich.dickenmann@dickenmann-ag.ch

 www.dickenmann-ag.ch

Wyser Tägerwilen GmbH

Wohn- und Bootstextilien nach Mass...

Als kleines und innovatives Geschäft realisieren wir mit unserem handwerklichen Können und dem Charme der Textilien Ihre Wohlfühlträume im Zuhause und auf dem Boot. Für die beiden Geschäftsinhaber Fabian Wyser und Urs Schenker steht die fachliche Beratung und eine qualitativ hochwertige Ausführung im Vordergrund.



In unserem Fachgeschäft in Tägerwilen bieten wir massgefertigte Fenstergestaltungen an. «Ob textil oder technisch, mit uns zusammen finden Sie das geeignete Element für Ihr Fenster», so Urs Schenker. «Im haus-eigenen Polsteratelier produzieren oder erneuert unser Team Sitz- und Liegegelegenheiten. Vom antiken Polstermöbel bis zum modernen Gartenpolster, Ihr Lieblingsstück erstrahlt in neuem Glanz. Unsere Kundinnen und Kunden sind hauptsächlich Privatpersonen aus der Region, sie schätzen die fachliche Beratung bei der Wahl der Bodenbeläge wie Teppich, Linoleum, Sisal, Kork oder PVC.» Ein angenehmes Raumgefühl entsteht durch passende Vorhänge oder Plissees sowie die funktionsgerechte Belegung des Fussbodens. Nicht ein Trend entscheidet, was dem Kunden empfohlen wird, sondern die gestalterische Komponente, die Funktionalität und die Qualität der Materialien für die entsprechende Anwendung. «Wir legen Wert auf nutzenorientierte Beratung und Ausführung», betont Fabian Wyser.

75 Jahre Qualität

Einst 1942 als Sattlerei von Fabian Wysers Grossvater gegründet, haben sich die Dienstleistungen und Angebote im Laufe der Jahre verändert. Mit der zweiten Generation kamen 1980 die Innendekoration und das Tapezierhandwerk hinzu. Seit sieben Jahren führen Fabian Wyser und Urs Schenker die Firma, und bilden zur Zeit zwei Lehrlinge aus.

Textiles rund ums Boot

Das Fachgeschäft stellt Bootsdecken, Liege- und Kojenpolster wie auch Vorhänge und Sonnenschutzsysteme im Aussen- und Innenbereich des Bootes her. Die Einzelanfertigungen werden vor Ort vermessen, das Material kann der Kunde individuell bestimmen, anschliessend wird im Atelier produziert. Auch Innenauskleidungen bei bestehenden oder neuen Booten werden durch die Wyser Tägerwilen GmbH in hochwertiger und langlebiger Qualität ausgeführt. Die Bootsdecken und -textilien machen einen grossen Teil der täglichen Arbeit aus.



...professionelle Bettenberatung

Menschen mit Rücken- und Nackenschmerzen erleben in der Nacht oder am Morgen meist ihre schmerzhafteste Zeit. Die beiden Liege- und Schlaftherapeuten Fabian Wyser und Urs Schenker zeigen ihren Kundinnen und Kunden, welche Faktoren den gesunden und erholsamen Schlaf begünstigen und wie durch das richtige Liegen geholfen werden kann.

Verspannungen, Nackenschmerzen, Bandscheibenvorfälle, Fehlbelastungen – diese gesundheitlichen Beschwerden im Alltag sind keine Seltenheit. Durch häufiges Sitzen und stundenlanges Arbeiten am Computer werden Rücken und Nacken besonders beansprucht, darum ist es umso wichtiger sich beim Schlafen in der Nacht zu entspannen. Bei den beiden Schlafexperten nimmt der gesamtheitliche Bereich des erholsamen Schlafes einen wichtigen Stellenwert ein. Sie haben sich auf die Beratung von optimalen Schlafsystemen spezialisiert und sind Mitglied in der IG RLS (Interessengemeinschaft – richtig liegen und schlafen).

Entspannung für Rücken und Nacken, wie liegt man denn richtig?

«Nun, wenn es Ihnen morgens gut geht und Sie beim Aufstehen keine Beschwerden haben, dann ist es wohl nicht so entscheidend, wie Sie im Bett liegen. Wenn Sie jedoch morgens Probleme, wie Rückenschmerzen, Nackenschmerzen haben und unter Verspannungen leiden, so sieht dies ganz anders aus,» sagen Fabian Wyser und Urs Schenker. «Ein passendes Bett ist einer der wichtigsten Faktoren. Absolut entscheidend ist jedoch ebenfalls ein ganzheitliches Verhalten mit den dazugehörigen Begleitmassnahmen. Dies sind Elemente wie Entspannungsübungen, Verhaltensänderungen oder auch einmal eine begleitende Therapie.»



Fachkundige Auskunft, Tipps und Tricks erhalten die Kunden vor Ort von Fabian Wyser und Urs Schenker, den ausgebildeten Liege- und Schlaftherapeuten.

Wird nach Einbezug aller wichtigen Faktoren und der seriösen, kostenlosen Beratung das empfohlene Bettsystem vom Kunden bestellt, bieten die Schlafexperten einen einzigartigen Service an. Der neue Inhalt wird geliefert, eingebaut und der alte Bettinhalt auf Wunsch mitgenommen. «Von uns eingesetzte Bettsysteme sind individuell auf Sie abgestimmt und jederzeit anpassbar. So haben wir die Möglichkeit, den Bettinhalt auch nach ein paar Nächten etwas nachzustellen. Denn es kann gut sein, dass auf einer neuen Liegeunterlage ein sogenannter Nachbarschafts-Schmerz zum Vorschein kommt. Wenn die Schmerzen trotz aller Bemühungen nicht besser werden, so nehmen wir Ihr Liegesystem bis zu 10 Wochen nach der Lieferung zum vollen Kaufpreis zurück.» Nach dem Bettenkauf bei der Wyser Tägerwilen GmbH endet die Betreuung aber keinesfalls... «Wir sind für unsere Kunden da, wenn sie uns brauchen.»



zertifiziertes mitglied
ig-rls.ch

wyser bootsdecken
wohnen + schlafen

Wyser Tägerwilen GmbH
Bootsdecken, Wohnen und Schlafen

Hauptstrasse 39, 8274 Tägerwilen
Telefon +41 71 666 70 90
E-Mail info@wyser-taegerwilen.ch

www.wyser-taegerwilen.ch
 www.wyser-schlafen.ch

Leistungsstarker Partner für Photovoltaikprojekte

Für die Geschäftsprozesse, Strom, Wärme, Licht und Warmwasser benötigt ein Unternehmen viel Energie in Form von Strom. Dank einer Photovoltaikanlage wird Ihr Unternehmen zum eigenen autarken Stromproduzenten. Die Adveterra Swiss AG aus Tägerwilen bietet effiziente Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energie.



Für technologische Lösungen bei allen grösseren Solaranlagen über 30 kW ist die Adveterra Swiss AG der ideale Partner für die Planung, Projektleitung und führt die fachgerechte Installation und Montage durch. Erfahrene und kompetente Mitarbeiter bereiten die Inbetriebnahme vor und betreuen die Anlagen mit einer hohen Service-Dienstleistung durch die Wartung. Dank dem Monitoring können mögliche Fehler schnell ermittelt werden, um wenn nötig entsprechende Wartungsmassnahmen einzuleiten. Damit können grössere Ertragsausfälle vermieden und die Leistung der Anlage optimal genutzt werden. Dank regelmässiger Wartung, Reinigung und Instandhaltung bleibt die ohnehin langlebige Technologie viele Jahre ohne Ertragsverluste erhalten.

Planung und Montage aus einer Hand

Die Investition in eine Solaranlage soll den grösstmöglichen Nutzen bringen und muss wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll durchgeplant sein. Daher wird die Montage der Unterkonstruktion, der Module und der Wechselrichter unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards ausgeführt. «Bei den Anschlüssen ans Stromnetz arbeiten wir oft mit lokalen Elektrikern zusammen, welche die örtlichen Gegebenheiten, das Stromnetz und den Stromversorger kennen», erklärt Geschäftsführer Michael Ehrenberger.

Umweltbewusstsein wächst

Mit einer Photovoltaikanlage tragen Unternehmen zu einer nachhaltigen und umweltschonenden Zukunft bei. Die Solarenergie zählt zu den saubersten Energieträgern und wird vom Bund und den Kantonen entsprechend gefördert. Auch wirtschaftlich bezahlt macht sich das Investment für ein Unternehmen, da eine Anlage eine Lebensdauer von über 30 Jahren hat.



Adveterra Swiss AG

Konstanzerstrasse 60, 8274 Tägerwilen

Telefon +41 44 998 16 00

Fax +41 44 998 16 09

E-Mail info@adveterra.ch

 www.adveterra.ch

Eigene Stromversorgung für Einfamilienhäuser

Blackout hin oder her, mit einer eigenen Stromversorgung ist Ihr Einfamilienhaus weitestgehend unabhängig. Wer eine Photovoltaikanlage auf sein Dach bauen lässt, hat grösstenteils für den Eigenbedarf vorgesorgt. Die 1000 Sonnen-Dächer Swiss AG hat das Ziel, in jedem Kanton mindestens 1000 Häuser mit einer Solaranlage zu bestücken.

Die Stimmberechtigten haben sich im Frühjahr 2017 für mehr erneuerbare Energie ausgesprochen. Entsprechend boomt die Nachfrage nach einer Photovoltaikanlage auf neue oder bestehende Liegenschaften. Die 1000 Sonnen-Dächer Swiss AG ist spezialisiert auf die Energiegewinnung und -speicherung durch Photovoltaikanlagen und kümmert sich um die Beratung, Planung und Bauleitung. Die Mitarbeitenden nehmen dem Kunden die Formalitäten ab, stellen Anträge für Baubewilligungen und Fördermittel und kümmern sich um Vorschriften und Abnahmen.



1000 Sonnen-Dächer Swiss AG
AUTONOM | NACHHALTIG | SICHER

1000 Sonnen-Dächer Swiss AG

Konstanzerstrasse 60, 8274 Tägerwilen

Telefon +41 44 998 16 00

Fax +41 44 998 16 09

E-Mail info@1000-sonnen-daecher.ch

 www.1000-sonnen-daecher.ch



Unabhängiger Selbstversorger

Mit der zur Liegenschaft passenden Solaranlage produzieren Hausbesitzer nicht nur genügend Strom für sich selber, sondern können auch überschüssige Energie ins Netz einspeisen. Bis zu 40 Prozent der erzeugten Energie werden für die eigene Nutzung verwendet. Dank einem zusätzlichen Energiespeicher kann die Eigennutzung bis zu 90 Prozent gesteigert werden, wodurch die Liegenschaft grösstenteils netzunabhängig wird. Bei der Investition in eine Photovoltaikanlage rechnet man mit einer Lebensdauer von über 30 Jahren. «Mit der dezentralen Energieversorgung wird das Stromnetz entlastet», zählt Geschäftsführer Michael Ehrenberger die Vorteile auf. Es lohnt sich, die gewonnene Energie auch für die Warmwasseraufbereitung zu nutzen,

damit sparen Hauseigentümer ebenso bei den Heizkosten. Bei entlegenen Bauten, wie z. B. Maiensässe in den Bergen oder ein Tessiner Rustica sorgt die Solarenergie für 100 Prozent autarken Strom für Licht, zum Kochen oder in den Nasszellen.

Energie im Fokus

Das Energiethema greift in verschiedene Haustechnik-Bereiche ein. Aus diesem Grund arbeitet die 1000 Sonnen-Dächer Swiss AG erfolgreich mit Heizungsbauern, Sanitärinstallateuren, Lichtplanern und Energieberatern zusammen, damit der Energieverbrauch effizient geplant und gesteuert werden kann. Für nachhaltige Lösungen sowie die autonome und sichere Energieversorgung ist die Firma schweizweit ein kompetenter Ansprechpartner.



Das innere Feuer (wieder) entfachen

Mentaltraining heisst, seine Ziele mit wissenschaftlich erarbeiteten Methoden klar zu definieren und zu erreichen. Ein Feuerlauf kann ein Team zusammenschweissen und gibt die Power, alte Grenzen zu durchbrechen. Hindernde Blockaden, die beispielsweise durch einen Unfall oder einen Schock entstanden sind, können mit speziellen Techniken gelöst werden. Der Mentaltrainer und Cranio-Sacral-Therapeut Andreas Tobler begleitet Gruppen und Einzelpersonen auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden und Erfolg.

Seit acht Jahren arbeitet Andreas Tobler in Tägerwilen als Mentaltrainer und zeigt Techniken auf, wie man sich mehr Selbstvertrauen und Stärke aneignen kann. Die Ziele werden im Unterbewusstsein gesetzt, denn die innere Haltung entscheidet über unseren Erfolg. Innere Bilder steuern unser Handeln und führen so zu äusserer Wirklichkeit. Mit den Techniken vom Mentaltraining hilft Tobler Einzelpersonen oder Teams auch beim Stressabbau oder beim Überwinden von Ängsten. Die meisten Ideen und Projekte



werden aus Angst zu versagen schon gar nicht erst begonnen, weiss er aus Erfahrung. Mental zu wachsen, bedeutet auch neue Wege zu gehen, seine Komfortzone zu verlassen und an sich zu arbeiten. Mentaltraining oder ein Feuerlauf sind Methoden, um dieses Wachsen erfolgreich umzusetzen.



Jeder kann über das Feuer gehen, doch es ist wie im Leben, nicht jeder wagt den grossen Schritt!

Andreas Tobler, Mentaltrainer

Durchs Feuer gehen

Seit Andreas Tobler in Australien das erste Mal einen Feuerläufer gesehen hat, ist er fasziniert von der Wirkung. «Beim Feuerlauf machst du das Unmögliche möglich», erzählt er begeistert. Ob als Teambuildingprozess, in Gruppen oder in Vereinen, beim Feuerlaufen lernen die Teilnehmenden über die eigenen Vorstellungen hinaus zu wachsen und eigene persönliche Grenzen zu überwinden. Das Gefühl «Ich habe es geschafft» wirkt sich nachhaltig auf den Menschen aus und gibt Kraft und Mut. «Jeder kann über das Feuer gehen, doch es ist wie im Leben, nicht jeder wagt den grossen Schritt» meint der Trainer.

Die innere Mitte finden

In der hektischen Zeit haben viele Menschen den Zugang zu ihrer inneren Kraft verloren. Die Klangarbeit mit Trommel, Didgeridoo, Gong und Klangschale bietet einen schnellen Zugang zu diesem Potential. Auf einer Klangreise wird das Nervensystem heruntergefahren und wir entspannen sehr schnell. So sind Erlebnisse wie in tiefer Meditation ohne Vorkenntnisse für jeden möglich. In der inneren Ruhe schöpfen wir Kraft und bekommen oft Klarheit über unsere Visionen und Ziele. Klangreisen sind entspannend und inspirierend zugleich. Andreas Tobler bietet solche regelmässige in Tägerwilen an.



Andreas Tobler, Mentaltrainer und Cranio-Sacral-Therapeut



andreas tobler – mentaltraining & feuerlaufen

Rickstrasse 10, 8274 Tägerwilen

Telefon +41 79 884 48 24

E-Mail erfolg@andreastobler.ch

www.andreastobler.ch

Für jeden Geschmack die passende Haus-Sauce

Vor 20 Jahren stiessen Markus und Silvia Hänni auf ein altes Familienrezept der Grossmutter. Sie kreierte daraus die erste Haus-Sauce und verschenkten sie zu Weihnachten an ihre Kundschaft der Käserei Metten-dorf im Thurgau. Dank des besonderen Geschmacks und der vielseitigen Eignung zu verschiedenen Gerichten wuchs die Nachfrage stetig.



1996 starteten sie in der Käserei in Metten-dorf mit einer kleinen Produktion und ver-kaufte die Haus-Saucen in benachbarten Dorf- und Käse- und Käsereiläden. Bald nahmen Hänni's an regionalen Publikumsmessen teil und wurden Lieferant von Volg, Spar und später auch von Coop Region Ost-schweiz. Deshalb wurde die Entscheidung getroffen, die Saucen-Produktion der Kä-serei vorzuziehen.

Wachsende Nachfrage – neuer Produktionsstandort

2002 entschieden sich Hänni's für einen Umzug nach Tägerwil, da sich die Käse-ri nicht mehr für die wachsende Produkti-onsmenge eignete. Sechs Jahre später mussten die Räumlichkeiten bereits erwei-tert werden und im Jahr 2012 wurde das Gebäudedach mit einer umweltfreundli-chen Photovoltaikanlage ergänzt. Damit werden die gesamte Produktion sowie die Liegenschaft mit grünem Strom versorgt. Von einst drei Sorten – der Haus-Sauce, Knobli und Curry – werden heute rund

35 verschiedene Rezepturen angeboten. Pro Jahr verlassen zwei Millionen Einheiten die Produktion, das sind rund 200 Tonnen Sauce. Die hausgemachten Saucen von Hänni's sind mittlerweile beinahe in der ganzen Schweiz erhältlich.

Markus Hänni und Mitarbeiter Toni Signer kümmern sich um die Produktion, während Silvia Hänni gemeinsam mit ihrer Schwester, Marlis Tanner, die Administration und die Buchhaltung erledigt. Neue Ge-schmacksrichtungen entstehen in enger Zusammenarbeit mit den Kunden und wer-den von Hänni's selbst kreiert. Die Begeis-terung und die Freude, immer wieder neue Sorten zu entwickeln, spiegeln sich in der heutigen Produktpalette wieder.

Bei der Produktion werden keine künstli-chen Farbstoffe oder Konservierungsmittel verwendet. Kräuter wie z.B. Petersilien-pulver verleihen den Saucen ihre natürliche Farbe und für die Haltbarkeit wird Essig eingesetzt. Dank der sorgfältig ausgewähl-ten Zutaten kommen auch Veganerinnen und Veganer in den Genuss einiger Sorten. Für sie wurden speziell eine Wasabi- und eine Curry-Sauce sowie zwei Salatsaucen entwickelt.

Passend zu Fleisch, Fisch, Gemüse und ins Znüibrötli

Sowohl bekannte Detaillisten wie auch Metzgereien bieten die Haus-Saucen zu beliebten Fleischgerichten wie Fondue

Chinoise, Bourguignonne oder Tischgrill an. Im Sommer dürfen die Haus-Saucen wie Knobli, Kräuter, Tartar, Curry, Pfeffer, Paprika, Cocktail oder die neuen Sorten Spezial, BBQ und süss-sauer bei keiner Grillparty fehlen. Zu Lachs empfiehlt sich der Meerrettich-Schaum. Ebenfalls mit Saucen beliefert werden die Gastronomie und Bäckereien mit Sandwich- und Salat-Saucen. Produziert werden auch kunden-spezifische Saucen für spezielle Gelegen-heiten oder Events.

Egal ob zum Apéro mit Gemüsesticks oder als Aufstrich im Znüibrötli – bei Hänni's finden Sie Ihre Liebessauce.



Haus-Sauce AG
Markus + Silvia Hänni

Poststrasse 44, 8274 Tägerwil
Telefon +41 71 669 30 30
Fax +41 71 669 30 31
E-Mail info@haus-sauce.ch

 www.haus-sauce.ch

Präzisions-Metalteile für die Industrie

Die Dreher AG Tägerwilen produziert verschiedene Formteile für die Maschinenindustrie, den Schienenfahrzeugbau, die Medizinaltechnik und den Innenausbau. Von Einzelstücken und Spezialanfertigungen bis zu Serienproduktionen mit 5000 Stück.

«Wir sind ein klassischer Kleinbetrieb, den ich mit meiner Frau Bea in der 2. Generation führe», erklärt Stefan Dreher. «Bis zum Studienbeginn an der ZHAW in Winterthur (Maschinenbau und Informatik) arbeiten zwei unserer drei Söhne bis im Herbst im Familienbetrieb mit. Das Unternehmen mit aktuell zehn Mitarbeitenden ist 1966 gegründet worden, Stefan Dreher hat es im 2004 von seinem Vater übernommen. Langjährige Mitarbeiter haben im Betrieb bereits die Lehre absolviert. Laufend investiert das Unternehmen in neue Maschinen, eine weitere Modernisierung wird in den nächsten Jahren folgen. Erst im vergangenen Jahr haben Dreher einen Roboter angeschafft, der die Drehmaschine automatisiert bestückt. Für den Neubau der SwissRe produzierten sie alle Abdeckungen der Deckenlautsprecher, Sprinkleranlagen und Rauchmelder.



Mit der Messmaschine werden die Bauteile gemessen und protokolliert.

Zulieferer für die Industrie

Die digitalen Daten für die Programmierung der CNC-Maschinen erhält der Teilefertiger von den Kunden, diese sind namhafte Grossunternehmen, mehrheitlich aus der Ostschweiz. Nebst Metall kann das zu verarbeitende Rohmaterial auch Kunststoff sein. «Für die Weihnachtsbeleuchtung in Zürich konnten wir Fassungen aus Aluminium herstellen und in der Raumsonde Rosetta hat es ebenfalls Bauteile aus unserer Werkstatt. Wir bearbeiten das Werkstück und arbeiten mit Subunternehmern zusammen, die uns die Teile Oberflächenveredeln.», erzählt Bea Dreher, die sich unter anderem um die Auslieferung der fertigen Teile kümmert. Gefertigte Teile können bis zu 40 cm gross gedreht werden, das können Zahnräder,

Bolzen oder Abdeckungen sein. Bei der Fertigung von Kleinteilen arbeitet die Dreher AG Tägerwilen mit benachbarten Unternehmen zusammen. «Der Kunde möchte das fertige Produkt zum Einbau in seine Maschinen, wir kümmern uns deshalb um die Veredelung und koordinieren die Termine», so der Firmeninhaber. Die Dreher AG Tägerwilen ist seit 2006 ISO 9001:2000 zertifiziert, sie setzen auf Genauigkeit und Qualität. In den vergangenen Jahren wurden das Unternehmen mehrfach als bester Lieferant ausgezeichnet.



Dreher AG Tägerwilen

Wäldstrasse 12, 8274 Tägerwilen

Telefon +41 71 669 14 83

E-Mail info@dreherag.ch

 www.dreherag.ch

Graf Skates AG – wo Qualität einen grossen Stellenwert hat

Die einzige Schweizer Manufaktur, welche Hockey- und Eislaufschuhe produziert, ist die Graf Skates AG in Kreuzlingen. In vierter Generation führt Petra Di Nardo-Graf zusammen mit ihrem Vater das 1921 gegründete Unternehmen. Viel Handarbeit, eine eigene Entwicklung und jahrelange Erfahrung prägen die Marke «Graf». Hockeyaner wie auch Eiskunstläuferinnen und -läufer, die Wert auf Qualität legen, verlassen sich auf die Schweizer Traditionsmarke.

Das Schuhhandwerk hat Karl Graf in Italien gelernt und für die Produktion von Sportschuhen eingesetzt. Seit 1974 konzentriert sich das Unternehmen auf Eishockey- und Kunsteislaufschuhe. «Wir haben ein eigenes System, das Rapid-Mounting-System (RMS) entwickelt, das mit nur acht Schrauben die Kunststoffhalterung der Kufen mit dem Schuh verbindet», erklärt Petra Di Nardo-Graf. Der Schuh muss bei Spitzensportlern grossen Belastungen stand halten, bis zum fünffachen des Körpergewichtes. Nebst dem Zuschnitt und der Fertigung wird auch die Entwicklung und das Design in Kreuzlingen gemacht. Die 20 Mitarbeitenden können in maschineller Handarbeit 70 Paar Schuhe pro Tag produzieren. Nur ein kleiner Teil der Vorproduktion, wie z. B. Schäfte oder ein Teil der Näharbeiten werden im Ausland gefertigt. Rund 85 Prozent



der Schweizer Produktion werden exportiert, hauptsächlich nach Russland, Deutschland und Skandinavien. Graf Skates AG hat im Ausland verschiedene Vertriebspartner, unter anderem im kanadischen London (Ontario). Dort werden hochwertige Eishockeyschuhe für den nordamerikanischen Markt hergestellt.

Für Profi- und Freizeitsportler

In rund 250 Sportfachgeschäften in der ganzen Schweiz sind Graf-Hockey- und -Eislaufschuhe in den Schuhgrössen 24 bis 52 als Kinder-, Damen- und Herrenmodelle erhältlich. Aufgrund der robusten Ausführung wird die Marke Graf oft bei Freizeit-Kunsteisfeldern für die Vermietung verwendet. Graf Skates AG bietet einen Reparaturservice von Eigen- und Fremdmarken an. So können Zungen ersetzt, Haken ergänzt oder eine neue Sohle angebracht werden. Eine hohe Flexibilität und individuelle Passform zeichnen das Unternehmen aus. Dank dem fachlichen Know-how können auch Spezialschuhe mit einer optimalen Passform für Füsse produziert werden, die bei einem Standardschuh schmerzen. Nicht umsonst heisst der Firmenleitsatz «Feel the Difference!».



Petra Di Nardo-Graf, Geschäftsführerin



Graf Skates AG

Wiesenstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Telefon +41 71 672 57 57

E-Mail support@grafskates.ch

www.grafskates.ch



Fornara bringt Ihre Rohre in Form

Ganz bestimmt hat jeder von uns schon einmal ein Produkt dieser Firma gesehen, ohne sich dessen bewusst zu sein: die Stahlfassungen der Schilder, die auf die rund 25 000 Bushaltestellen in der Schweiz hinweisen, stammen aus Sirnach. Und mit grosser Wahrscheinlichkeit haben viele von uns schon einmal ein Produkt der Fornara AG in der Hand gehalten: die gebogenen Haltestangen in den Stadler-Zügen werden dort gefertigt.

Nach 45 Jahren Rohrbiegerei ist der Familienbetrieb in der Lage, praktisch jeden individuellen Wunsch zu erfüllen. Das kann von Einzelaufträgen wie einem schwungvollen Geländer bis zu grossen Industrie- und Gewerbeaufträgen reichen. Die Firma zählt europaweit rund 300 Firmen zu ihren Kunden.



Alessandro Fornara in der Werkhalle der Sirnacher Firma: von hier aus werden europaweit 300 Firmen beliefert.

Alessandro Fornara besorgt die Geschäftsleitung in dritter Generation. Sein Grossvater startete seinen Einmannbetrieb mit einer einzigen Handbiede-Maschine. Heute ist die Werkstatt – die Firma zieht demnächst in eine neue, grössere Werkhalle in Sirnach – mit Freiformbiegemaschinen, Dornbiegemaschinen und Rohrwalze ausgerüstet, um Rohre bis zu einem Durchmesser von 80 mm zu biegen.

Den für die Ostschweiz oft zitierten Standortnachteil spürt Fornara nicht. Die Firma hat nur wenige Mitbewerber, insgesamt existieren in der Schweiz nur gerade ein Dutzend Rohrbiegereien. Die rund 15 Mitarbeiter bestehen aus Schlossern, Polymechanikern und angelernten Rohrbiegern. Die Arbeit erfordert viel Sachkenntnis, Erfahrung, räumliches Vorstellungsvermögen, Kreativität und Genauigkeit. Dank der eigenen Schlosserei kann praktisch jedes Bedürfnis abgedeckt werden. Auch komplexe Geometrie kann mit dem speziellen Biegeverfahren realisiert werden. Die grafische 3D-Programmierung ermöglicht eine Echtheitssimulation aller Bearbeitungsabläufe, um die Machbarkeit zu prüfen. Seit über 15 Jahren bildet die Firma auch erfolgreich Produktions- und Polymechaniker aus.



Fornara AG

Wilerstr. 21a, 8370 Sirnach
Telefon +41 71 966 50 55
E-Mail info@fornara.ch

 www.fornara.ch

In diesen Spezialapparaten steckt Herzblut

Die Bero Technik ist das Kompetenzzentrum für Spezialapparate und Druckgeräte. Komplexe Rohrleitungssysteme und Gasverflüssigungsanlagen stehen ebenso in ihren Auftragsbüchern wie Druckgeräte jeglicher Bauart.

Seit über zwei Jahrzehnten bewährt sich die Bero Technik AG in Sirmach in der Herstellung hochwertiger Anlagenteile, Wärmetauschern, Behältern und Apparaten sowie Sonderwerkstoffen und Leichtmetallen.

Die Kernkompetenz des KMU-Betriebs liegt in der Verarbeitung von Materialien für die Ausrüstung der kryotechnischen Industrie. Verarbeitet wird in erster Linie rostfreier Stahl bis hin zu Nickelbasiswerkstoffen.

Die Sirmacher Firma erstellt und fabriziert nach Plänen und Spezifikationen des Auftraggebers Anlagen. Trotz der Grösse des Unternehmens und seinem Stellenwert als Businesspartner auch bei komplexen Problemlösungen führen die Sirmacher ihr Erfolgsmodell auf Teamwork zurück: «Wir nehmen alle mit ins Boot, wenn's darum geht, ein Produkt herzustellen», sagt Betriebsleiter Marcel Kolb. Das bedeutet: kurze Entscheidungswege und motivierte Mitarbeiter. «In unserer Produktion steckt viel Herzblut.» Hochqualifizierte Mitarbeiter, die komplex und vernetzt denken, seien «das beste Kapital der Firma», bescheinigt Kolb seinem Team. Im Vordergrund stehe immer der Kundennutzen; spezieller Wert werde auf die Termin- und Qualitätseinhaltung gelegt, führt der Betriebsleiter weiter aus.



Oben: Aus diesem zylindrischen Rohrschuss, der als Schwertransport mit 100 Tonnen Gesamtgewicht von Italien nach Sirmach geliefert wurde, wird eine Kälteanlage für einen der bedeutendsten Forschungsanlagen in Frankreich hergestellt.



Wir wissen, was wir tun

Die 16-köpfige Crew baut von einfachsten Komponenten bis zu überaus komplexen Anlagen Unikate. Dabei sind Fachkenntnisse in der Schweißtechnik, der wichtigsten Tätigkeit im Anlagen- und Rohrleitungsbau, unerlässlich. Bero Technik gilt als eine der wenigen Firmen in der Ostschweiz, die noch in der Lage ist, die Kunden im Bereich Druckgeräte ausreichend zu beraten und Produktion und Abnahme regelkonform abzuwickeln. Die Qualitätsanforderungen, etwa im Druckbehälter-Bereich, sind hoch. Die Ostschweizer Firma besitzt das Equipment, um Lecktests im Bereich bis 1×10^{-9} mbar x l/sec durchzuführen..



1. Oberteil zu Gasverteilungseinheit | 2. Spezialdruckbehälter | 3. Testhaube zu Gasverflüssigungsanlage

Apparate- und Druckbehälterbau
Nichtrostend, G-Stahl, Sonderlegierungen
BERO Technik AG

BERO Technik AG

Im Ebnet 2, 8370 Sirmach

Telefon +41 71 969 47 11

E-Mail info@bero.ch

www.bero.ch

Kompetenzzentrum für Erwachsene mit Mehrfachbeeinträchtigung

Im grünen Norden der Gemeinde Münchwilen, an der Murgtalstrasse 50, hat die Stiftung Sonnenhalde seit 1990 ihren Sitz. Hier werden derzeit 54 Menschen mit einer schweren Mehrfachbeeinträchtigung von 119 Teil- und Vollzeitkräften rund um die Uhr betreut.

32 erwachsene Männer und Frauen mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung leben hier in vier gemischten Wohngruppen und arbeiten in fünf verschiedenen Werkateliers. Sie werden von einem engagierten Team rund um die Uhr begleitet. Die Sonnenhalde ist ihr Zuhause. Die Stimmung ist angeregt und heiter, man vergisst manchmal fast, mit welcher schweren Einschränkung diese Menschen leben müssen. Am Leben teilhaben, das wollen auch die Menschen in der Sonnenhalde. Und das Team unter der Leitung von Geschäftsführerin Monika Gemperli setzt alles daran, ihnen diese Teilhabe auch zu ermöglichen.

Zusätzliche Externats- und Entlastungsplätze

16 zusätzliche Plätze stehen in den beiden Externatsgruppen im Rahmen einer Tages-



struktur zur Verfügung. Von halb neun Uhr morgens bis am späten Nachmittag verbringen diese Menschen ihren Tag in der Sonnenhalde. Über Nacht und am Wochenende sind sie bei ihren Angehörigen. Daneben gibt es ein temporäres Betreuungsangebot für Kinder und Erwachsene mit einer Mehrfachbeeinträchtigung mit sechs Plätzen, das Angehörigen notwendige Entlastungsphasen ermöglicht.

Breites Therapiespektrum dank Spenden

Arbeit und Therapie sind wichtige Elemente für die Menschen in der Sonnenhalde. Dank grosszügigen und regelmässigen Spenden

können in Münchwilen neben der Physiotherapie auch Hippo-, Hydro- und Musiktherapie angeboten werden. Ebenfalls einzigartig ist die Fachstelle «Unterstützte Kommunikation», die den Menschen in der Sonnenhalde eine Stimme gibt. Denn nichts ist so wichtig für eine echte Teilhabe am Leben, wie die Möglichkeit «sich mitzuteilen».

Ein nächster Meilenstein ist bereits in Planung: Voraussichtlich Anfang 2019 kann die Stiftung Sonnenhalde eine Aussenwohngruppe eröffnen und damit sieben Erwachsenen mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung ein noch selbstbestimmteres Leben ermöglichen.



Dank Unterstützter Kommunikation (Sprachcomputer) kann sich Bewohner Michael Vidale mit seiner Betreuerin Maria Lüdenbach verständigen.



Stiftung Sonnenhalde

Murgtalstrasse 50, 9542 Münchwilen

Telefon +41 71 969 47 47

E-Mail info@stiftung-sonnenhalde.ch

IBAN-Nr CH21 0900 0000 8500 4636 7

www.stiftung-sonnenhalde.ch

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z. B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschaftlicher VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten, Personalassistenten



oder auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfließen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download
Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.stg

Bénédict

Bénédict-Schule St. Gallen

Neumarkt 1, St. Leonhard-Strasse 35
9001 St. Gallen
Telefon +41 71 226 55 55

 www.benedict.ch

Florian Rexer Dinnerevents

Florian Rexer Dinnerevents

Thomann – Nutzfahrzeug-Wartung mit Mehrwert

Innert 22 Jahren hat sich die Thomann Nutzfahrzeuge AG mit beispielloser Flexibilität zum führenden Dienstleister vom Zürichsee via Ostschweiz bis in die Bündner Südtäler entwickelt. Die Philosophie hinter der Erfolgsgeschichte: «Sie fahren, wir kümmern uns um den Rest.»

«Wir verstehen uns als Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen und Transportern», sagt Inhaber und Geschäftsführer Luzi Thomann. Das unabhängige Familienunternehmen, eine Seltenheit in der Branche, ist seit seiner Gründung im Jahr 1995 massiv gewachsen: von einem auf fünf Garagenbetriebe, mit Standorten in Schmerikon (Hauptsitz), Chur, Frauenfeld und Arbon, von 18 auf rund 200 Mitarbeitende, davon heutzutage über 30 Lernende.

Mehrwerte für die Kunden

Was ist das Erfolgsgeheimnis hinter diesem Wachstum? «Wir nehmen dem Kunden al-



Wartung und Reparaturen von Lastwagen, Omnibussen und Transportern

les Erdenkliche ab und bieten einen buchstäblich umfassenden Service», so Luzi Thomann. Nur schon die weit überdurchschnittlichen Öffnungszeiten machen es dem Kunden einfach, sein Fahrzeug in der betrieblich vorteilhaftesten Zeit instandhalten zu lassen. Mit dem 24-Stunden Pickettdienst und dem fliegenden Mechaniker sorgt Thomann auch bei Pannen dafür, dass das betroffene Fahrzeug raschmöglichst wieder einsatzbereit ist. «Denn die

Kunden möchten fahren, nicht warten», betont auch Marcel Brotzer, Betriebsleiter in Schmerikon.

Die langen Öffnungszeiten, welche auch Samstag miteinschliessen, sind auf eine wegweisende Arbeitszeit-Organisation zurückzuführen. Die Thomann-Mitarbeitenden können aus vierzig verschiedenen Arbeitszeitmodellen wählen, um Berufliches und Privates optimal unter einen Hut zu bringen. Das führt zu einer Win-win-win-Situation: Es profitieren der Kunde, der Mitarbeitende und das Unternehmen Thomann.



Kostenloses Holen/Bringen

«Das kostenlose Abholen und Zurückbringen der Fahrzeuge wird von unseren Kunden ganz speziell geschätzt», berichtet Andreas Strittmatter, Betriebsleiter in Frauenfeld. Der Zeitverlust für eine Wartung oder eine Reparatur wird so auf dem Minimum gehalten. «Rasche Dienstleistungen und zeitsparende Abläufe machen die Musik im Markt», fasst Luzi Thomann zusammen, «und da sind wir ganz vorne mit dabei.»



Modernste Prüfstrassen gewährleisten dem Kunden optimale Sicherheit.

Ersatzteile stets just in time

«Nutzfahrzeuge gehören auf die Strasse» – um Stehzeiten für die Kunden zu minimieren, bietet Thomann einen ausgeklügelten Ersatzteillieferdienst. «Unsere Kunden wollen fahren, nicht warten», betont CEO Luzi Thomann. Da das Unternehmen drei Fahrzeug-Kategorien wartet und zudem Partner verschiedener Fahrzeugmarken ist, werden im Ersatzteillager über 200 000 Artikel bewirtschaftet. Im ganzen Marktgebiet liefert Thomann die Teile in einer festgelegten, regelmässigen Tour oder express.



Auch bei Ersatzteillieferungen vorbildlich: in regelmässiger Standard-Tour oder express

Innovativ auch im Verkauf

Im Verkauf vertritt Thomann die Marke Renault Trucks an allen Standorten, und zwar für Lastwagen und die gesamte Transporterflotte, vom Kastenwagen bis hin zum Dreiseitenkipper, sowie die Marke Volvo Trucks in Chur. Das Unternehmen hat auch



So kauft man Transporter heute – Internetangebot mit Sparpotenzial

im Verkaufsbereich seinen Ruf als Querdenker und Ideen-Taktgeber unter Beweis gestellt, dies mit dem innovativen Internetangebot «Preisgenossen».

Das Online-Angebot richtet sich an alle, die sofort ein Transporter-Fahrzeug benötigen und dabei noch Geld sparen wollen. Einzigartig ist dabei, dass mit jedem verkauften Angebotsfahrzeug der Preis für alle Käufer sinkt. Für jedes Angebot gibt es somit einen Startpreis sowie laufend rabattierte Preise bis zum Aktionsende. Interessierte KMU


schliessen sich unter thomannag.com den Preisgenossen an und profitieren vom Motto «Heute kaufen, morgen fahren – und gemeinsam richtig sparen». Es kann sich für jeden Käufer daher buchstäblich lohnen, Berufskollegen von der Beschaffung zu erzählen oder eine gemeinsame Beschaffung untereinander abzustimmen.

Der Kunde und Preisgenosse Iwan Schlegel, Inhaber der Rubeco Metallbau GmbH in Sargans, schildert seine Erfahrung so: «Ich bin fast erschrocken, wie günstig am Aktionsende der Kleinbus war. Und zackig ist es auch gegangen.»



Fakten Thomann Nutzfahrzeuge AG

- **Gründung:** 1995
- **Inhaber:** Luzi und Beatrix Thomann
- **Kernleistung:** Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen und Transportern
- **Vier Werte:** familiär, professionell, flexibel, wertschätzend
- **Fünf Standorte:** Schmerikon (Hauptsitz), Chur Oberalpstrasse und Industriestrasse, Frauenfeld, Arbon
- **Personalentwicklung:** von 18 Beschäftigten (1995) auf aktuell rund 200 Mitarbeitende, davon über 30 Lernende
- **Leitsatz:** 
- **Markenpartner:** Renault Trucks, Volvo Trucks, Mercedes Benz, Fuso, Setra, Omniplus, VanHool

· **Zufriedenheitsgarantie:** Der Kunde bezahlt 100% der Rechnungsbeträge, wenn er mit den Thomann-Leistungen zufrieden war. 

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG

Thomann Nutzfahrzeuge AG

Allmeindstrasse 10, 8716 Schmerikon
Telefon +41 55 286 21 90

Chur (Transporter) +41 81 258 43 33
Chur (LKW) +41 81 286 76 46
Frauenfeld +41 52 723 20 20
Arbon +41 71 446 77 11

 www.thomannag.com

Dank Menschlichkeit und modernster Technik zurück ins Leben

Bereits seit über 25 Jahren ist die Rehaklinik Zihlschlacht AG auf die Behandlung von hirn- und nervenverletzten Menschen spezialisiert und setzt sich für deren Wiedereingliederung in den Alltag ein. Ein interdisziplinäres Team von erfahrenen Fachpersonen unterstützt die Patientinnen und Patienten während des ganzen Rehabilitationsprozesses.

Als eine der führenden Spezialkliniken für neurologische Rehabilitation baut die Rehaklinik Zihlschlacht auf ausgezeichnete medizinische Behandlung, professionelle Pflege und Therapien sowie auf eine menschliche und respektvolle Betreuung. Ein Team von erfahrenen und engagierten Ärztinnen und Ärzten setzt sich gemeinsam mit hoch qualifizierten Therapie- und Pflegefachkräften rund um die Uhr für die Patientinnen und Patienten ein. Insgesamt arbeiten in der Klinik rund 480 Personen.



Die Rehaklinik Zihlschlacht ist eine führende Spezialklinik für neurologische Rehabilitation. Sie bietet ausgezeichnete medizinische Behandlung, professionelle Therapien und Pflege.

Vielfältiges und modernes Therapieangebot

Die Klinik verfügt über 135 stationäre Betten und über ein vielfältiges Therapieangebot. Dazu gehört neben der Tagesrehabilitation, die Tagesbetreuung und Sprechstunden für Neurorehabilitation, welche eine wichtige Lücke in der Versorgung der neurologischen Patientinnen und Patienten schliesst. Nach Abschluss des stationären Aufenthalts ist die direkte Rückkehr nach Hause mit Verzicht auf Therapie und Unterstüt-

zung nicht immer problemlos möglich. «Mit dem Angebot der Tagesrehabilitation wird der Übergang erleichtert, indem die Patientinnen und Patienten auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene ambulante Therapien und punktuelle pflegerische Unterstützung in Anspruch nehmen können», erklärt Klinik-Geschäftsführerin Michèle Bongetta. Bei dieser Therapieform verbringen die betroffenen Personen den Tag in der Klinik, leben ansonsten aber in ihrem gewohnten Umfeld.





rehaklinik ZIHLSCHLACHT

Neurologisches Rehabilitationszentrum

Rehaklinik Zihlschlacht AG

Hauptstrasse 2 – 4, 8588 Zihlschlacht

Telefon +41 71 424 33 33

Fax +41 71 424 34 34

 www.rehaklinik-zihlschlacht.ch

Im ambulanten Therapiezentrum werden Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen behandelt. Das Ziel einer ambulanten Therapie ist in jedem Fall die bestmögliche Erhaltung bzw. Wiederherstellung betroffener körperlicher, geistiger und seelischer Funktionen, der Erwerb allfälliger Kompensationstechniken und letztlich eine umfassende private und berufliche Wiedereingliederung. Für betroffene Personen aus der Region, die aus gesundheitlichen Gründen auf eine Betreuung durch Ehepartner oder Angehörige angewiesen sind, bietet das Ambulante Therapiezentrum eine Tagesbetreuung an.

Weiter betreibt die Rehaklinik Zihlschlacht Spezialabteilungen für somatische und kognitive Frührehabilitation, weiterführende Rehabilitation, Parkinson, Multiple Sklerose wie auch die Behandlung neurologischer Schmerzsyndrome.

Grösstes Robotik-Angebot der Schweiz

Dank der Integration modernster Technik in den therapeutischen Alltag verfügt die Rehaklinik Zihlschlacht über das schweizweit grösste Angebot an computergesteuerten und robotergestützten Therapiegeräten.

Der Einsatz dieser Geräte in enger Verbindung mit der konventionellen Physio- und Ergotherapie bietet erfolgsversprechende Möglichkeiten, Patienten in der Bein- und Armrehabilitation zu fördern. «Therapie-Roboter ersetzen selbstverständlich keine Menschen, aber sie helfen ihnen», erklärt Chefarzt Dr. med. Daniel Zutter. «Schafften zwei Therapeuten bei einem Bewegungstraining mit einem Patienten früher zirka 50 Schritte in 30 Minuten, sind es heute Dank der Robotik rund 500 in derselben Zeit». Die Zwischenmenschlichkeit bleibe trotz des Einsatzes von Robotern aber nicht auf der Strecke», so der Chefarzt weiter. «Im Gegenteil – Dank einer höheren Effizienz bei der Therapie bleibe heute sogar mehr Zeit für die Motivation und die Beratung des Patienten».

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist ISO-zertifiziert und gehört zum internationalen Gesundheitsdienstleister VAMED. Um den Nachwuchs zu fördern, werden jährlich Lernende in diversen Berufen ausgebildet und Praktika angeboten. Die Rehaklinik Zihlschlacht arbeitet zudem eng mit ihrem Partnerbetrieb, dem Kneipp Hof Dussnang zusammen.

Wer schenkt Ihnen dieses Magazin?

Seit 1978 bringen wir,
die Firma Miplan AG,
KMU und ihre Kundschaft
erfolgreich zusammen.

Als unabhängiges Schweizer Medienunternehmen produzieren wir qualitativ hochstehende Produkte in den Bereichen Online, Printmedien und kartografische Führungssysteme. Miplan-Werbetools sind für alle Bedürfnisse zugeschnitten und das Erfahrungsergebnis jahrelanger Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen. Unser Erfolgskonzept heisst Zuverlässigkeit, Aktualität, ein kompetenter Aussendienst und eine freundliche Preispolitik.



BEST OF, das populäre Jahresmagazin

Hier werben Sie grossflächig und nachhaltig. In einem gepflegten, unterhaltsamen Rahmen werden Sie regional und kantonale wahrgenommen. Ihr grossformatiger Auftritt im BEST OF Ihres Kantons zeigt Ihrer potentiellen Kundschaft überzeugend und im Detail, weshalb Sie die richtige Adresse sind. So erweitern Sie mit vergleichbar geringem Aufwand Ihren Radius, erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad und bewerben Ihre Website. BEST OF Magazine werden in 10 Kantonen gratis verteilt.

2GO!, das geniale Cross-Media Paket

Hier werden «local power» in Printform und die Omnipräsenz des Internets miteinander verknüpft: Das Printmedium 2GO! trägt Ihre Botschaft hautnah ans lokale Geschehen, gleichzeitig bringt Ihnen Ihr kompletter 2GO! Eintrag in den Vertriebskanälen Web und App alle Vorteile der modernen Kommunikation und die

Möglichkeit, zur Information Ihrer Kundschaft Tagesaktualitäten in Ihrem Auftritt selber laufend anzupassen. 2GO! ist die optimale, preiswerte Kombination für nachhaltige Langzeit-Werbung und die tägliche Kommunikation mit Ihren Kunden. Die 2GO! Printprodukte werden lokal und regional gratis verteilt.

Unsere Profis im Aussendienst

Liebe Leserin, lieber Leser, hier erhalten geeignete Persönlichkeiten die Chance, eine lukrative Karriere im Aussendienst zu starten. Mit einer starken, bekannten Firma im Rücken und erstklassigen, marktgerechten Produkten im Portfolio, sind Sie bei unserer Kundschaft ein gern gesehener Verhandlungspartner. Nach einer perfekten, massgeschneiderten Einschulung sind Sie in der Lage, in Ihrem zugewiesenen Gebiet selbständig Ihre Kundschaft zu besuchen, die konkurrenzlosen Vorteile unserer Angebote zu präsentieren und Ihre persönliche Zukunft zu sichern.



Unsere langjährigen Mitarbeiter v.l.n.r.: Fabio Basso, Nino Carpenito und Jürg Murbach

swissportrait

BEST OF



2GO!
SWISS

mi PLAN

Miplan AG

Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf

Telefon +41 62 210 10 10

E-Mail info@miplan.ch

www.miplan.ch

www.2go.swiss

www.swiss-portrait.ch



Erlebnis
FLUGPLATZ
8589 Sitterdorf
erlebnisflugplatz.ch

S W I S S
PSA
PILOT SCHOOL
ASSOCIATION



Spass & Fun für die ganze Familie



Rundflüge, Schulungen



Simulatorflüge



Heli Rundflüge, Schulungen



Restaurant mit Garten



Erlebniszügli



Nautic Jet



Minidrom



Heissluftballon Fahrten



Tierpark mit Streichelzoo

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlebnisflugplatz.ch / Tel 071 422 30 31 / info@erlebnisflugplatz.ch

TERTIANUM

Hier will
ich leben

Wir laden
Sie ein!

Unsere Angebote – für jeden das Passende

Tertianum **Wohn- und Pflegezentren**

Wohnen à la carte und liebevolle Pflege

- erschwingliche Seniorenwohnungen mit Services
- breites, spezialisiertes Pflegeangebot für jedes Budget

Tertianum **Residenzen**

Sorglos leben mit Hotel-Luxus

- exklusive Appartements
- gepflegte Gastronomie
- individuelle Pflegeleistungen

Für mehr Informationen:

www.tertianum.ch · 043 544 15 15

Gutscheine

Geniessen Sie gratis Kaffee und Kuchen **zu zweit** in einem der über 70 Tertianum-Häuser in der ganzen Schweiz.

Zeigen Sie uns dieses **Inserat** oder nennen Sie uns einfach **das Codewort**

„Best of Kanton Thurgau 2017“.